



## SDW 5000-Serie

DECT Wireless Headset System

SDW 10 HS

SDW 30 HS

SDW 60 HS

SDW 3 BS

SDW 5 BS

BTD 800 USB



# Inhalt

<b>Lieferumfang</b> .....	<b>2</b>
Basisstation mit Komponenten .....	2
Headset mit Komponenten .....	3
<b>Produktübersicht</b> .....	<b>4</b>
Übersicht der Basisstation.....	4
Übersicht des Headsets .....	5
Übersicht des Dongles BTD 800 USB.....	7
Übersicht der LEDs .....	7
<b>Basisstation verbinden</b> .....	<b>9</b>
Basisstation an das Stromnetz anschließen.....	10
Headset vor der ersten Verwendung verbinden und laden .....	10
Basisstation an ein Festnetztelefon anschließen – nur SDW 5 BS .....	11
Basisstation an einen Computer anschließen .....	13
Basisstation mit Bluetooth-Geräten verbinden – nur BTD 800 USB .....	14
Bluetooth-Verbindung wiederherstellen/trennen.....	16
Optionales USB-Headset oder Speakerphone anschließen .....	17
Optionales Busy light anschließen .....	17
<b>Headset SDW 10 HS zusammenbauen und tragen</b> .....	<b>18</b>
Headset mit Kopfbügel verwenden.....	18
Headset mit Ohrbügel verwenden .....	19
Headset mit Nackenbügel verwenden.....	21
Kopfbügel, Ohrbügel oder Nackenbügel abnehmen.....	23
<b>Headset SDW 30 HS   SDW 60 HS anpassen und tragen</b> .....	<b>24</b>
<b>Headset mit Namensschild kennzeichnen</b> .....	<b>25</b>
<b>Headset-System konfigurieren</b> .....	<b>26</b>
Headset-System mit HeadSetup™ Pro oder den DIP-Schaltern konfigurieren .....	26
Audiosignal für Festnetztelefone mit dem ABC-Schalter anpassen – nur SDW 5 BS.....	30
Lautstärke der Übertragung einstellen.....	30
<b>Headset einstellen und verwenden</b> .....	<b>31</b>
Lautstärke einstellen .....	31
Mikrofon des Headsets stummschalten.....	32
Sprachmeldungen aktivieren/deaktivieren .....	32
Verbleibende Akkulaufzeit abfragen.....	33
Wenn Sie die DECT- oder Bluetooth-Reichweite verlassen.....	33
<b>Mit dem Headset-System telefonieren</b> .....	<b>34</b>
Telefonate vorbereiten - Grundeinstellungen.....	34
Audioquelle wählen – Festnetz/Computer/Mobiltelefon .....	34
Telefonieren – ausgehender Anruf.....	35
Eingehenden Anruf annehmen/ abweisen .....	35
Telefonate auf angeschlossene Geräte umschalten.....	36
Anruf beenden .....	37
Wahlwiederholung .....	37
Einzelnes, aktives Telefonat halten.....	37
Mehrere Anrufe verwalten - zwei Telefonate von zwei Audioquellen.....	38
Telefonkonferenz durchführen.....	40
<b>Diktatmodus verwenden</b> .....	<b>43</b>
<b>Mit dem Headset Musik hören</b> .....	<b>44</b>
<b>Bewegungssensor verwenden</b> .....	<b>45</b>
<b>Headset laden und Headset-System aufbewahren</b> .....	<b>46</b>
Headset laden.....	46
Headset-System bei längerem Nichtgebrauch ausschalten .....	47
<b>Einen Arbeitsplatz teilen</b> .....	<b>48</b>
Headset mit Basisstation eines anderen Herstellers verwenden (DECT-GAP-Telefon).....	48
<b>Headset-System reinigen und pflegen</b> .....	<b>49</b>
Ohrpolster austauschen .....	49
Akku des Headsets austauschen lassen/entnehmen .....	50
Firmware der Produkte aktualisieren.....	50
<b>Wenn Störungen auftreten</b> .....	<b>51</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>54</b>

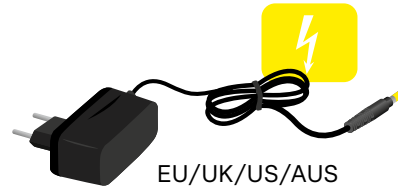
## Lieferumfang

Alle Headsets und Basisstationen der Serie SDW 5000 sind miteinander kompatibel, so dass Sie die Produkte entsprechend Ihren Wünschen kombinieren können.

- i** Die Sicherheitshinweise finden Sie im Safety Guide.  
 Eine Liste der Zubehörteile finden Sie unter [www.sennheiser.com/headsets](http://www.sennheiser.com/headsets) auf der Produktseite.  
 Für Informationen über Bezugsquellen wenden Sie sich an den Sennheiser-Partner Ihres Landes:  
[www.sennheiser.com/headsets](http://www.sennheiser.com/headsets) > „Händler finden“.

### Basisstation mit Komponenten

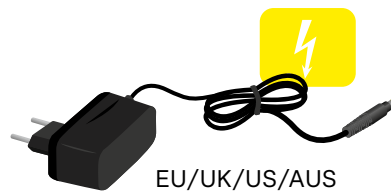
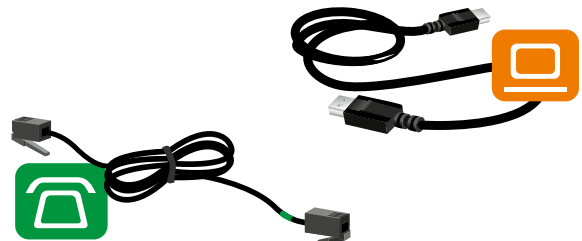
SDW 3 BS SDW 5013 & SDW 5014 bundle



SDW 5014 bundle  
+ BT-D 800 USB



SDW 5 BS SDW 5015 & SDW 5016 bundle

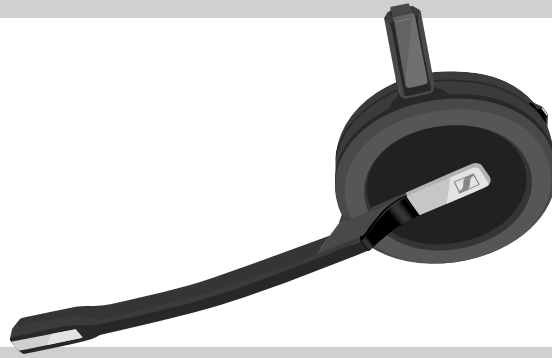
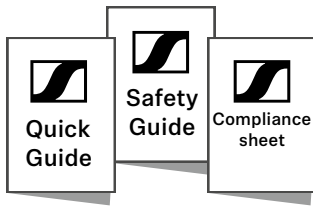


SDW 5016 bundle  
+ BT-D 800 USB



## Headset mit Komponenten

### Headset SDW 10 HS



Kopfbügel

Ohrbügel mit Adapter

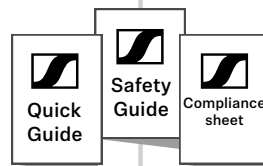
Nackenbügel



\*Der Tragestiladapter ist auch für den Zusammenbau mit dem Nackenbügel nötig (siehe Seite 21).

### Headset SDW 30 HS | SDW 60 HS

SDW 30 HS



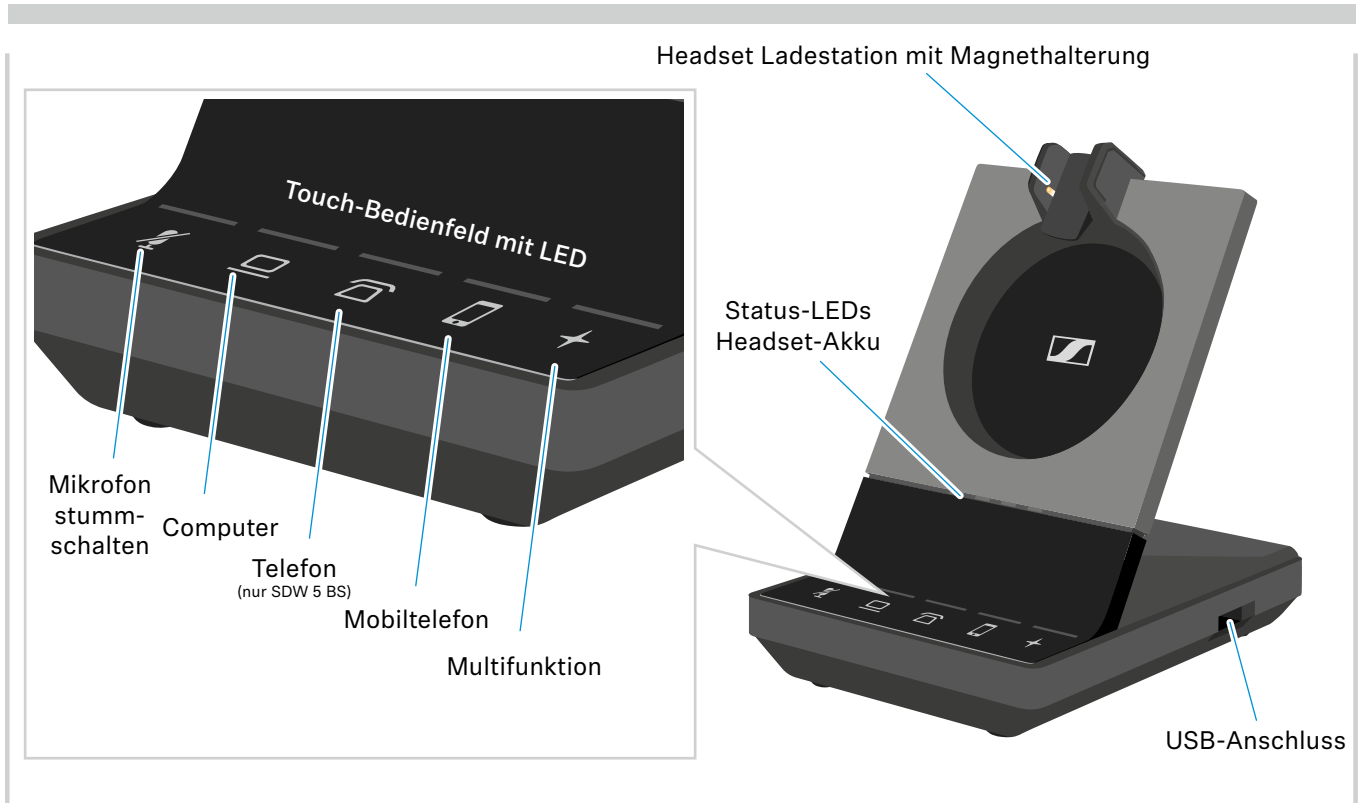
SDW 60 HS



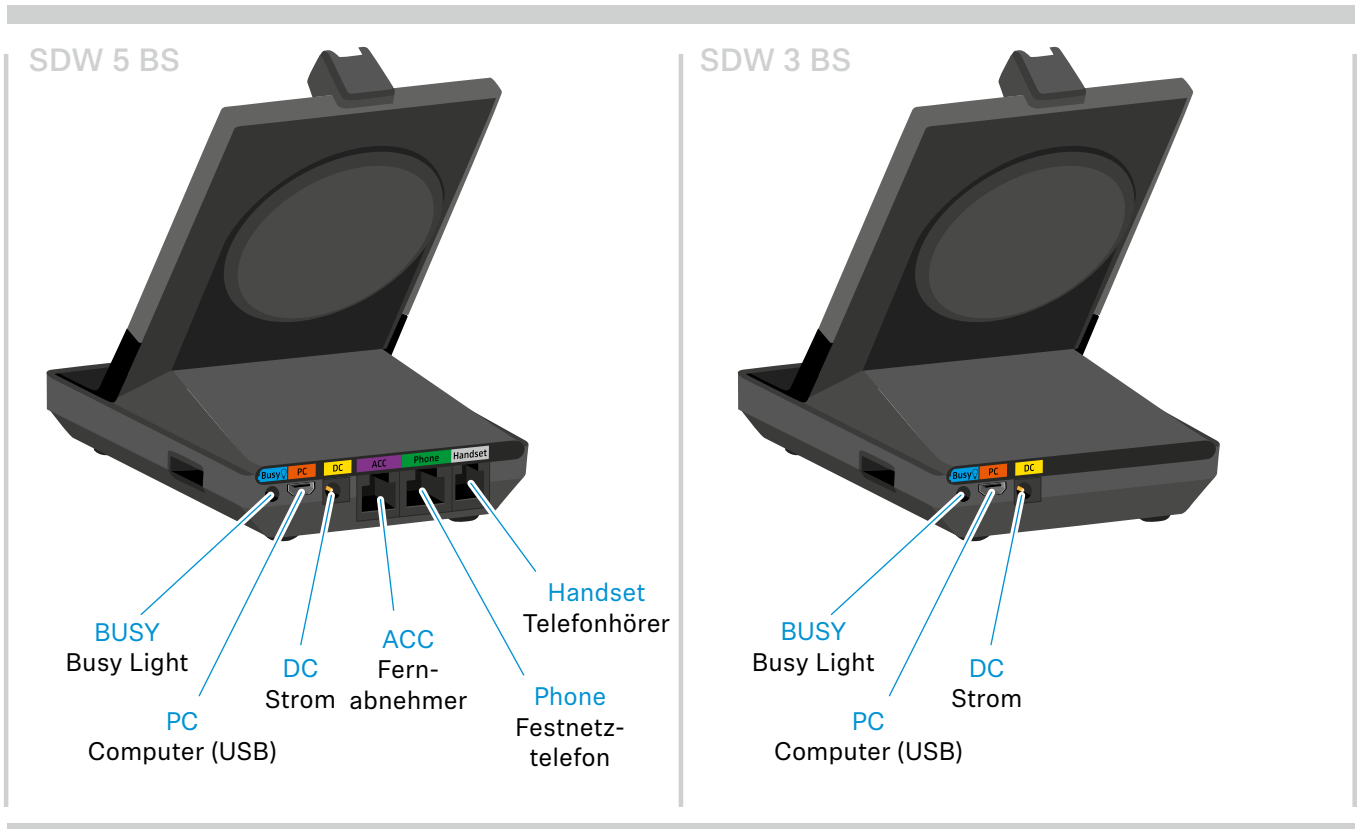
# Produktübersicht

## Übersicht der Basisstation

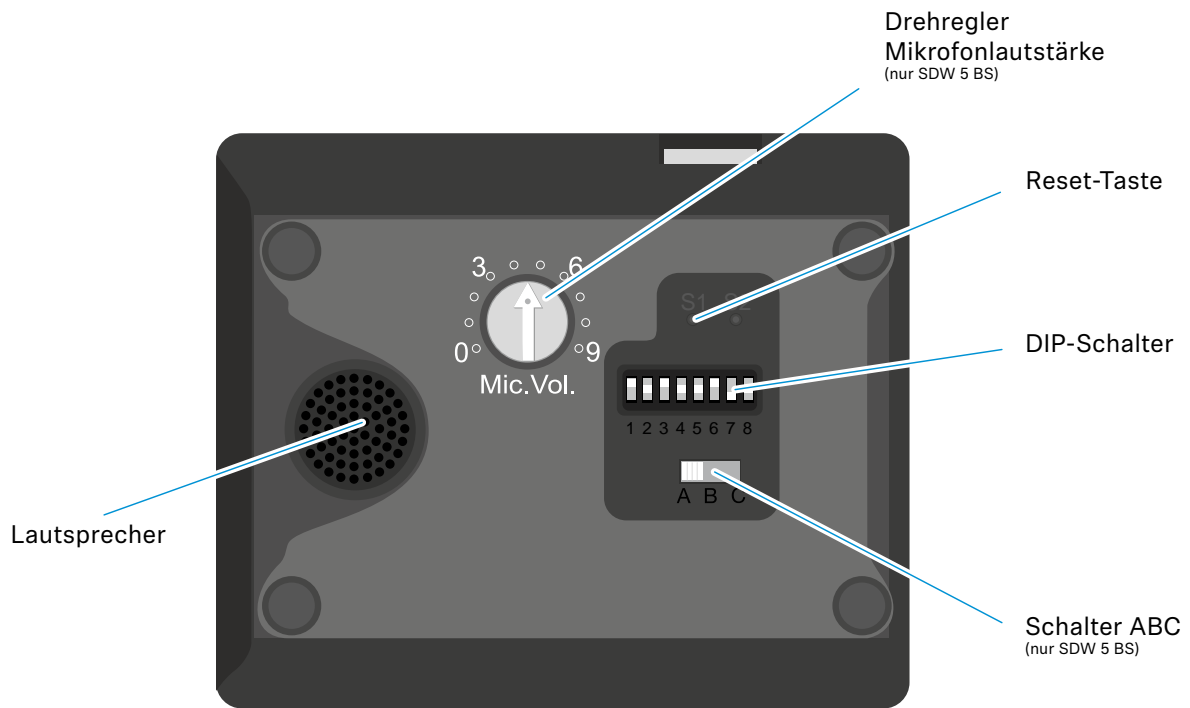
### Übersicht der Vorderseite



### Übersicht der Anschlüsse auf der Rückseite

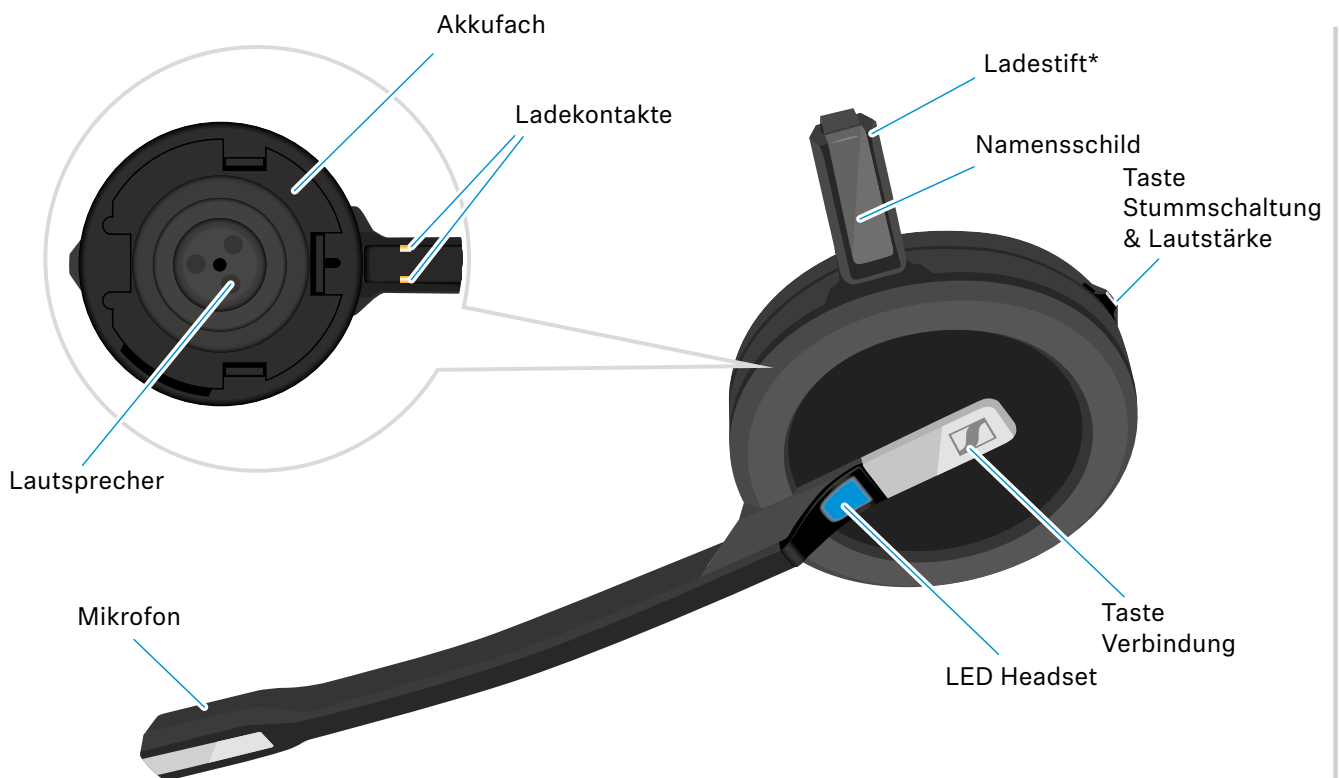


## Übersicht der Unterseite



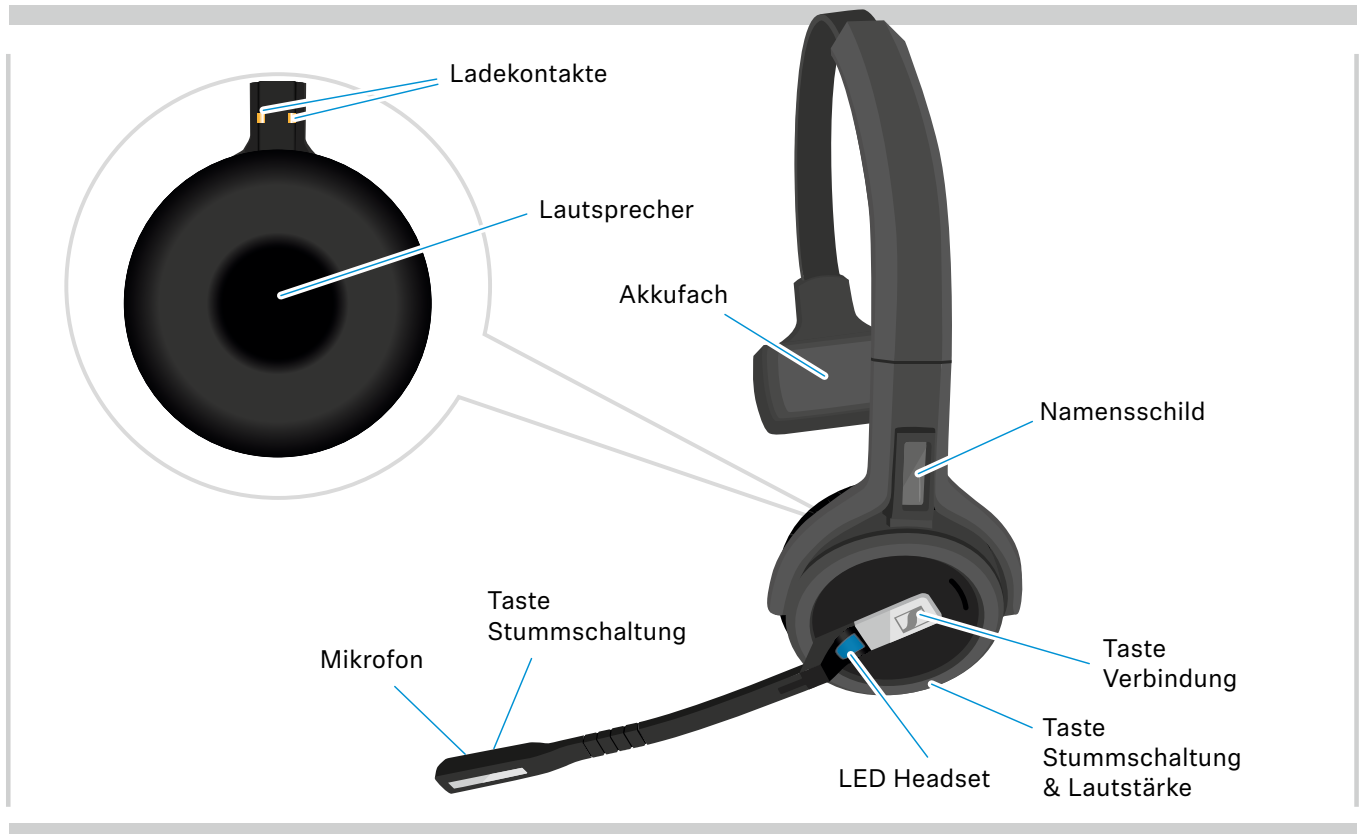
## Übersicht des Headsets

### Übersicht des Headsets SDW 10 HS

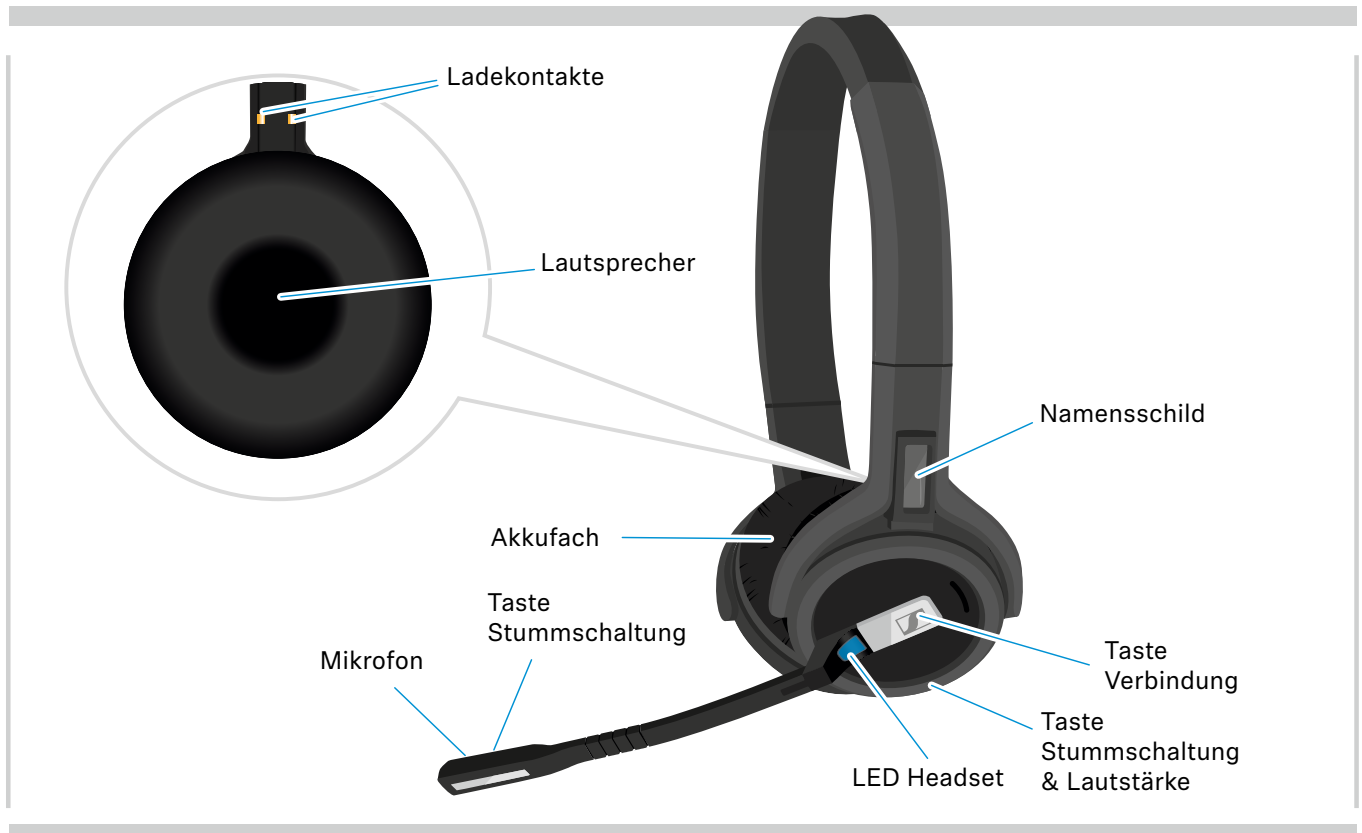


\*wird in die Halterung für Kopfbügel oder Tragestiladapter eingeschoben

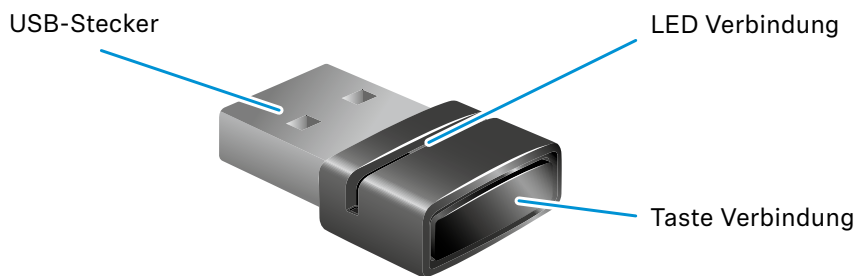
### Übersicht des Headsets SDW 30 HS



### Übersicht des Headsets SDW 60 HS




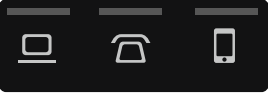






















## Übersicht des Dongles BTD 800 USB








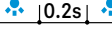




## Übersicht der LEDs

### Übersicht der Basisstation-LEDs


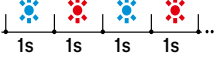



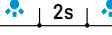


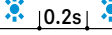

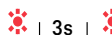
Basisstation	LED	Bedeutung
	 aus	Headset-Mikrofon ist aktiv
	 leuchtet	Headset-Mikrofon ist stummgeschaltet
	 aus	zugehöriges Gerät ist nicht im Fokus*
	 leuchtet	zugehöriges Gerät ist im Fokus* *Fokus-Gerät: Über dieses Gerät wird ein Anruf getätigt, sobald Sie die Taste Verbindung am Headset drücken.
	 leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgehendes Telefonat/aktives Telefonat</li> <li>• zusammengefügte Telefonate von zwei Audioquellen: zwei LEDs leuchten  +  /  +  /  + </li> </ul>
	 blinkt schnell	eingehendes Telefonat
	 blinkt langsam	Telefonat wird gehalten
	 aus	kein externes USB- oder Bluetooth-Headset verbunden/ keine Musikwiedergabe
	 leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• USB-Headset angeschlossen oder</li> <li>• Bluetooth-Headset über Dongle verbunden</li> </ul>
	 leuchtet	kein Headset verbunden
	 blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eingehendes Telefonat - kein Headset verbunden</li> <li>• angeschlossenes USB-Headset wird nicht unterstützt</li> </ul>
	 leuchtet*	Musikwiedergabe * Die LED ist bei Auslieferung ausgeschaltet und kann über HeadSetup™ Pro eingeschaltet werden.
	 leuchtet	Diktatmodus eingeschaltet
	Segment 1 – 4 leuchtet	Ladezustand des Headset-Akkus (siehe Seite 46)
	aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Headset-Akku entladen</li> <li>• kein SDW 5000-Headset verbunden</li> </ul>



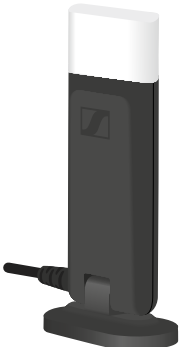



## Übersicht der Headset-LEDs

Headset	LED	Bedeutung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Headset wird in Basisstation geladen</li> <li>Headset in Ladegerät CH 30 komplett geladen</li> </ul>
		Headset verbindet sich mit Basisstation (Pairing)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Headset schaltet sich ein</li> <li>Headset erfolgreich mit Basisstation verbunden</li> </ul>
		Headset schaltet sich aus
		eingehendes Telefonat
		<ul style="list-style-type: none"> <li>ausgehendes/aktives Telefonat</li> <li>Softphone-Status: beschäftigt (BUSY)</li> </ul>
		<b>Musikwiedergabe</b> <small>* LED ist bei Auslieferung ausgeschaltet und lässt sich über HeadSetup™ Pro einschalten.</small>
		Headset vollständig in Basisstation geladen
		Firmware wird aktualisiert

## Übersicht der Dongle-LED BTD 800 USB

Dongle	LED	Bedeutung
	mode 1: 	Dongle im Kopplungs-Modus (Pairing): sucht nach Bluetooth-Geräten zum Anmelden und verbinden
	mode 2: 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suche 1: Mobiltelefon</li> <li>Suche 2: Bluetooth-Headset</li> </ul>
		Anmelden erfolgreich
		Anmelden fehlgeschlagen
		Dongle stellt Verbindung zu Bluetooth-Gerät her
		Dongle und Bluetooth-Gerät sind verbunden
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgehendes/aktives Telefonat</li> <li>Musikwiedergabe in Standard-Qualität</li> </ul>
		Eingehendes Telefonat
		Musikwiedergabe in hoher Qualität
		Mikrofon des verbundenen Bluetooth-Gerätes ist stummgeschaltet

## Übersicht der Busy light-LED UI 10 BL

Busy light	LED	Bedeutung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsenz-Status Softphone: <b>VERFÜGBAR</b></li> <li>Kein aktives Telefonat</li> <li>Musikwiedergabe</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsenz-Status Softphone: <b>ABWESEND/</b> gleich zurück</li> <li>Headset außerhalb der Reichweite</li> <li>kein Headset verbunden</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsenz-Status Softphone: <b>BESCHÄFTIGT/</b> in einer Präsentation/ nicht stören</li> <li>Aktives Telefonat auf dem Softphone, Festnetztelefon oder Mobiltelefon</li> <li>UC-Client* in einer Besprechung</li> </ul>

\*UC-Client = Unified Communications-Programme wie Microsoft® Skype for Business

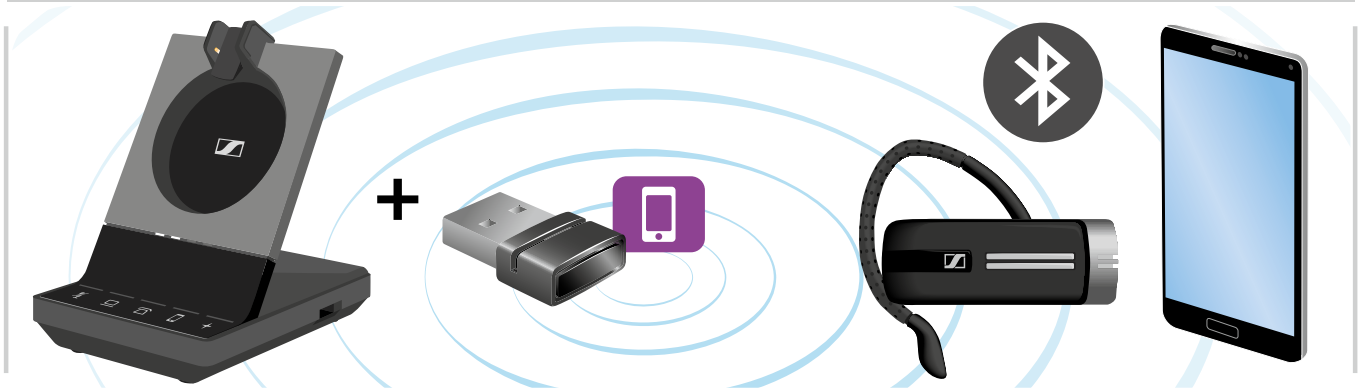
## Basisstation verbinden

Die Basisstation steuert die drahtlose Kommunikation zum Headset.

Je nach Variante können Sie das Headset-System an Ihr Festnetztelefon und/oder Ihren Computer anschließen.



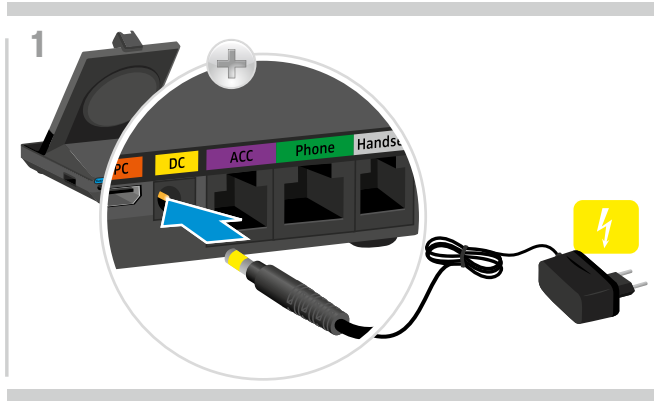
Über den Bluetooth-Dongle BT-D 800 USB lassen sich zudem Mobiltelefone oder Bluetooth-Headsets verbinden.



Zusätzlich können Sie ein USB-Headset oder -Speakerphone an die USB-Buchse oder das Busy light UI 10 BL auf der Rückseite der Basisstation anschließen.



## Basisstation an das Stromnetz anschließen



▷ Verbinden Sie den Stecker des Netzteils mit der gelb markierten Buchse DC.



▷ Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. Die LED + leuchtet rot.

Auf Seite 13 finden Sie weitere Informationen zu den Funktionen mit bzw. ohne Stromanschluss.

### Basisstation vom Stromnetz trennen

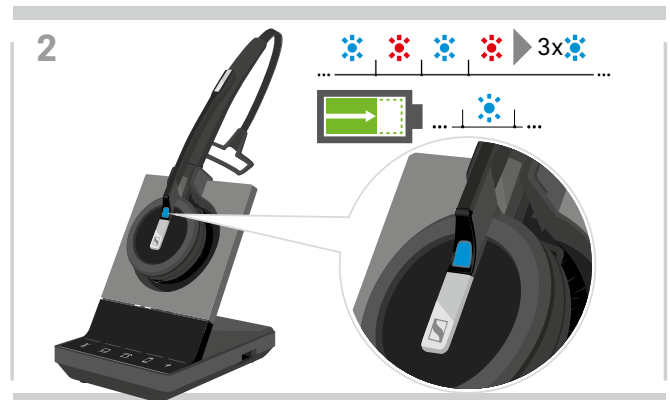
▷ Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

## Headset vor der ersten Verwendung verbinden und laden

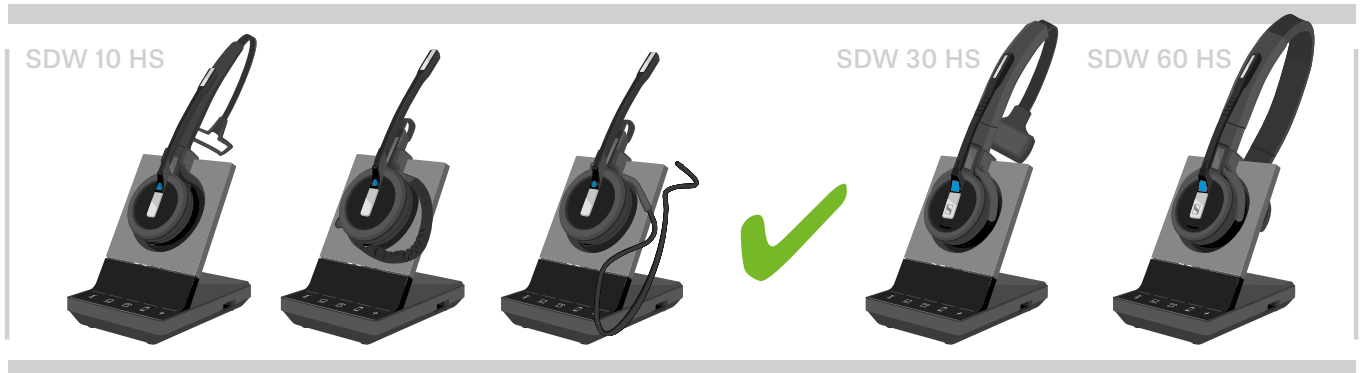
▷ Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung mindestens 20 Minuten. Ein kompletter Ladevorgang dauert ca. 60 Minuten für SDW 10 HS und 90 Minuten für SDW 30 HS/ SDW 60 HS (siehe Seite 46).



▷ Legen Sie das Headset in die Magnethalterung der Basisstation. Die LEDs Headset-Akku der Basisstation zeigen den Ladezustand an.



Sind Headset und Basisstation nicht verbunden, blinkt die LED Headset kurz blau und rot. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, leuchtet die LED blau und das Headset wird geladen.



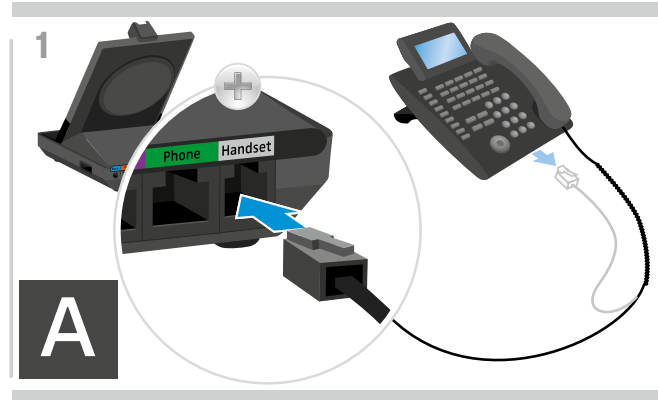
**i** Beim ersten Ladevorgang oder nach längerem Nichtgebrauch kann es bis zu 5 Minuten dauern, bis die LED Headset leuchtet.

## Basisstation an ein Festnetztelefon anschließen – nur SDW 5 BS

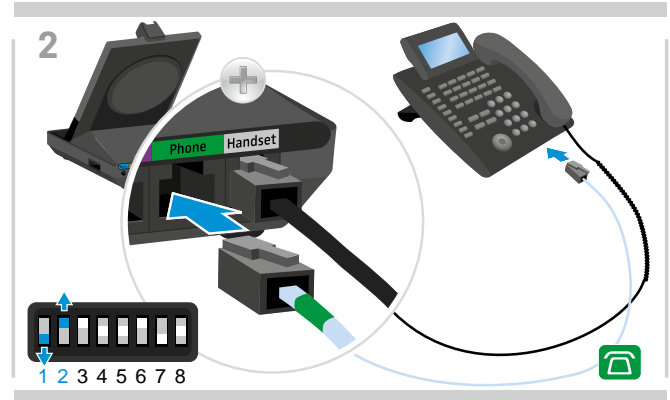
- ▷ Prüfen Sie, welche Anschlussart für Ihr Telefon geeignet ist und folgen Sie den Anweisungen im entsprechenden Kapitel **A**, **B**, **C** oder **D**.
- ▷ Stellen Sie die Basisstation mit einem Abstand von mindestens 15 cm zum Festnetztelefon auf.



### Basisstation an ein Festnetztelefon ohne Headset-Buchse anschließen

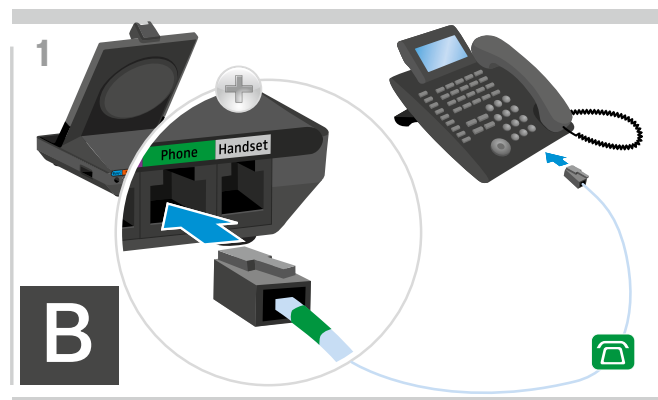


- ▷ Lösen Sie das Hörerkabel vom Festnetztelefon.
- ▷ Schließen Sie es an die Buchse **Handset** der Basisstation an.

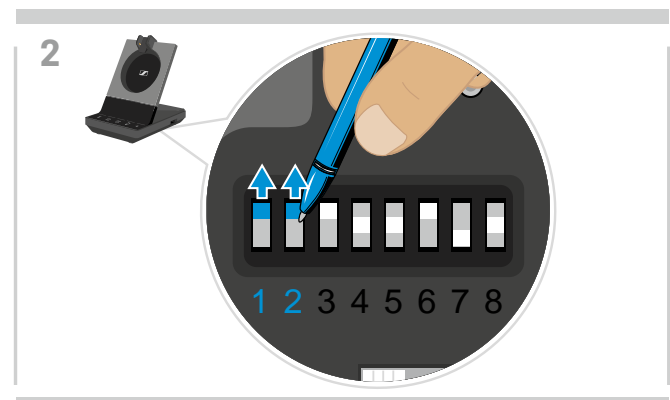


- ▷ Verbinden Sie das mitgelieferte Telefonkabel mit der Buchse des Hörerkabels sowie der Buchse **Phone** an der Basisstation.
- ▷ Drücken Sie auf der Unterseite der Basisstation die DIP-Schalter **1** und **2** mit einem spitzen Gegenstand in die abgebildete Position.

### Basisstation an ein Festnetztelefon mit Headset-Buchse anschließen



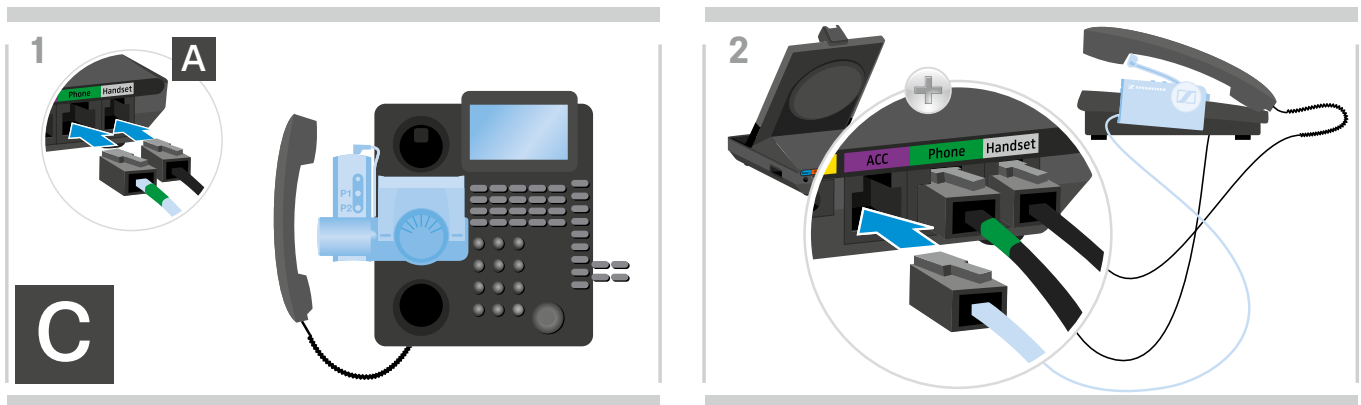
- ▷ Verbinden Sie das mitgelieferte Telefonkabel mit der Headset-Buchse Ihres Festnetztelefons sowie der grün markierten Buchse **Phone** an der Basisstation.



- ▷ Drücken Sie die DIP-Schalter **1** und **2** mit einem spitzen Gegenstand in die abgebildete Position.

### Basisstation an einen optionalen mechanischen Fernabnehmer anschließen

Mit dem Fernabnehmer können Sie Anrufe entgegennehmen, auch wenn Sie gerade nicht an Ihrem Schreibtisch sind. Den Sennheiser HSL 10 II erhalten Sie bei Ihrem Sennheiser-Partner.



- ▷ Verbinden Sie die Basisstation wie in Kapitel A beschrieben.
- ▷ Verbinden Sie den Fernabnehmer mit Ihrem Festnetztelefon. Weitere Informationen können Sie der Bedienungsanleitung des HSL 10 II entnehmen.

- ▷ Schließen Sie den Fernabnehmer an die Buchse ACC an.

### Basisstation an eine optionale elektronische Headset-Steuerung (EHS) anschließen

Verbindungskabel für EHS-Standards sowie für herstellerabhängige Standards erhalten Sie bei Ihrem Sennheiser-Partner.

Für weitere Informationen zu kompatiblen Kabeln und Telefonen besuchen Sie

[www.sennheiser.com/headsetcompatibility](http://www.sennheiser.com/headsetcompatibility).

Kurzanleitungen finden Sie im Lieferumfang des Kabels bzw. auf der Produktseite im Internet unter

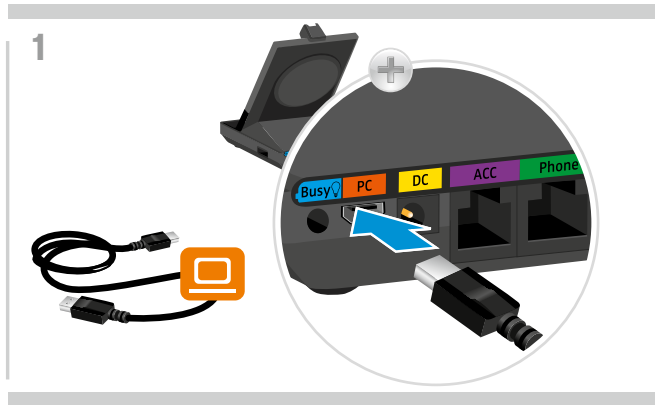
[www.sennheiser.com/headsets](http://www.sennheiser.com/headsets).



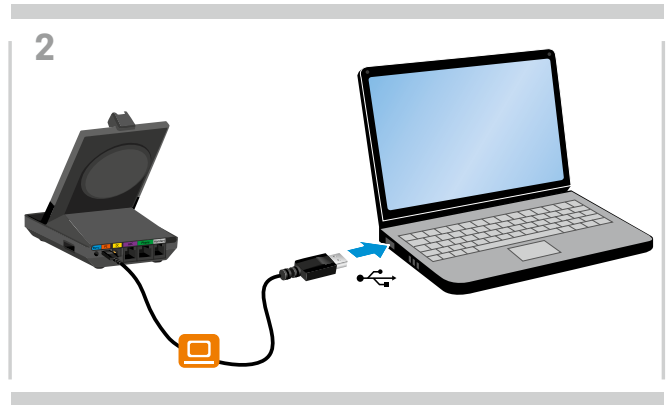
- ▷ Verbinden Sie das Festnetztelefon mit der Basisstation, wie in der Kurzanleitung Ihres Kabels gezeigt.

- ▷ Drücken Sie den DIP-Schalter mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Kugelschreiber), in die in der Kurzanleitung des Kabels gezeigte Position.

## Basisstation an einen Computer anschließen



▷ Schließen Sie das USB-Kabel an die Buchse **PC** der Basisstation an.



▷ Schließen Sie das USB-Kabel an eine USB-Buchse Ihres Computers an.  
Ihr Betriebssystem erkennt das USB-Audiogerät „Sennheiser SDW 5 BS“ oder „Sennheiser SDW 3 BS“ und installiert die notwendigen Treiber.

### Sennheiser Software installieren

Mit der Sennheiser Software holen Sie mehr aus Ihren Sennheiser-Produkten. **HeadSetup™ Pro** ermöglicht einfaches Einrichten, Konfigurieren und Aktualisieren Ihrer SDW 5000-Serie.



- ▷ Laden Sie die Software unter [www.sennheiser.com/software](http://www.sennheiser.com/software) herunter.
- ▷ Installieren Sie die Software. Zum Installieren benötigen Sie Administrator-Rechte, wenden Sie sich ggf. an Ihre IT-Abteilung.

Um Telefonate über den Computer zu führen:

- ▷ Installieren Sie ein Softphone (VoIP-Software), wie Skype for Business oder fragen Sie Ihren Administrator.

### Funktionen mit bzw. ohne Netzteil

Funktion	Strom nur über USB	Strom über USB + Netzteil
Voller Funktionsumfang für Softphones	✓	✓
Telekonferenz mit mehreren SDW 5000-Headsets	✓	✓
Verbindung Festnetztelefon	✗	✓
Funktionen des USB-Anschlusses: Bluetooth-Headsets & Mobiltelefon via Dongle, USB-Headsets & Speakerphones	✗	✓
Unterstützung des Busy lights	✗	✓
Schnellladen	✗	✓

## Basisstation mit Bluetooth-Geräten verbinden – nur BTD 800 USB

Über den Dongle BTD 800 USB lassen sich Mobiltelefone sowie Headsets via Bluetooth mit der Basisstation verbinden.

Der Dongle erfüllt den Bluetooth-Standard 4.2. Melden Sie Bluetooth-Geräte an, die das Hands-Free-Profil (HFP), das Headset-Profil (HSP) und Advanced Audio Distribution-Profil (A2DP) unterstützen.

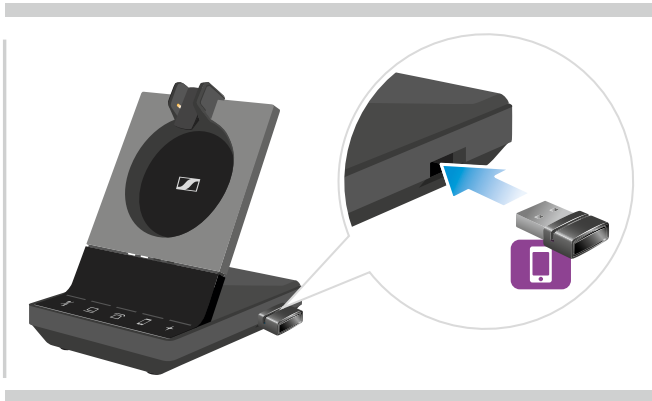


Der Dongle kann bis zu acht gekoppelte Bluetooth-Geräte speichern. Beim Koppeln eines neunten Geräts, wird das Verbindungsprofil des am wenigsten genutzten Bluetooth-Geräts überschrieben. Um dieses Gerät später wieder zu verwenden, koppeln Sie dieses erneut.



Beim Einschalten versucht der Dongle automatisch, sich mit den beiden zuletzt verwendeten Bluetooth-Geräten zu verbinden – Mobiltelefon und Headset können nicht kombiniert werden. Das Verbinden eines dritten Bluetooth-Geräts ist erst möglich, nachdem Sie das erste oder zweite Bluetooth-Gerät ausgeschaltet haben.

### Bluetooth-Dongle an Basisstation anschließen



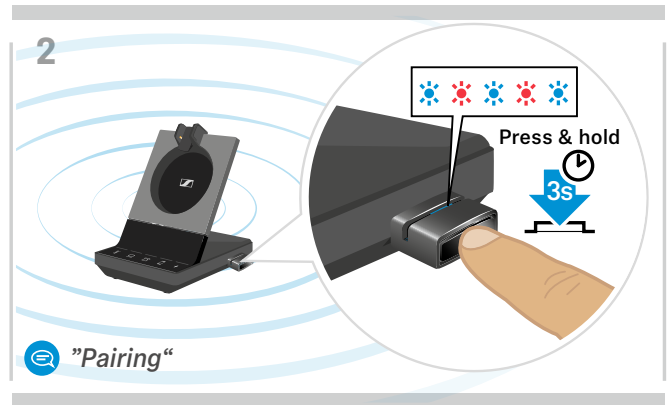
Der BTD 800 USB Dongle ist im Lieferumfang der Bundles SDW 50X4 und SDW 50X6 enthalten sowie als Zubehör erhältlich.

- ▷ Stecken Sie den Dongle in den USB-Anschluss der Basisstation.
- ▷ Folgen Sie den Anweisungen in einem der beiden folgenden Kapitel. Neue, unbenutzte Dongle wechseln automatisch in den Anmeldungsmodus. Die LED blinkt abwechselnd blau und rot.

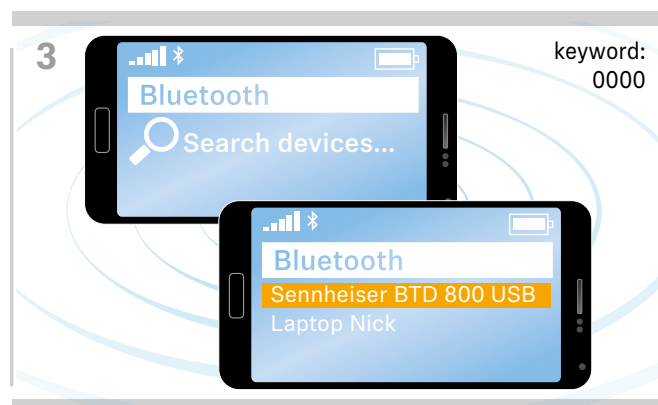
## Mobiltelefon oder Tablet über Bluetooth anmelden (Pairing)



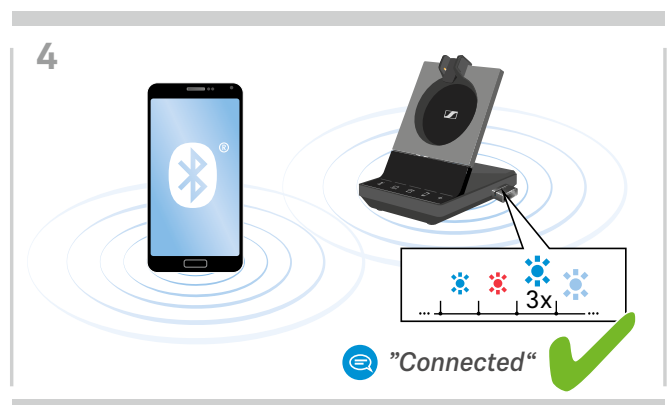
- ▶ Aktivieren Sie Bluetooth an Ihrem Mobiltelefon oder Tablet (siehe Bedienungsanleitung Ihres Geräts).



- ▶ Halten Sie die Taste des Dongles für 3 Sekunden gedrückt. Die LED blinkt abwechselnd blau und rot.



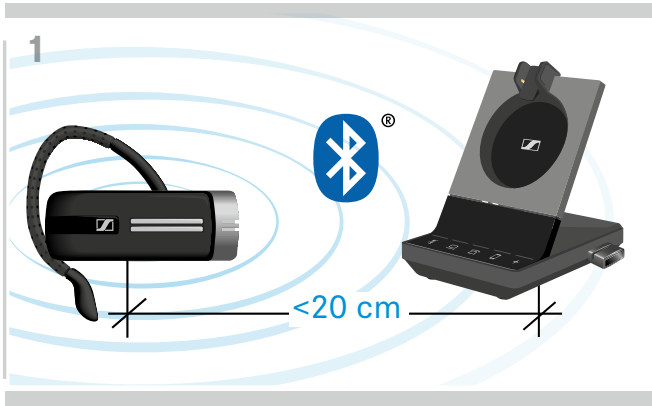
- ▶ Starten Sie die Suche nach neuen Bluetooth-Geräten. Alle verfügbaren Geräte in der näheren Umgebung Ihres Mobiltelefons oder Tablets werden angezeigt.
- ▶ Wählen Sie „Sennheiser BTD 800 USB“ aus, um den Dongle anzumelden. Geben Sie bei Bedarf den PIN-Code „0000“ ein.



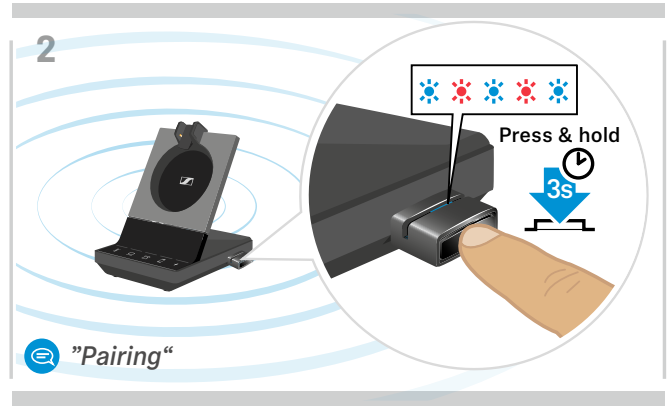
- ▶ Sobald die Bluetooth-Geräte verbunden sind, blinkt die LED 3-mal blau und leuchtet dann gedimmt blau.



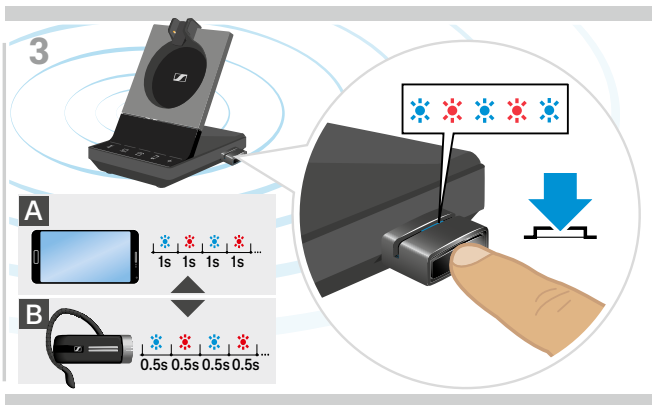
### Headset über Bluetooth anmelden (Pairing)



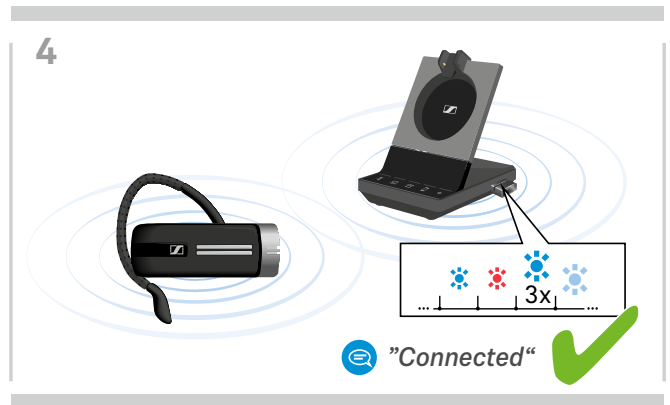
▷ Aktivieren Sie die Funktion Anmelden an Ihrem Bluetooth-Headset (Anmeldung/Pairing/Koppeln – siehe Bedienungsanleitung Ihres Geräts).



▷ Halten Sie die Taste des Dongles für 3 Sekunden gedrückt. Die LED blinkt abwechselnd blau und rot.



▷ Drücken Sie die Taste erneut, um zwischen dem Modus für Mobiltelefone A oder Headsets B zu wechseln.

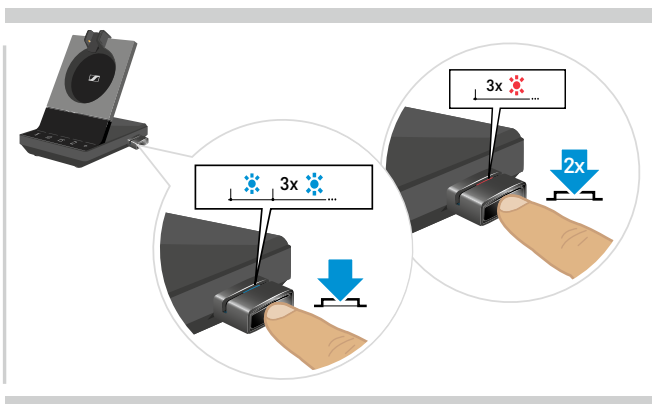


Sobald die Bluetooth-Geräte verbunden sind, blinkt die LED 3-mal blau und leuchtet dann gedimmt blau.

### Liste der zuvor gekoppelten Geräte löschen

- ▷ Halten Sie die Taste des Dongles für 3 Sekunden gedrückt. Die LED blinkt abwechselnd blau und rot.
- ▷ Drücken Sie 2-mal auf die Taste des Dongles. Die LED blinkt 3-mal lila. Die Kopplungsliste wird gelöscht.

### Bluetooth-Verbindung wiederherstellen/trennen



Um ein Bluetooth-Gerät wieder zu verbinden:

- ▷ Drücken Sie die Taste am Dongle. Die LED leuchtet blau auf und blinkt anschließend 3-mal blau. Die LED leuchtet konstant gedimmt blau.

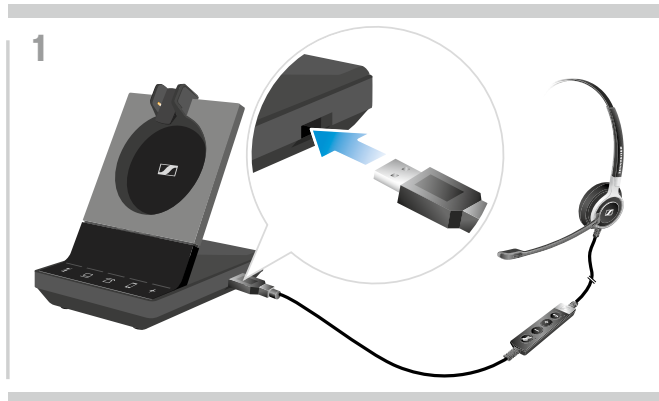
Um die Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät zu trennen:

- ▷ Drücken Sie zweimal die Taste am Dongle. Bluetooth wird getrennt. Die LED blinkt 3-mal rot. Der Dongle blinkt blau und sucht nach anderen Bluetooth-Geräten.

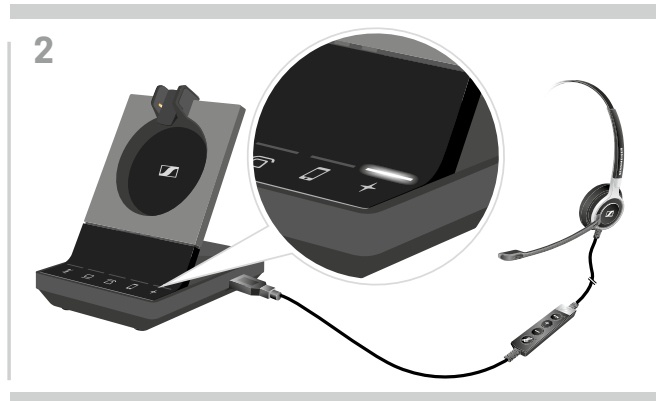
## Optionales USB-Headset oder Speakerphone anschließen

Sie können jederzeit ein Sennheiser USB-Headset oder USB-Speakerphone anschließen, wenn beispielsweise der Akku Ihres SDW-Headsets leer ist oder Sie weitere Teilnehmer zu Ihrer Telekonferenz hinzufügen wollen.

### USB-Headset anschließen

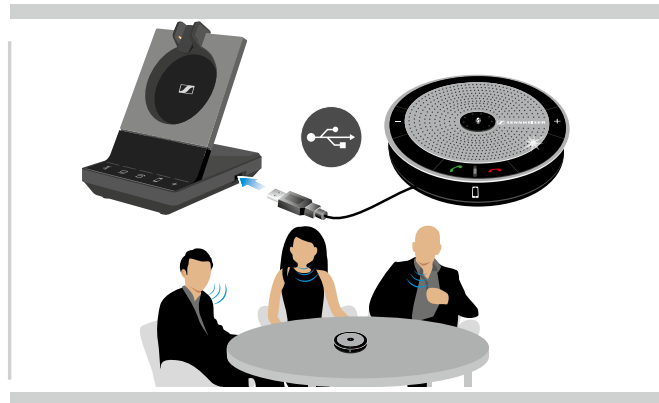


- 1 Schließen den Stecker Ihres Headsets an die Buchse USB der Basisstation an.



- 2 Die LED + leuchtet weiß.

### Speakerphone anschließen



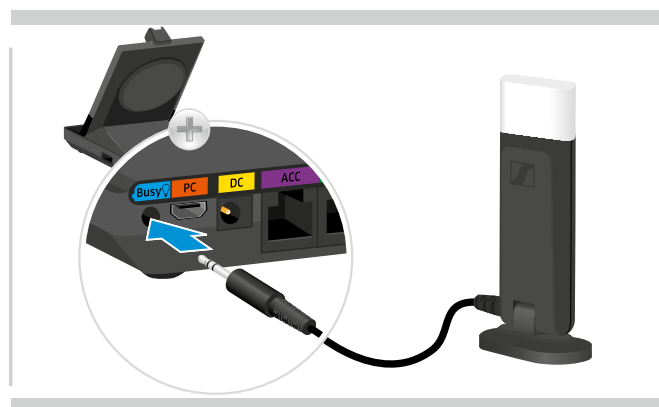
Um einen externen **Lautsprecher mit Mikrofon**, wie das Sennheiser Speakerphone SP 10, SP 20 oder SP 220 zu verwenden:

- ▷ Schließen Sie Ihr Speakerphone an die USB-Buchse der Basisstation an.  
Die LED + leuchtet weiß.

Wenn Sie das SDW-Headset laden wollen, während Sie das Speakerphone verwenden:

- ▷ Docken Sie das Headset an bevor Sie das Telefonat beginnen **oder** Tippen Sie zweimal auf das Symbol + an der Basisstation, um das Telefonat vom Headset auf das Speakerphone weiterzuleiten.

## Optionales Busy light anschließen

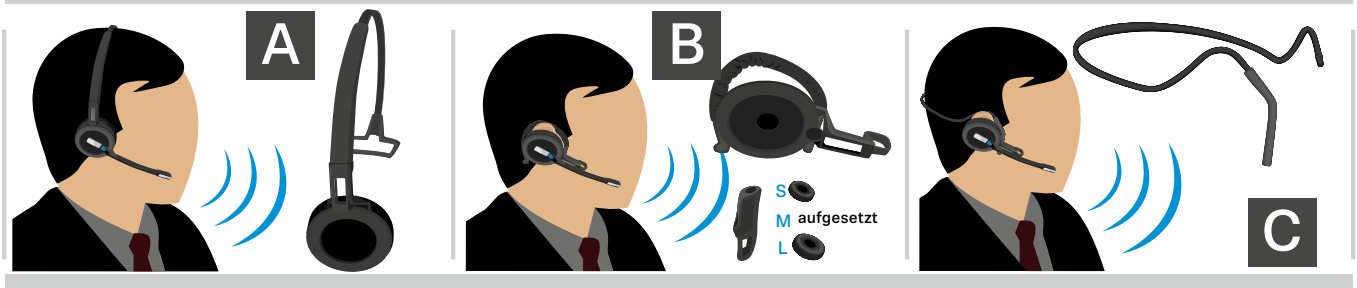


Das Busy light UI 10 BL signalisiert Ihren Kollegen, ob Sie gerade verfügbar sind oder sich in einem Gespräch befinden. Das Busy light UI 10 BL ist als Zubehör erhältlich.

- ▷ Schließen Sie das Busy light an die Buchse Busy der Basisstation an.  
Die LED des Busy lights leuchtet bei eingeschalteter Basisstation auf (siehe Seite 8).
- ▷ Kleben Sie bei Bedarf das Busy light an Ihren Monitor oder auf Ihren Schreibtisch (siehe Kurzanleitung des UI 10 BL).

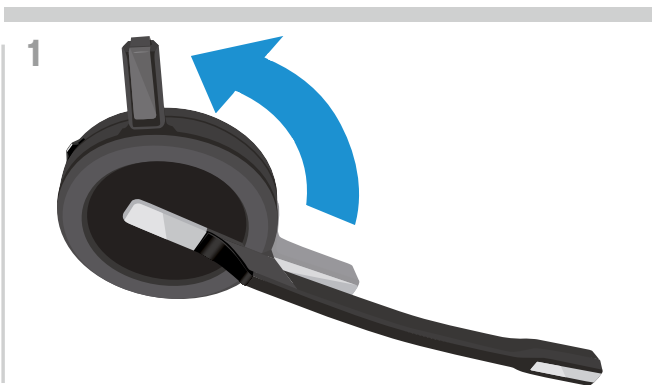
# Headset SDW 10 HS zusammenbauen und tragen

Sie können das Headset entweder mit dem Kopfbügel, dem Ohrbügel oder dem Nackenbügel tragen.

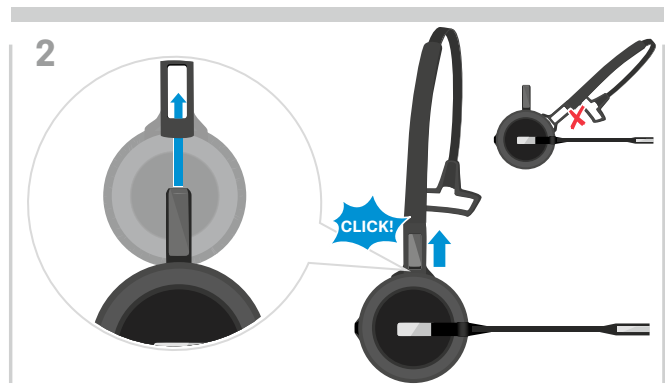


▷ Entfernen Sie vor dem Zusammenbau die Aufkleber, die das Einsetzen des Ladestifts zeigen.

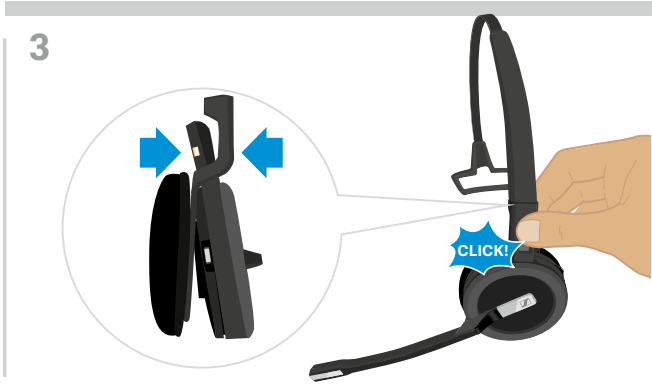
## Headset mit Kopfbügel verwenden



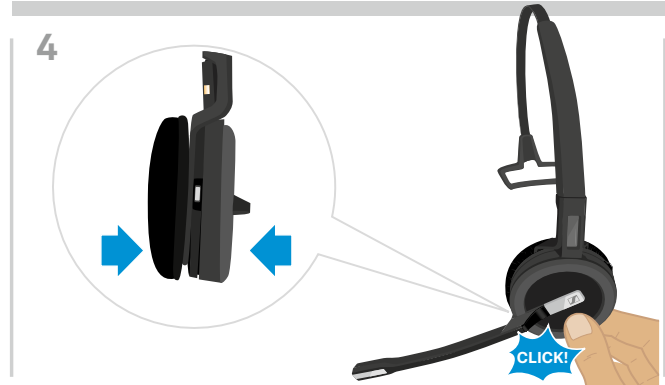
▷ Drehen Sie den Ladestift des Headsets vom Mikrofonarm weg.



▷ Schieben Sie den Ladestift in die Halterung des Kopfbügels.



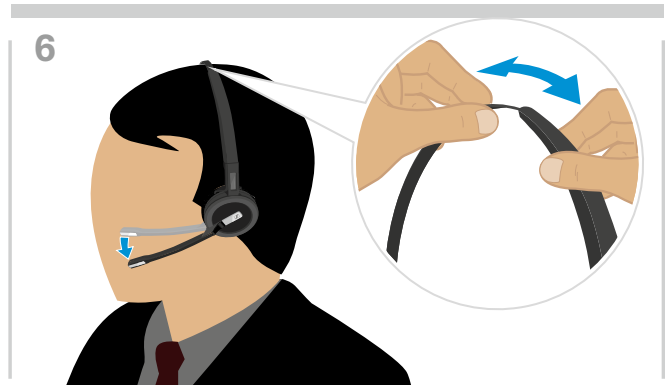
▷ Rasten Sie den Ladestift am Kopfbügel ein.



▷ Rasten Sie das Headset im runden Bereich des Kopfbügels ein.



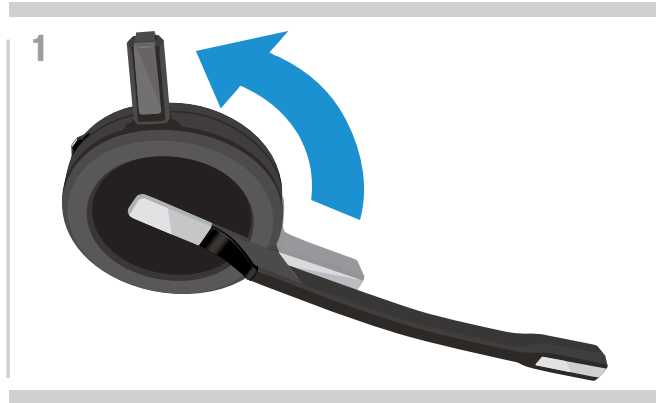
▷ Drehen Sie den Mikrofonarm, um die Trageseite zu wechseln.



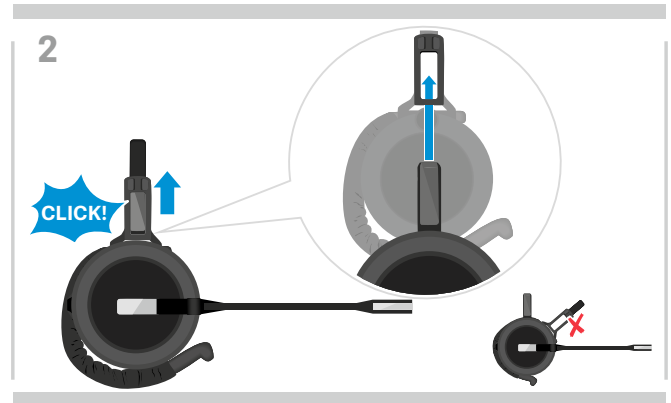
▷ Stellen Sie das Headset so ein, dass das Ohrpolster angenehm auf Ihrem rechten oder linken Ohr aufliegt.

## Headset mit Ohrbügel verwenden

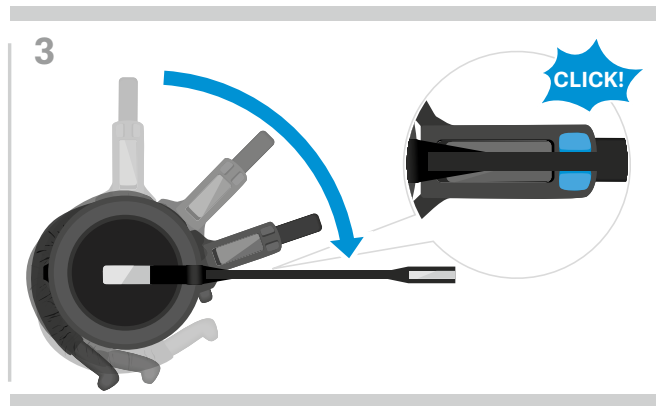
### Ohrbügel und Headset zusammenbauen



▷ Drehen Sie den Ladestift des Headsets vom Mikrofonarm weg.



▷ Schieben Sie den Ladestift in die Halterung des Tragestiladapters.

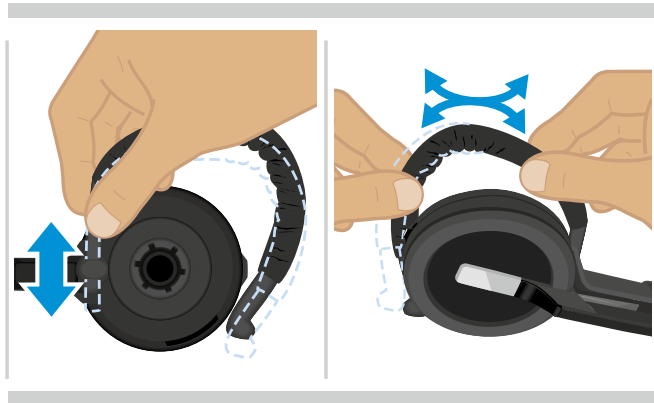


▷ Drehen Sie den Mikrofonarm, um ihn am Tragestiladapter einzurasten.

### Ohrbügel für optimalen Tragekomfort anpassen



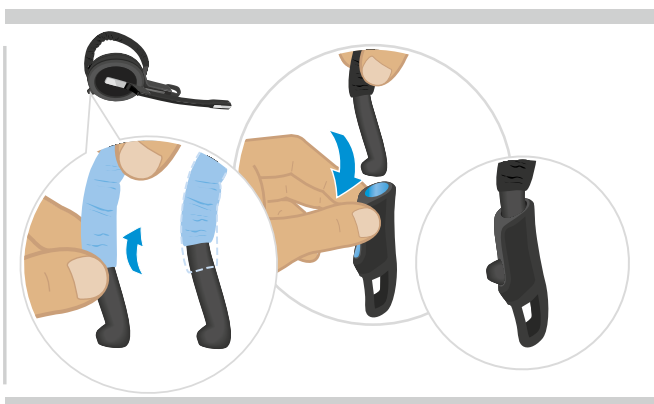
- ▷ Legen Sie den Ohrbügel um Ihr Ohr und achten Sie darauf, dass der Ohrstecker im Ohr sitzt.
- ▷ Formen Sie den flexiblen Ohrbügel so, dass das Headset angenehm und sicher sitzt.



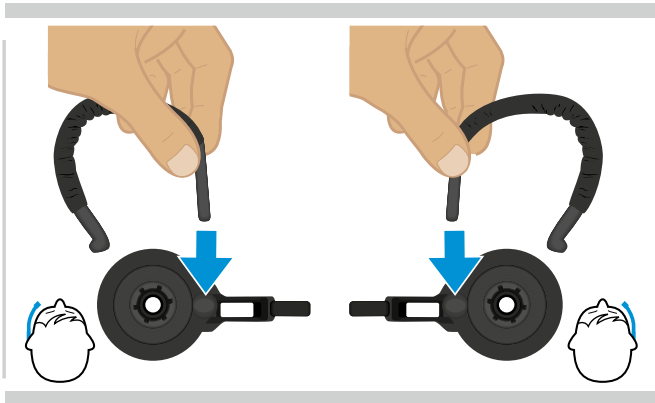
- ▷ Passen Sie die Höhe und Form des Ohrbügels an.



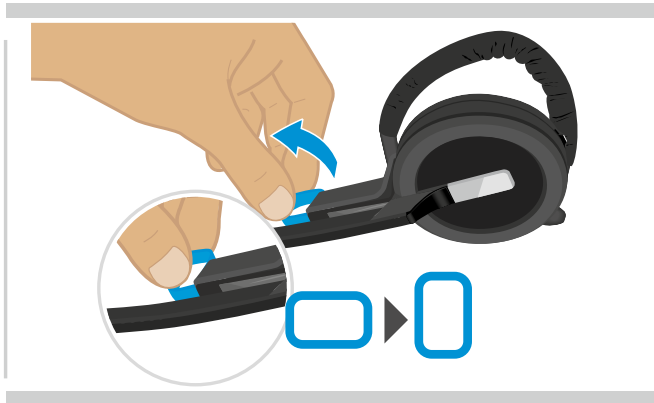
- ▷ Wechseln Sie den Ohrstecker für einen optimalen Sitz – wenn nötig.



- ▷ Fädeln Sie für einen optimalen Sitz den Ohrbügel-Stabilisator auf – wenn nötig.



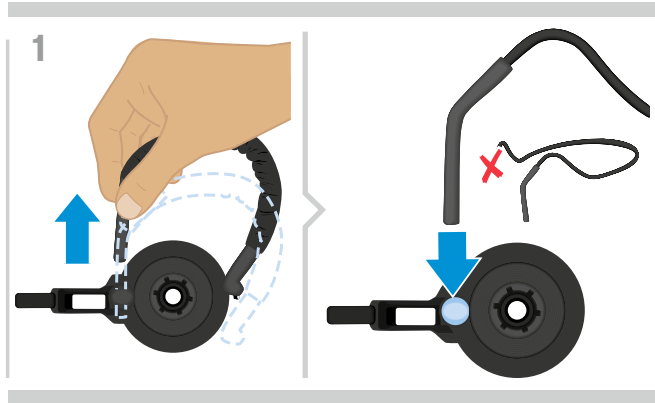
- ▷ Wechseln Sie die Trageseite – wenn nötig.



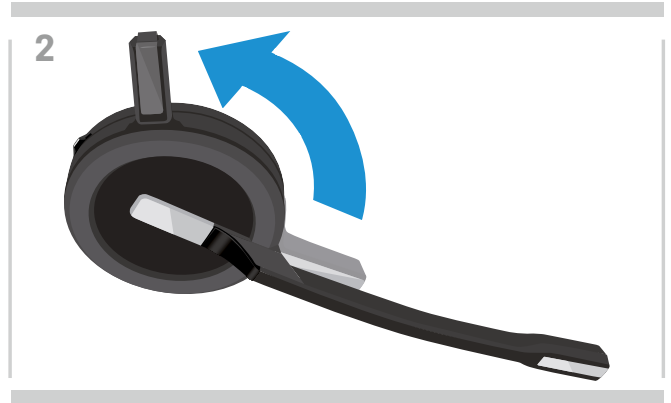
- ▷ Drehen sie den Abstandhalter, um den Abstand zwischen dem Mikrofon und Ihrem Mund anzupassen – wenn nötig.

## Headset mit Nackenbügel verwenden

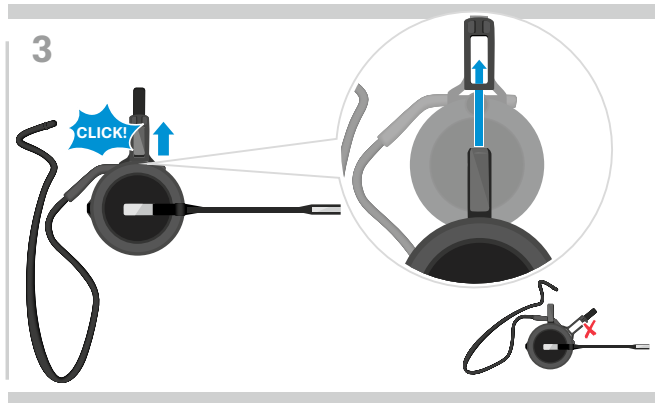
### Nackenbügel und Headset zusammenbauen



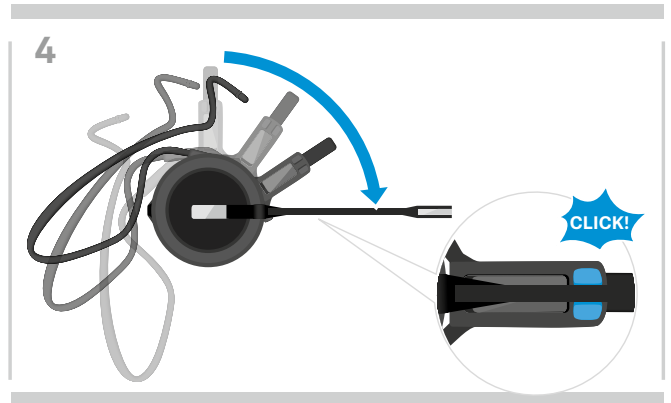
▷ Ziehen Sie den Ohrbügel aus dem Tragestiladapter und setzen Sie stattdessen den Nackenbügel ein. Achten Sie darauf, dass sich die Halterung des Nackenbügels an der eingesteckten Seite befindet.



▷ Drehen Sie den Ladestift des Headsets vom Mikrofonarm weg.

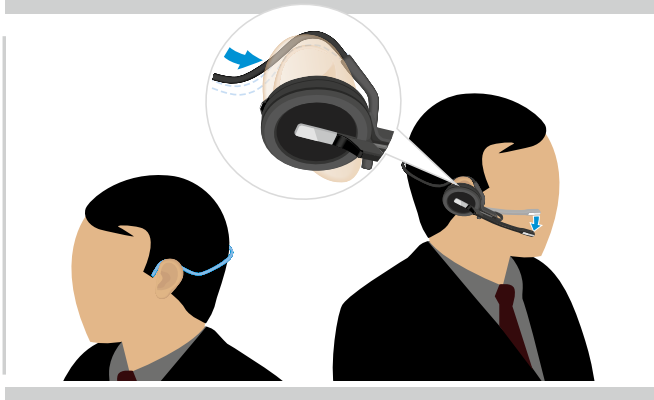


▷ Schieben Sie den Ladestift in die Halterung des Tragestiladapters.

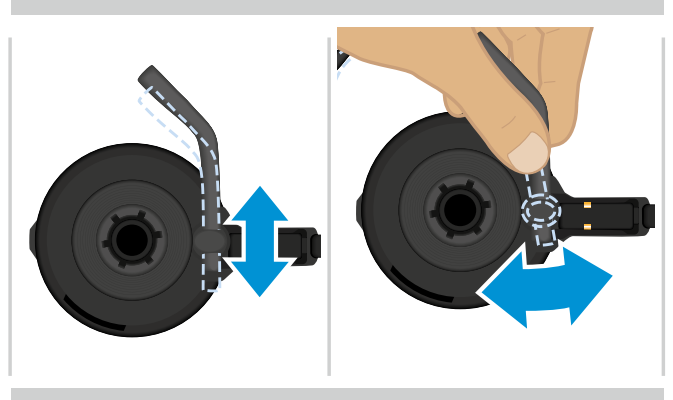


▷ Drehen Sie den Mikrofonarm, um ihn am Tragestiladapter einzurasten.

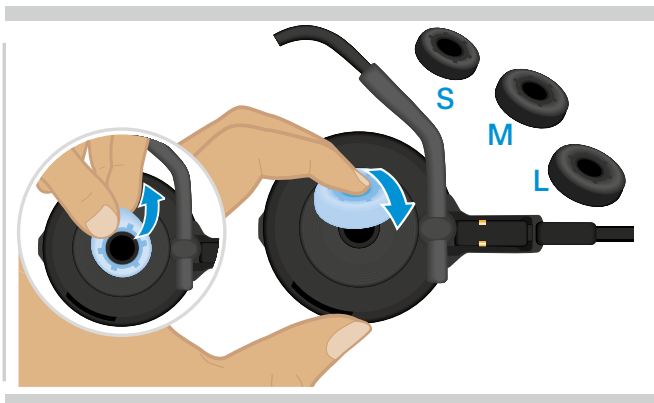
### Nackenbügel für optimalen Tragekomfort anpassen



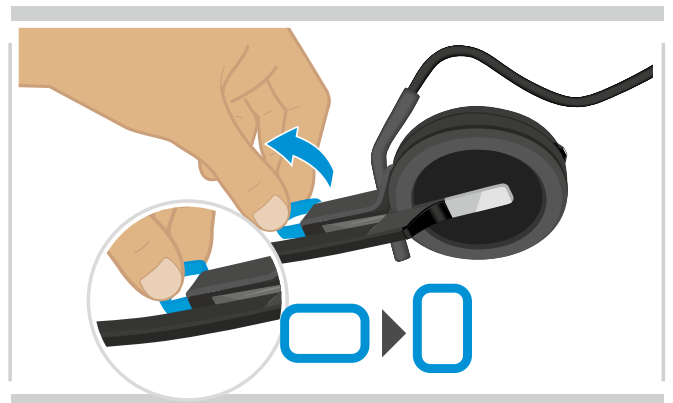
▷ Legen Sie den Nackenbügel um Ihren Hals und über beide Ohren. Achten Sie darauf, dass der Ohrstecker im Ohr sitzt.



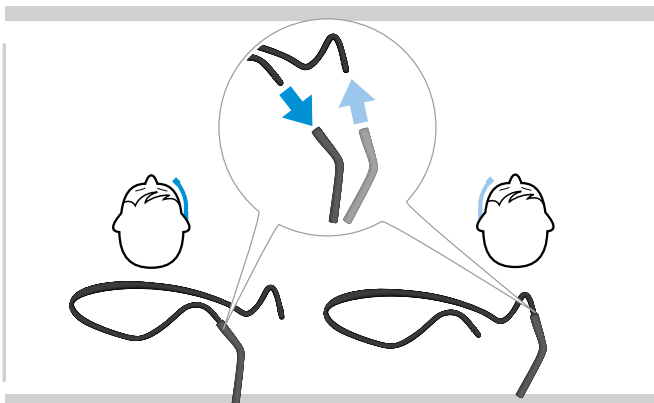
▷ Passen Sie die Höhe und den Winkel des Nackenbügels an.



▷ Wechseln Sie den Ohrstecker für einen optimalen Sitz – wenn nötig.



▷ Drehen sie den Abstandshalter, um den Abstand zwischen dem Mikrofon und Ihrem Mund anzupassen – wenn nötig.



▷ Wechseln Sie die Trageseite – wenn nötig.

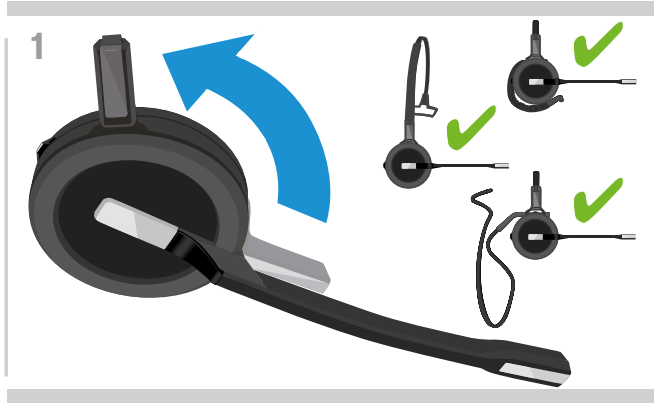
## Kopfbügel, Ohrbügel oder Nackenbügel abnehmen

### VORSICHT

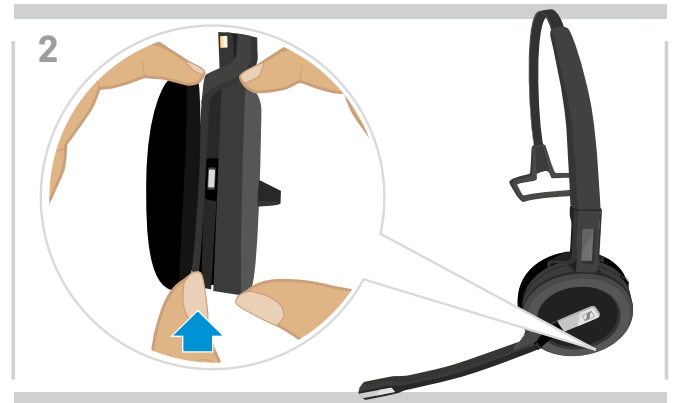
Schäden am Produkt durch falsche Handhabung!

Liegen Ladestift und Mikrofonarm beim Auseinanderbauen direkt übereinander, können diese brechen.

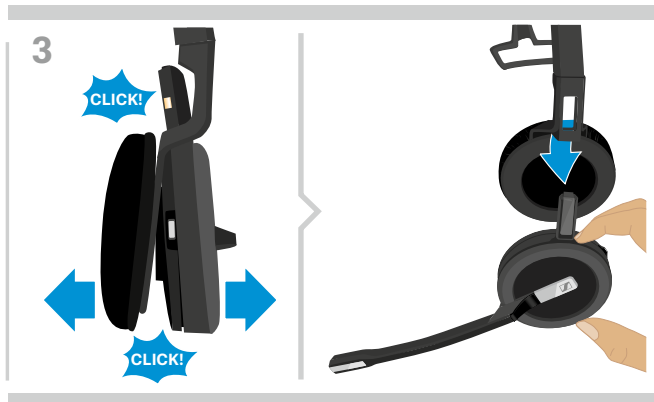
▷ Drehen Sie den Ladestift, wie gezeigt.



▷ Drehen Sie Halterung mit den Ladekontakten vom Mikrofonarm weg.



▷ Halten Sie mit einer Hand das Headset fest.  
▷ Schieben Sie einen Finger der anderen Hand in die kleine Aussparung am Kopfbügel oder Tragestiladapter.



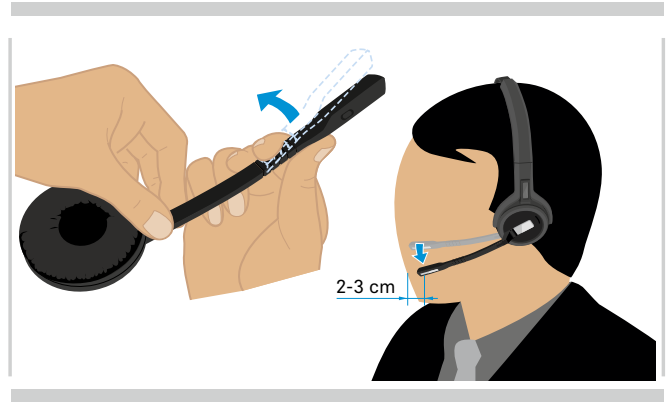
▷ Ziehen Sie die zwei Teile auseinander.  
Das Headset löst sich und Sie hören ein Klick.  
▷ Nehmen Sie das Headset aus der Halterung.



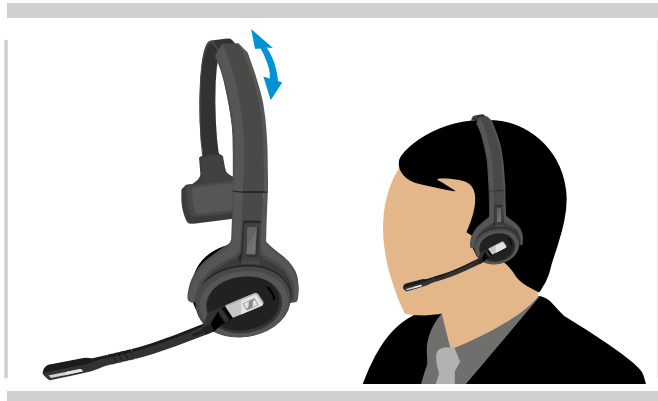
## Headset SDW 30 HS | SDW 60 HS anpassen und tragen



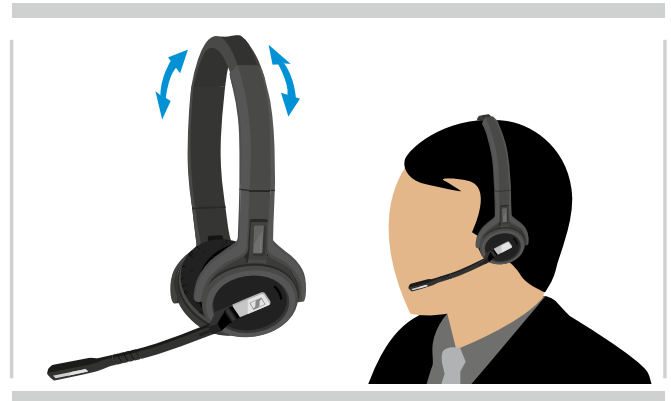
▷ Drehen Sie den Mikrofonarm, um die Trageseite zu wechseln.



▷ Biegen und drehen Sie den Mikrofonarm so, dass das Mikrofon ca. 2 cm vom Mundwinkel entfernt ist.

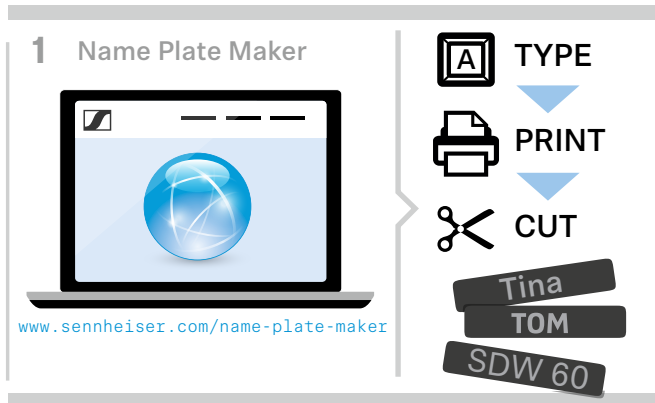


▷ Stellen Sie das Headset so ein, dass das Ohrpolster angenehm auf Ihrem rechten oder linken Ohr aufliegt.



▷ Stellen Sie das Headset so ein, dass die Ohrpolster angenehm auf beiden Ohren aufliegen.

## Headset mit Namensschild kennzeichnen



- ▷ Öffnen Sie den „Name Plate Maker“ unter: [www.sennheiser.com/name-plate-maker](http://www.sennheiser.com/name-plate-maker).
- ▷ Folgen Sie den Anweisungen, um Ihr Namensschild zu erstellen.

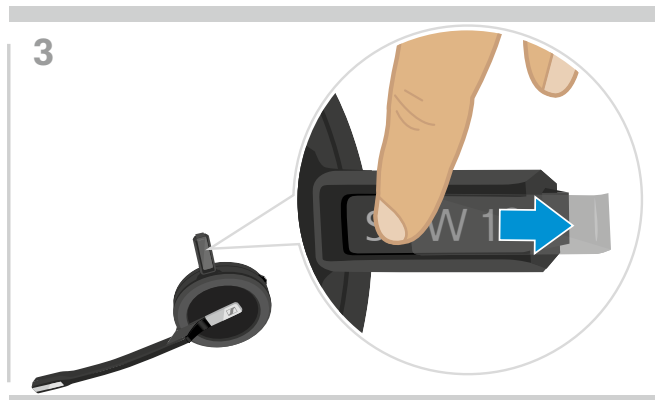


### SDW 10 HS:

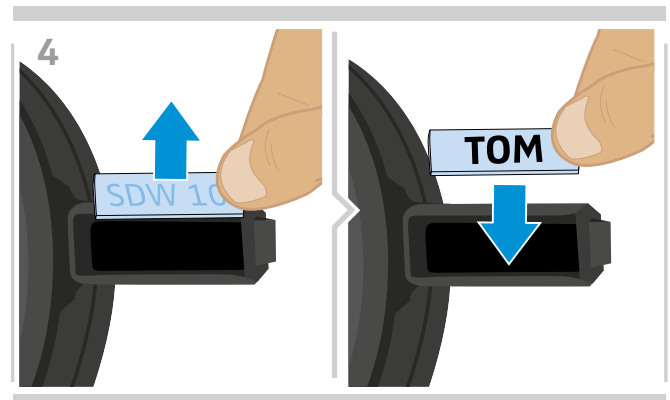
- ▷ Nehmen Sie den Kopfbügel oder Tragestiladapter vom Headset ab (siehe Seite 23).

### SDW 30 HS | SDW 60 HS:

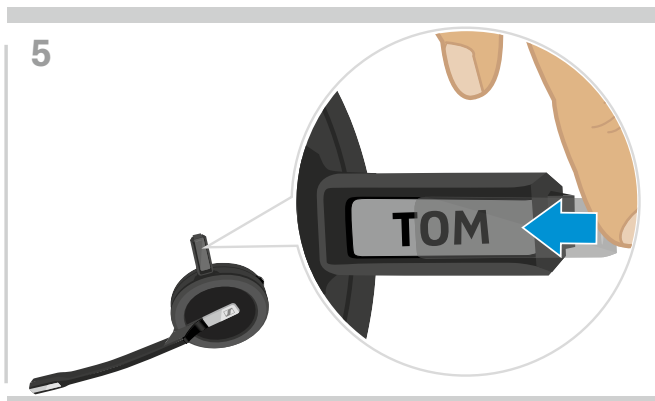
- ▷ Neigen Sie die Hörermuschel mit dem Mikrofonarm, wie gezeigt.



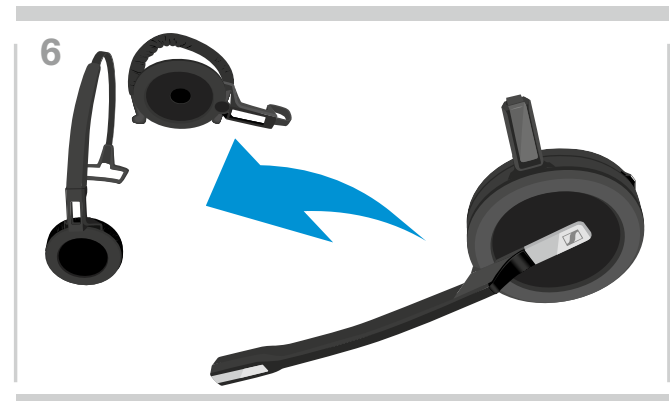
- ▷ Schieben Sie die Abdeckung heraus.



- ▷ Wechseln Sie das Namensschild aus.



- ▷ Schieben Sie die Abdeckung in die Halterung.



### SDW 10 HS:

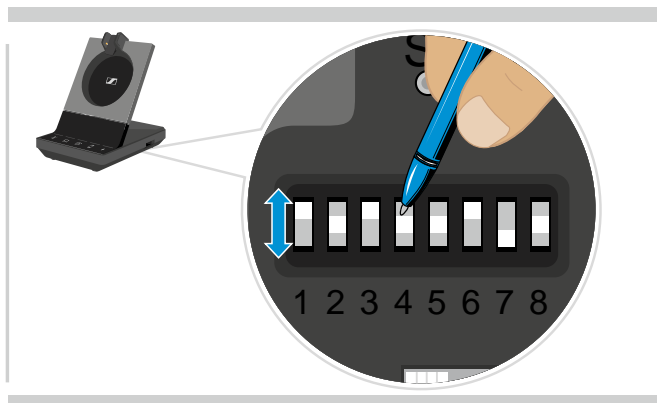
- ▷ Bauen Sie das Headset mit dem Kopfbügel oder Tragestiladapter wieder zusammen (siehe Seite 18).

# Headset-System konfigurieren

## Headset-System mit HeadSetup™ Pro oder den DIP-Schaltern konfigurieren

Sie können das Headset-System über die Software **HeadSetup™ Pro** oder die DIP-Schalter an der Basisstation anpassen. Änderungen in **HeadSetup™ Pro** überschreiben die Einstellungen der DIP-Schalter.

**HeadSetup™ Pro** umfasst weitere Einstellmöglichkeiten – im Folgenden gekennzeichnet durch nebenstehendes Symbol. Neben den hier beschriebenen Einstellungen, bietet **HeadSetup™ Pro** weitere Konfigurationsmöglichkeiten – siehe Optionen in der Software.



Um das System über die DIP-Schalter zu konfigurieren:

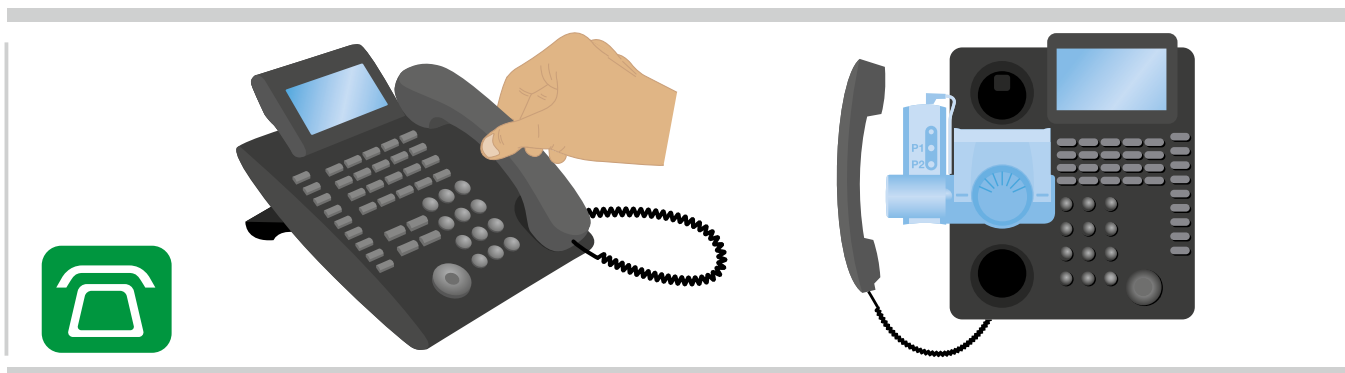
- ▷ Drücken Sie die DIP-Schalter mit einem spitzen Gegenstand in die gewünschte Position. Nachdem Sie einen DIP-Schalter geändert haben:
- ▷ Starten Sie das System neu, indem Sie kurz die Stromversorgung über Netzteil und USB-Kabel trennen.

Um das System über **HeadSetup™ Pro** zu konfigurieren:

- ▷ Verbinden Sie die Basisstation mit Ihrem Computer und installieren Sie die benötigte Software (siehe Seite 13).
- ▷ Starten Sie **HeadSetup™ Pro**.
- ▷ Klicken Sie im Menü auf „Settings“ (Einstellungen) und wählen Sie Ihr SDW 5000-Produkt aus.
- ▷ Stellen Sie die gewünschten Werte ein und speichern Sie diese.

### Festnetztelefon konfigurieren – DIP-Schalter 1 und 2 – nur SDW 5 BS

Wenn Ihr Telefon keine EHS-Lösung hat, verwenden Sie den optionalen HSL 10 II, um Telefonate fernzusteuern.

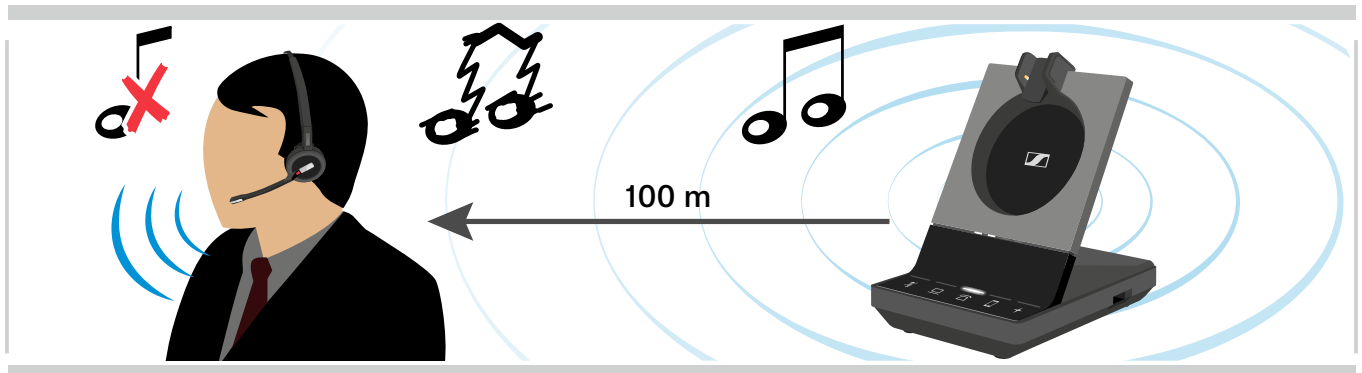





Schalter-Position	Funktion	Schalter-Position	Funktion
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>DHSG-Modus</b> Anrufsteuerung für Telefone mit DHSG-Standard	 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Panasonic-Modus</b> Anrufsteuerung für Panasonic-Telefone
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Manueller Modus</b> Manuelle Bedienung* des Telefonhörers oder Fernabnehmers HSL 10 II	 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Automatische Verbindung „Auto link“</b> Drahtlose Verbindung zwischen Headset und Basisstation wird automatisch hergestellt
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>OptiPoint-Modus</b> Anrufsteuerung für OptiPoint-Telefone	 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>MSH-Modus</b> Anrufsteuerung für Telefone mit MSH-Standard
 1 2 3 4 5 6 7 8	 1 2 3 4 5 6 7 8	 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>kein Modus zugewiesen</b>

\*Für Telefone, die nicht erkannt werden bzw. ohne Anrufsteuerung: Tippen Sie auf das Symbol , um manuell eine Verbindung zum Festnetztelefon herzustellen. Eine weiteres Tippen des Symbols beendet die Verbindung und Sie könne Telefonate über die anderen Audioquellen (/) führen.

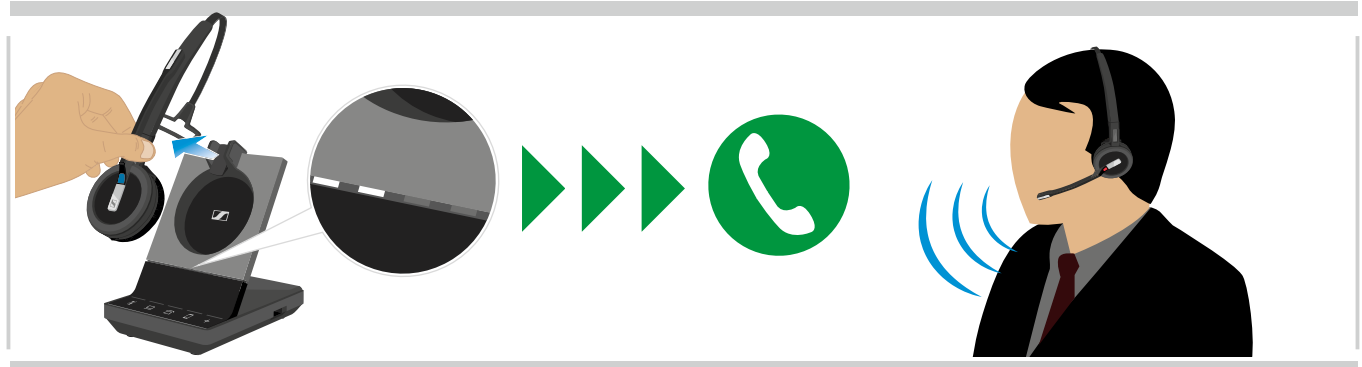
### Funkreichweite einstellen – DIP-Schalter 3





Wenn viele DECT-Systeme auf engem Raum betrieben werden, können Signalstörungen auftreten. Verändern Sie in diesem Fall die Funkreichweite der DECT-Systeme.



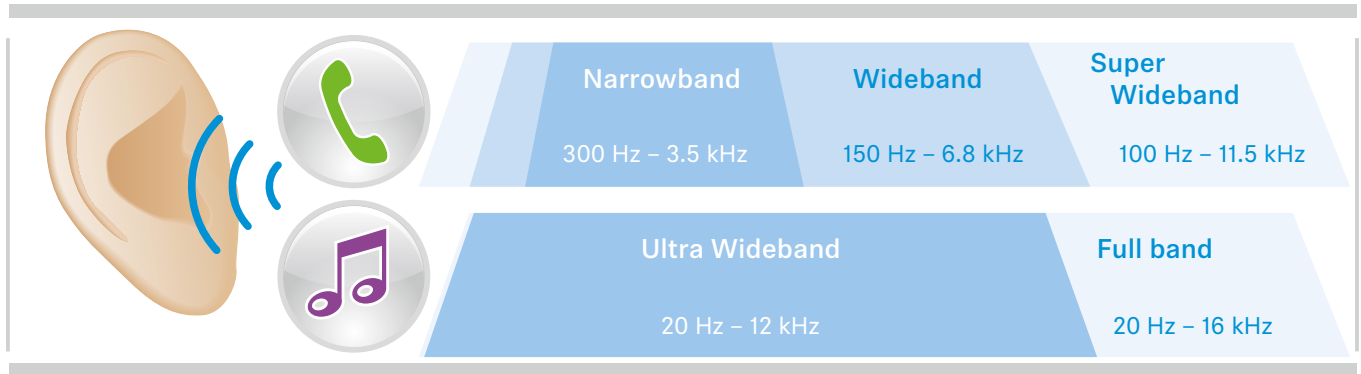
Schalter-Position	Funktion	Schalter-Position	Funktion
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Hohe Reichweite</b> bis zu 100 m in Gebäuden	 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Geringe Reichweite</b> bis zu 10 m in Gebäuden; für minimale Überlagerungen mit anderen DECT-Geräten in Umgebungen mit hoher Installationsdichte
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Mittlere Reichweite</b> bis zu 50 m in Gebäuden		






### Handhabung eingehender Telefonate einstellen – DIP-Schalter 4



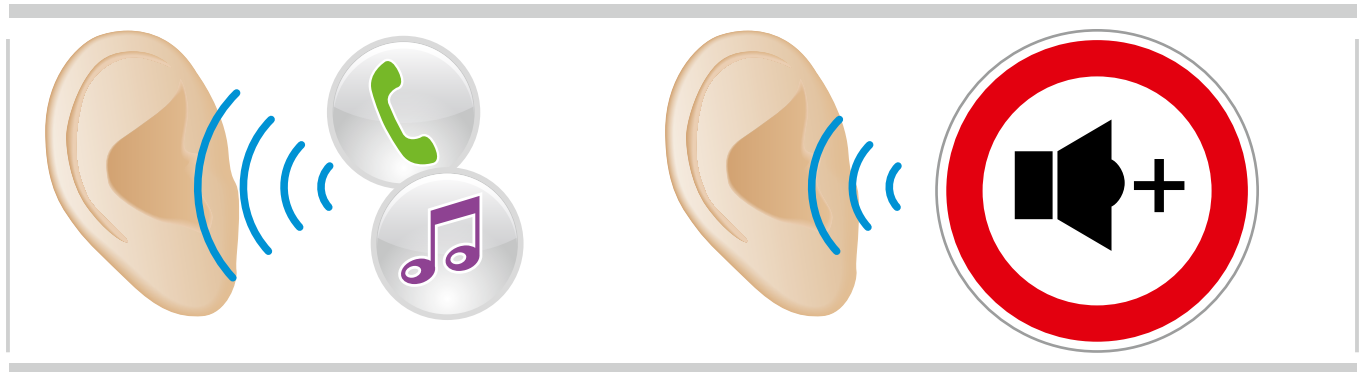
Schalter-Position	Funktion	Schalter-Position	Funktion
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>manuelle Anrufannahme</b> „Manual Hook“ Anrufe manuell annehmen mit der Taste Verbindung am Headset 	 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>„Auto Hook“</b> Automatische Anrufannahme, wenn das Headset abgedockt ist
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Schnelle Verbindung „Fast Link“</b> Manuelle Anrufannahme und Audioverbindung zur Basisstation besteht dauerhaft für eine schnelle Reaktionszeit		




### Audioqualität einstellen – DIP-Schalter 5



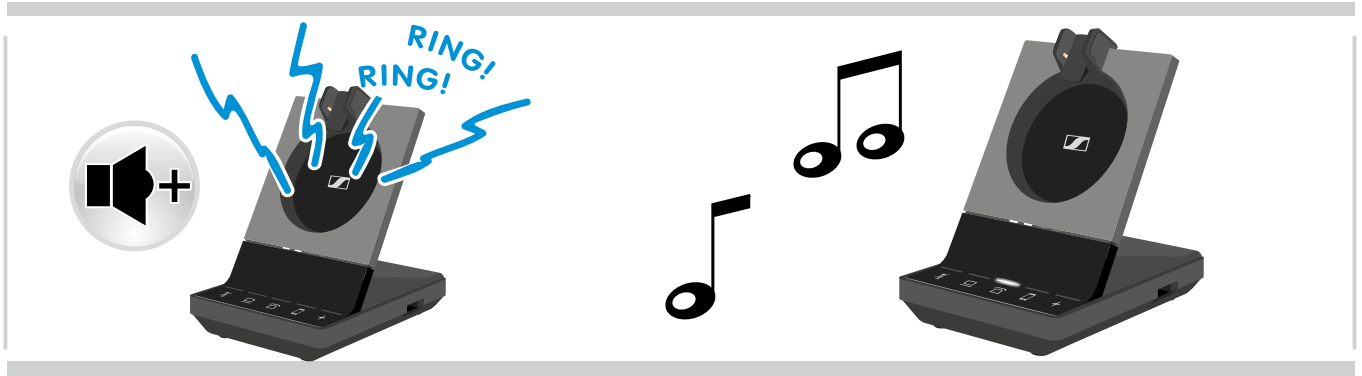
Schalter-Position	Funktion	Schalter-Position	Funktion
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Beste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonate: Super-Wideband</li> <li>• Musik: gesamtes Band (Full band)</li> </ul>	 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Gut</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonate: Wideband</li> <li>• Musik: Ultra-Wideband</li> <li>• maximale Akkulaufzeit und Leistungsdichte</li> </ul>
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>Besser</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonate: Wideband</li> <li>• Musik: Ultra-Wideband</li> <li>• maximale Sprechzeit-Leistung</li> </ul>		<b>Besser (Modus 2)</b> wie "Besser" aber optimiert für maximale Leistungsdichte
			<b>Narrowband Festnetztelefon</b> ändert Audioqualität des Telefons auf Narrowband, während die Qualität für andere Geräte „besser“ bleibt

### Lautstärkebegrenzung einstellen – DIP-Schalter 6



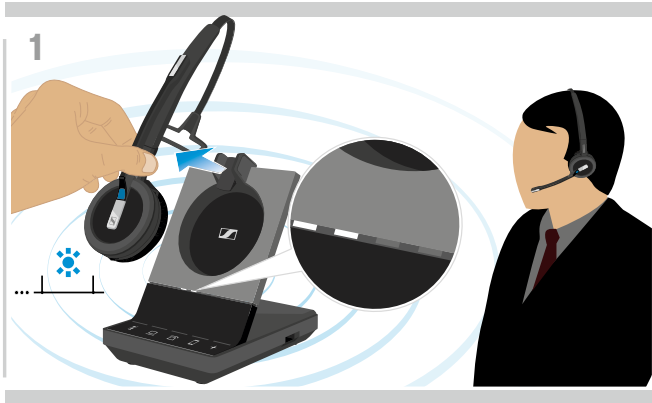
Schalter-Position	Funktion	Schalter-Position	Funktion
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>aus</b>	 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>AU-Begrenzung</b> nach Richtlinie AS/ACIF G616:2006
 1 2 3 4 5 6 7 8	<b>EU/US-Begrenzung:</b> nach Richtlinie 2003/10/EG		

Klingelton und Klingeltonlautstärke der Basisstation einstellen – DIP-Schalter 7

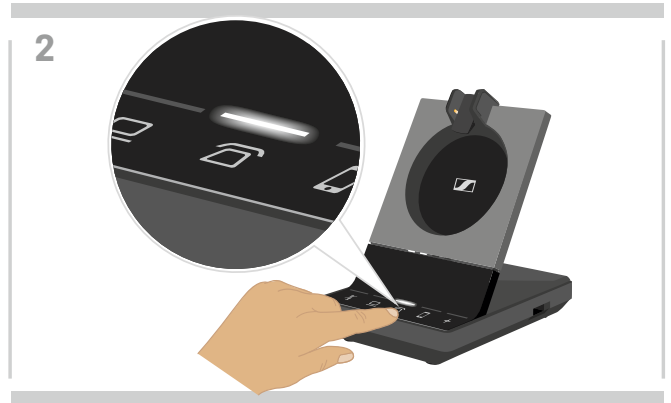



Schalter-Position	Funktion	Schalter-Position	Funktion
<p>1 2 3 4 5 6 7 8</p>	<p>Lautstärke Klingelton Laut</p>	<p>1 2 3 4 5 6 7 8</p>	<p>Klingelton 1 Aktiviert</p>
<p>1 2 3 4 5 6 7 8</p>	<p>Lautstärke Klingelton Leise</p>	<p>1 2 3 4 5 6 7 8</p>	<p>Klingelton 2 Aktiviert</p>
<p>1 2 3 4 5 6 7 8</p>	<p>Lautstärke Klingelton Aus</p>	<p>1 2 3 4 5 6 7 8</p>	<p>Klingelton 3 Aktiviert</p>
	<p>Lautstärke Klingelton</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr leise</li> <li>• Mittel</li> </ul>		

## Audiosignal für Festnetztelefone mit dem ABC-Schalter anpassen – nur SDW 5 BS



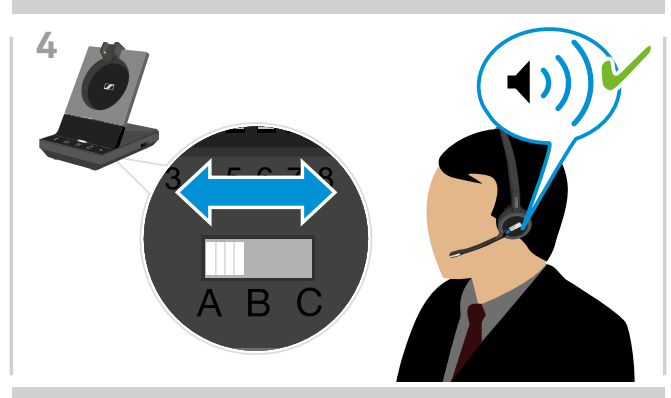
▷ Setzen Sie das Headset auf.



▷ Drücken Sie an der Basisstation die Taste .



▷ Nehmen Sie den Telefonhörer ab. Sie hören ein Freizeichen.



▷ Wählen Sie die Position **A**, **B** oder **C**, für die Sie ein deutliches und klares Freizeichen im Headset hören.

## Lautstärke der Übertragung einstellen

### Lautstärke für das angeschlossene Festnetztelefon einstellen – nur SDW 5 BS

Die voreingestellte Lautstärke 4 ist für die meisten Festnetztelefone geeignet.



▷ Rufen Sie jemanden an, der Ihnen hilft, die Mikrofonempfindlichkeit optimal einzustellen (siehe Seite 34).



▷ Stellen Sie mit dem Lautstärkereger die Mikrofonempfindlichkeit so ein, dass Ihr Gesprächspartner Sie in angenehmer Lautstärke hört.

### Lautstärke für den angeschlossenen Computer einstellen

- ▷ Aktivieren Sie in den Einstellungen Ihres Softphones die Option „Mikrofonempfindlichkeit automatisch anpassen“ – wenn vorhanden.
- ▷ Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit in Ihrem Betriebssystem so ein, dass Ihr Gesprächspartner Sie in angenehmer Lautstärke hört (siehe Hilfe-Funktion Ihres Betriebssystems).

# Headset einstellen und verwenden

## Lautstärke einstellen

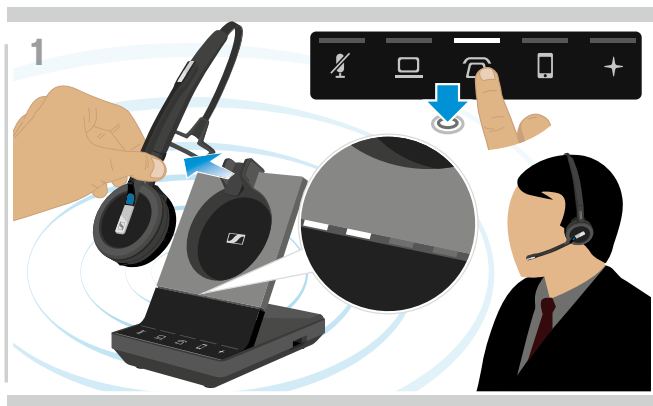


### VORSICHT

Gefahr von Schäden am Gehör!

Hohe Lautstärke, die über längere Zeit auf Ihre Ohren einwirkt, kann zu dauerhaften Hörschäden führen.

- ▷ Stellen Sie eine niedrige Lautstärke ein, bevor Sie das Headset aufsetzen.
- ▷ Setzen Sie sich nicht ständig hoher Lautstärke aus.



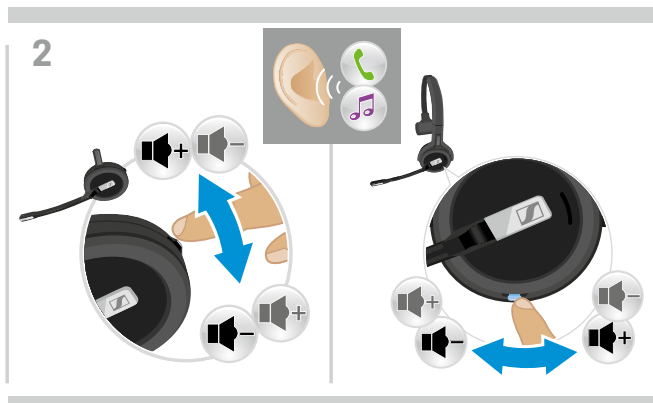
Sie können die Lautstärke für zwei Situationen getrennt voneinander einstellen:

- für Lautsprecher, Audiosignal
- für Klingelton, Signaltöne und Sprachmeldungen

Die Richtung der Lautstärketasten kann getauscht werden.

- ▷ Setzen Sie das Headset auf.
- ▷ Wählen Sie Ihre Audioquelle aus. Die zugehörige LED leuchtet.

### Lautstärke des Audiosignals einstellen



- ▷ Rufen Sie jemanden an (siehe Seite 35) oder spielen Sie Musik ab (siehe Seite 44).
- ▷ Drücken Sie die Taste Stummschaltung & Lautstärke, wie gezeigt, um die Lautstärke anzupassen.

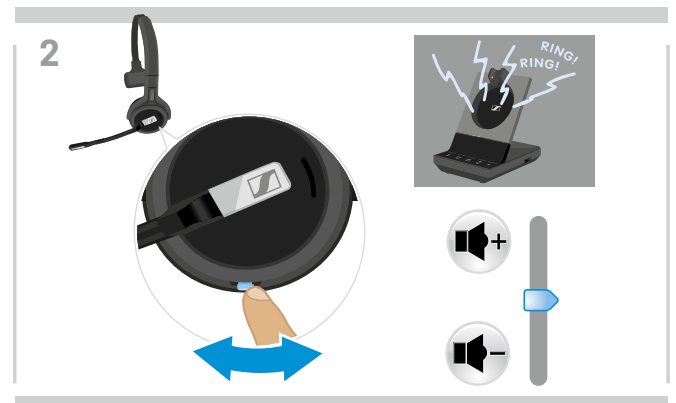
Sie hören die Sprachmeldung „*Volume min*“ oder „*Volume max*“, wenn Sie die minimale oder maximale Lautstärke erreicht haben. Wenn die Sprachmeldungen deaktiviert sind, hören Sie jeweils einen Quittungston.

### Mithörton anpassen



Der Mithörton lässt sich bei den SDW-Headsets über HeadSetup™ Pro einstellen.

### Lautstärke der Klingeltöne, Quittungstöne und Sprachmeldungen einstellen

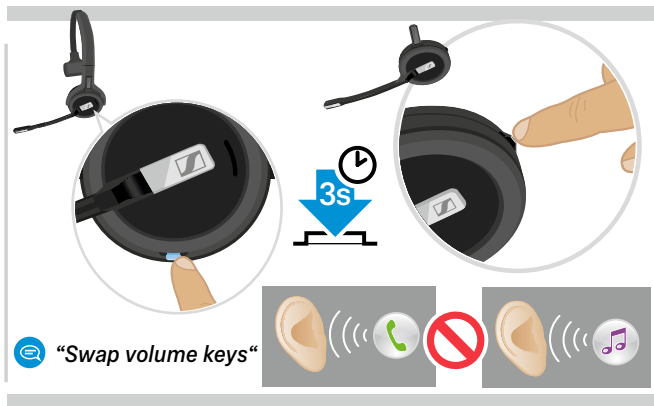


- ▷ Stellen Sie sicher, dass sich das Headset im Ruhemodus befindet (kein Telefonat, keine Musikwiedergabe)
- ▷ Drücken Sie die Taste Stummschaltung & Lautstärke, wie gezeigt, um die Lautstärke anzupassen.



### Richtung der Lautstärketasten tauschen

Die Richtung für laut/leise der Lautstärketaste lässt sich tauschen, wenn Sie beispielsweise das Headset auf dem anderen Ohr tragen wollen. **SDW 10 HS:** Wenn der Bewegungssensor aktiviert ist, wird die Richtung für laut/leise automatisch beim Wechsel der Trageseite angepasst.



- ▷ Stellen Sie sicher, dass sich das Headset im Ruhemodus befindet (kein Telefonat, keine Musikwiedergabe)
- ▷ Halten Sie die Taste Stummschaltung & Lautstärke gedrückt.

Die Belegung der Taste wird getauscht. Sie hören die Sprachmeldung „*swap volume keys*“.

#### SDW 60 HS:

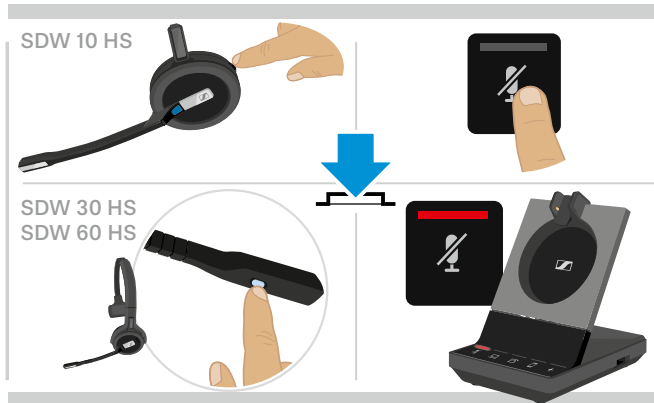
Die Stereo-Kanäle links/rechts werden ebenfalls getauscht.



Sie können diese Einstellung auch über HeadSetup™ Pro ändern.

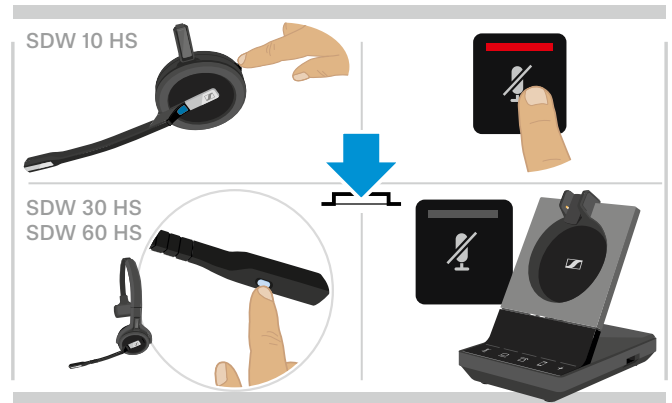
## Mikrofon des Headsets stummschalten

### Mikrofon stummschalten



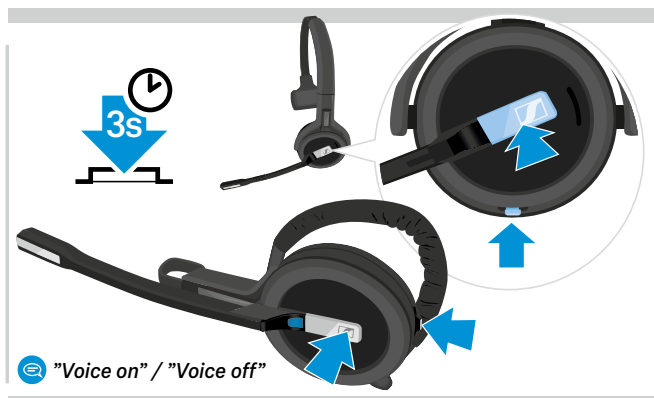
- ▷ Drücken Sie am Headset die Taste Stummschaltung & Lautstärke **ODER** SDW 30 HS | SDW 60 HS: Taste Stummschaltung am Mikrofonarm **ODER** an der Basisstation die Taste Mikrofon stummschalten  $\frac{1}{2}$ . Das Mikrofon wird stummgeschaltet und die LED  $\frac{1}{2}$  blinkt rot. Sie hören die Sprachmeldung: „*Mute on*“.

### Stummschaltung aufheben



- ▷ Drücken Sie am Headset die Taste Stummschaltung & Lautstärke **ODER** SDW 30 HS | SDW 60 HS: Taste Stummschaltung am Mikrofonarm **ODER** an der Basisstation die Taste Mikrofon stummschalten  $\frac{1}{2}$ . Die Stummschaltung wird aufgehoben, die LED  $\frac{1}{2}$  erlischt. Sie hören die Sprachmeldung: „*Mute off*“.

## Sprachmeldungen aktivieren/deaktivieren

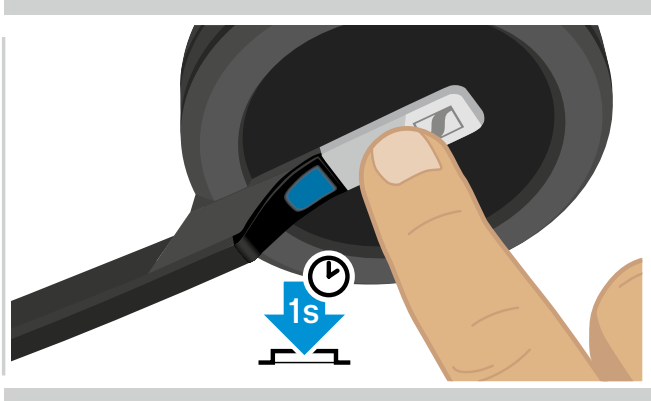


- ▷ Nehmen Sie das Headset aus der Basisstation.
- ▷ Halten Sie gleichzeitig die Taste Verbindung und die Taste Stummschaltung gedrückt, bis Sie 2 aufeinanderfolgende Töne hören. Lassen Sie dann die Tasten los.

Die Sprachmeldungen werden aktiviert/deaktiviert und Sie hören die Sprachmeldung „*Voice on*“ oder „*Voice off*“.

Sind die Sprachmeldungen deaktiviert, gibt das Headset Quittungstöne aus.

## Verbleibende Akkulaufzeit abfragen




Sie können die verbleibende Akkulaufzeit jederzeit abfragen, außer während eines Telefonats oder wenn Sie Musik hören:

- ▷ Drücken Sie die Taste Verbindung für 1 Sekunde. Die verbleibende Akkulaufzeit wird angesagt.

Die verbleibende Akkulaufzeit lässt sich zudem jederzeit über die Headset-Akku-LEDs der Basisstation ablesen.

Sprachmeldung	verbleibende Akkulaufzeit
„More than eighty percent battery left“	> 80%
„More than sixty percent left“	> 60%
„More than forty percent battery left“	> 40%
„More than twenty percent battery left“	> 20%
„Less than twenty percent battery left“	< 20%

„Recharge headset“ 

weniger als 15 Minuten Sprechzeit; automatische Sprachmeldung

- ▷ Laden Sie das Headset (siehe Seite 46).

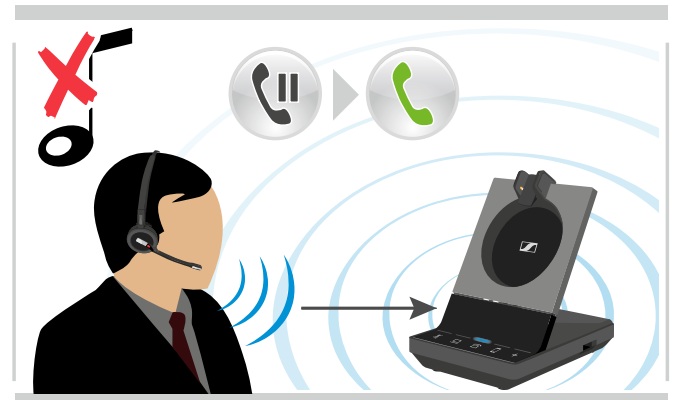
## Wenn Sie die DECT- oder Bluetooth-Reichweite verlassen



Die Reichweite zwischen DECT-Headset und Basisstation beträgt in Bürogebäuden bis zu 100 m. Wie Sie die Funkreichweite anpassen, finden Sie auf Seite 27).

Die Reichweite zwischen Bluetooth-Headset und Basisstation oder zwischen Mobiltelefon und Basisstation/Dongle ist geräteabhängig.

Wenn sich die Audioqualität während eines Telefonats verschlechtert oder die Verbindung vollständig abbricht, hören Sie im Headset die Sprachmeldung **“device disconnected”**. Die LED am Headset ist aus und die LED + der Basisstation leuchtet rot.



- ▷ Bewegen Sie sich zurück in die Funkreichweite der Basisstation, um das Telefonat fortzuführen.

Wenn Ihr Softphone die Anrufsteuerung unterstützt, wird das aktuelle Telefonat 60 Sekunden nach Verlassen der Funkreichweite automatisch beendet.

## Mit dem Headset-System telefonieren

In den folgenden Kapiteln werden die wichtigsten Bedienschritte für die angeschlossenen Geräte erklärt. Einige Bedienschritte hängen von der Konfiguration der Basisstation ab (siehe Seite 26).

Wie Sie mehrere Telefonate oder Headsets zu einer Telekonferenz verbinden, finden Sie im Kapitel „Telefonkonferenz durchführen“ auf Seite 40.

Wenn Sie das optionale UI 10 BL angeschlossen haben (siehe Seite 17), wird der aktuelle Status über das Busy light angezeigt (siehe Seite 8).

### Telefonate vorbereiten - Grundeinstellungen



**Anrufsteuerung** – Telefonate bequem und direkt über das Headset steuern:

- ▷ Sehen Sie auf unserer Webseite [www.sennheiser.com](http://www.sennheiser.com) nach, ob Ihr Softphone unterstützt wird.
- ▷ Installieren Sie ggf. die kostenlose Software, um die Anrufsteuerung zu verwenden.



- ▷ Stellen Sie sicher, dass Ihr BT-Dongle an Ihrem Mobiltelefon angemeldet und verbunden ist (siehe Seite 14).

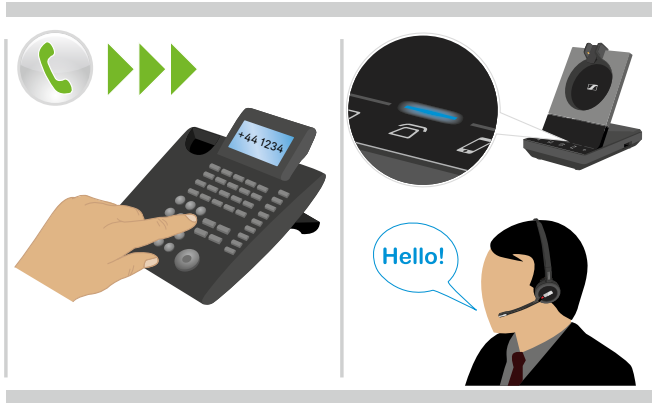
### Audioquelle wählen – Festnetz/Computer/Mobiltelefon









- ▷ Tippen Sie an der Basisstation auf das Symbol der gewünschten Audioquelle / / . Die gewählte Audioquelle ist im Fokus und die LED leuchtet weiß.




Ist beispielsweise im Fokus, drücken Sie die Taste Verbindung am Headset (oder tippen Sie erneut auf das Symbol ), um ein Telefonat über das Festnetztelefon zu beginnen – einstellungsabhängig. Das Festnetztelefon bleibt die Standard-Audioquelle für ausgehende Telefonate, bis Sie die Einstellung ändern.

## Telefonieren – ausgehender Anruf






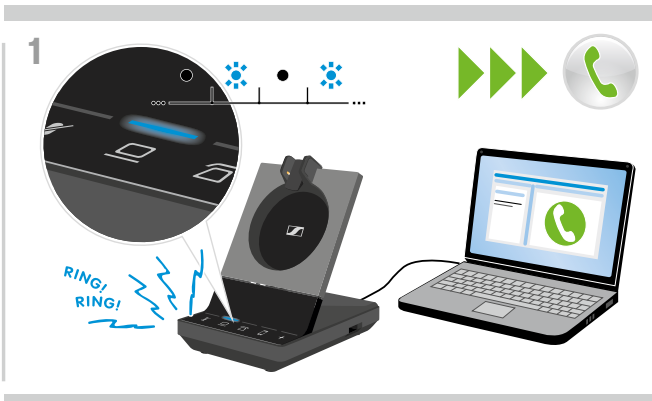
- ▷ Setzen Sie das Headset auf.
- ▷ Drücken Sie am Headset die Taste Verbindung **ODER** Tippen Sie an der Basisstation auf das Symbol:
  - Computer : Softphone aufrufen
  - Festnetztelefon : Freizeichen aktivieren\*
  - Mobiltelefon : Sprachassistent aufrufen
- ▷ Wählen Sie die gewünschte Nummer. Die Verbindung wird hergestellt. Die LED // an der Basisstation leuchtet blau.

\*Für Telefone, die nicht erkannt werden bzw. ohne Anrufsteuerung (Manueller Modus, siehe Seite 26):




- ▷ Tippen Sie auf das Symbol , um manuell eine Verbindung zum Festnetztelefon herzustellen. Eine weitere Berührung des Symbols beendet die Verbindung und Sie könne Telefonate über die anderen Audioquellen (/) führen.


## Eingehenden Anruf annehmen/ abweisen

Sie hören ein Klingeln im Headset, an der Basisstation\*, am Festnetz-\* oder Mobiltelefon\* (\*wenn aktiviert). An der Basisstation blinkt die LED // blau.






### Anruf annehmen\*

- ▷ Nehmen Sie den Anruf an Ihrer Audioquelle an **ODER** Drücken Sie am Headset die Taste Verbindung **ODER** Tippen Sie auf das Symbol // der blinkenden LED. Die Verbindung wird hergestellt. Die LED hört auf zu blinken und leuchtet blau.

 Während das SDW-Headset zum Laden angedockt ist, können Sie Anrufe mit dem angeschlossenen Bluetooth-/USB-Headset oder Speakerphone annehmen.

\*Für automatische Anrufannahme: Aktivieren Sie „Auto Hook“ (siehe Seite 27) oder den Bewegungssensor (siehe Seite 45).

### Anruf abweisen

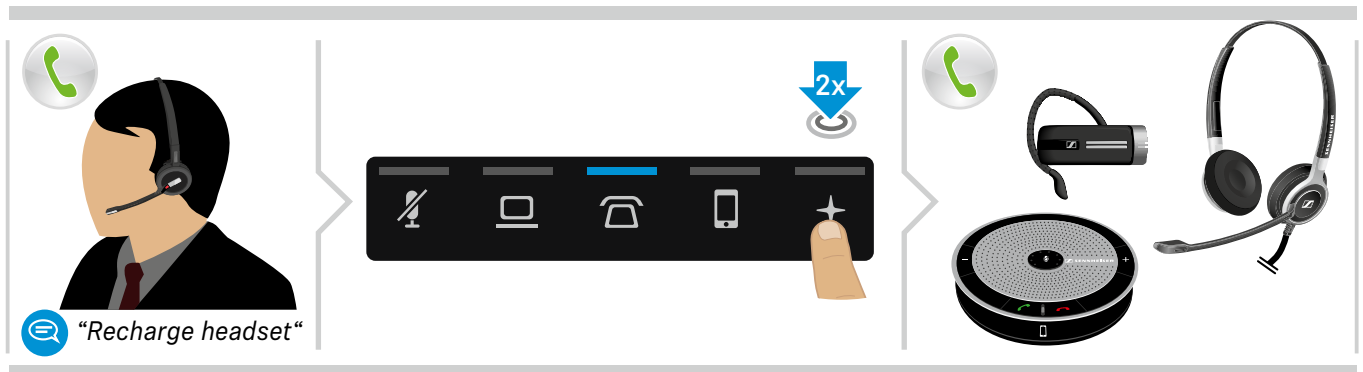
- ▷ Drücken Sie für 1 Sekunde auf das Symbol // der blinkenden LED **ODER** Drücken für 1 Sekunde Sie am Headset die Taste Verbindung. Sie hören die Sprachmeldung: „*Call rejected*“. Die LED hört auf zu blinken und leuchtet weiß.

## Telefonate auf angeschlossene Geräte umschalten

### Telefonat auf optionales Bluetooth-/USB-Headset oder Speakerphone umschalten

Um ein aktives Telefonat umzuschalten, z. B. wenn die Batterie nahezu leer ist:

- ▷ Tippen Sie zweimal auf das Symbol + an der Basisstation.  
Das Telefonat wird auf das Bluetooth-/USB-Headset oder Speakerphone umgeschaltet.



Um ein aktives Telefonat wieder zum SDW-Headset umzuschalten:

- ▷ Nehmen Sie das SDW-Headset von der Basisstation.  
Das Gespräch wird automatisch auf das SDW-Headset umgeschaltet.

Ist das SDW-Headset bereits von der Basisstation abgedockt:

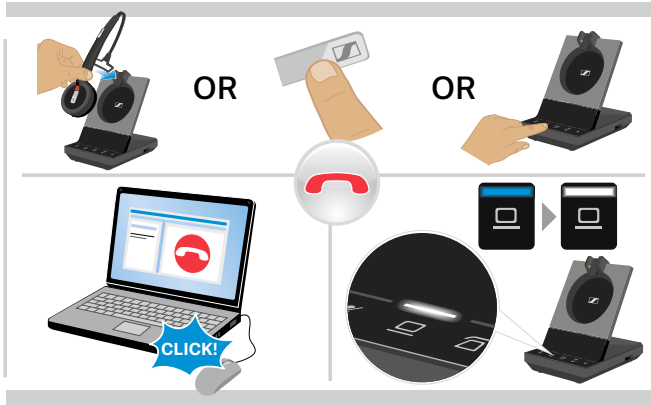
- ▷ Tippen Sie zweimal auf das Symbol + an der Basisstation.  
Das Gespräch wird auf das SDW-Headset umgeschaltet.

### Softphone-Telefonat auf Mobiltelefon umleiten – nur „Skype for Business“

- ▷ Richten Sie Ihre Mobiltelefonnummer in den Optionen im „Skype for Business“-Menü ein. Für weitere Informationen besuchen Sie die „Skype for Business“ Support-Webseite.
- ▷ Tippen Sie für 1 Sekunde auf das Symbol + an der Basisstation, um das Telefonat auf Ihr Mobiltelefon umzuleiten.



## Anruf beenden



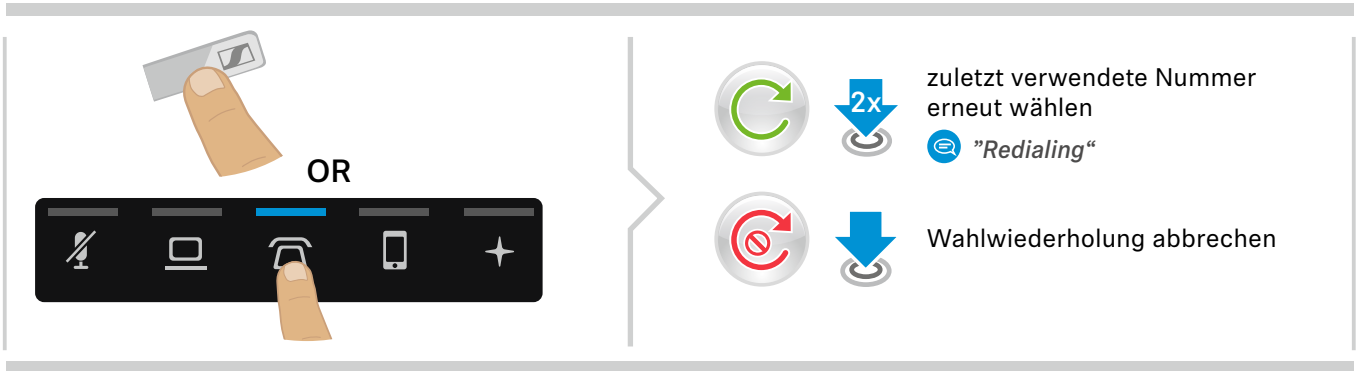
- ▷ Beenden Sie den Anruf an Ihrer Audioquelle **ODER**
- ▷ Legen Sie das Headset in die Halterung der Basisstation **ODER**
- Drücken Sie die Taste Verbindung am Headset **ODER**
- Tippen Sie auf das Symbol ☎/☎/☎ an der Basisstation.

Das Telefonat wird beendet. Die LED an der Basisstation leuchtet weiß.

Legt Ihr Gesprächspartner auf, sind Ihre Audioquelle und Ihr Headset automatisch wieder bereit für den nächsten Anruf.

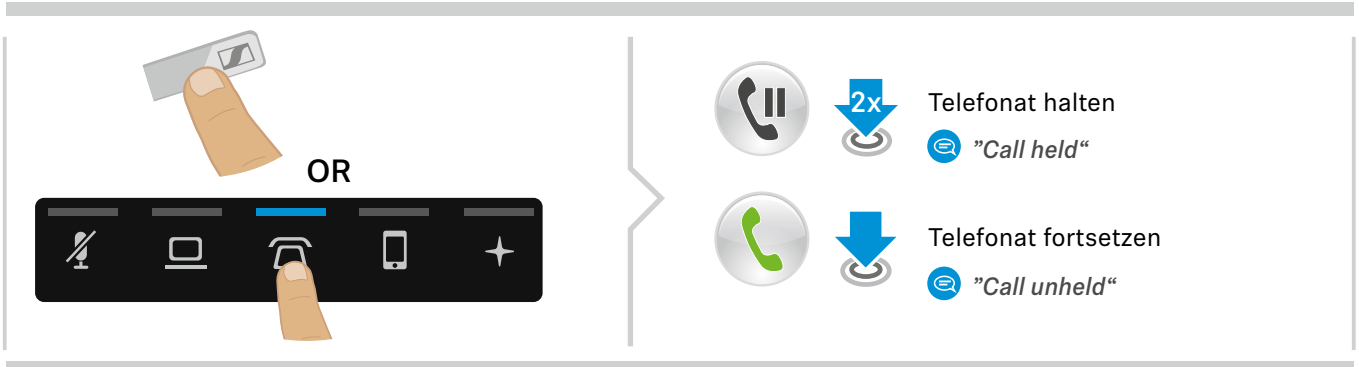
## Wahlwiederholung

- ▷ Tippen Sie zweimal auf das entsprechende Symbol ☎/☎/☎ an der Basisstation **ODER** die Taste Verbindung am Headset.



## Einzelnes, aktives Telefonat halten

- ▷ Tippen Sie zweimal auf das entsprechende Symbol ☎/☎/☎ an der Basisstation **ODER** die Taste Verbindung am Headset.



## Mehrere Anrufe verwalten - zwei Telefonate von zwei Audioquellen

### Zweites Telefonat annehmen/abweisen

Werden Sie während eines Telefonats auf einem zweiten Gerät angerufen, blinkt die entsprechende LED ☎/📞/📱.

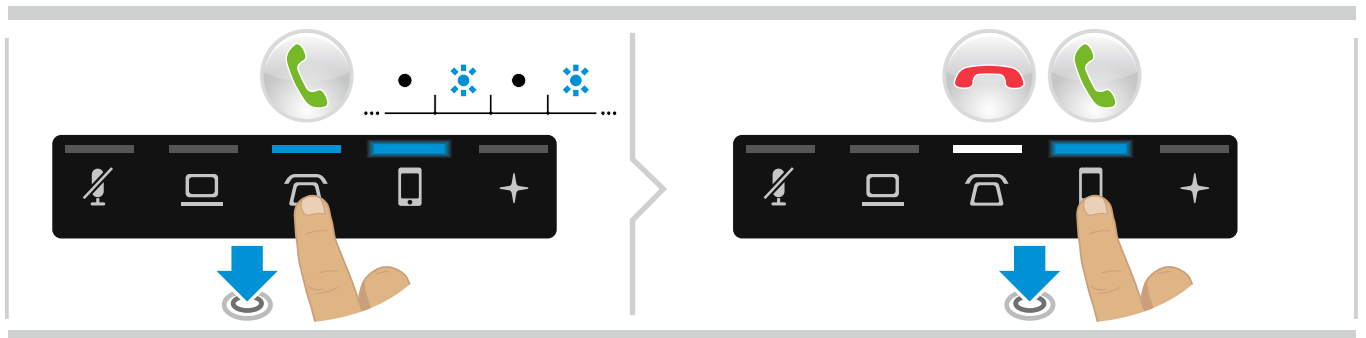
- ▶ Tippen Sie an der Basisstation auf das Symbol ☎/📞/📱 unter der blinkenden LED  
ODER drücken Sie 2-mal die Taste Verbindung am Headset:





### Aktives Telefonat beenden und eingehenden Anruf annehmen

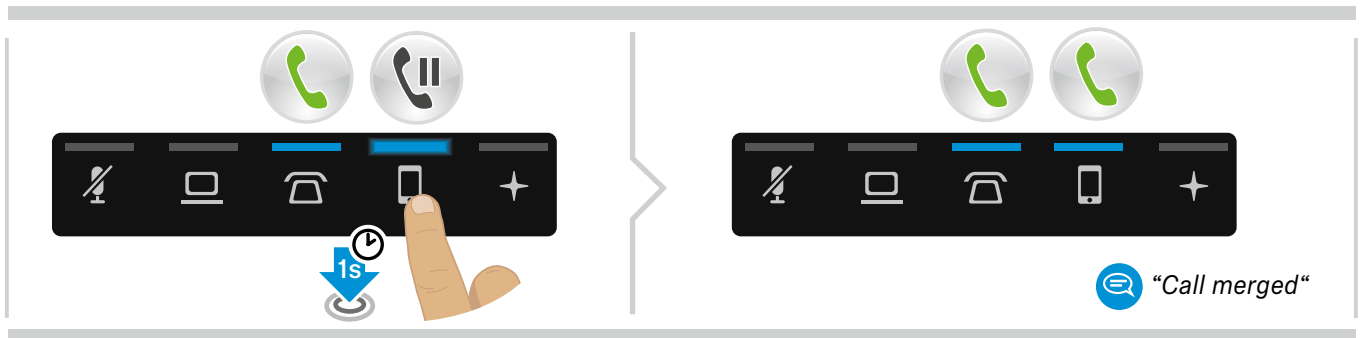
Werden Sie während eines Telefonats auf einem zweiten Gerät angerufen, blinkt die entsprechende LED ☎/📞/📱.

- ▶ Tippen Sie an der Basisstation auf das Symbol ☎/📞/📱 unter der leuchtenden LED, um das aktive Telefonat zu beenden.
- ▶ Tippen Sie auf das Symbol ☎/📞/📱 unter der blinkenden LED, um das eingehende Telefonat anzunehmen.



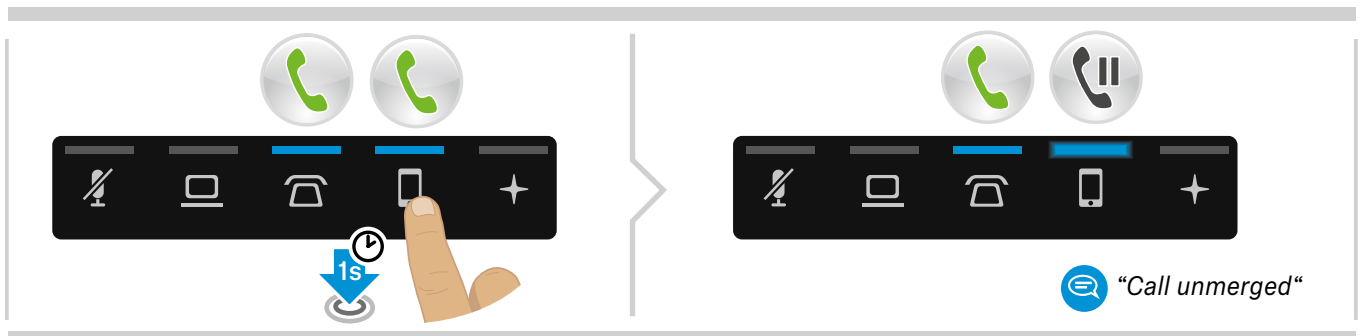
### Gehaltenen Anruf mit aktivem Telefonat zusammenführen – Minikonferenz

- ▷ Tippen Sie für 1 Sekunde auf das Symbol /  des gehaltenen Anrufs (LED hört auf zu blinken, sobald zusammengeführt).





### Telefonat aus Minikonferenz entfernen und halten



- ▷ Tippen Sie für 1 Sekunde auf das Symbol /  der Audioquelle mit dem Telefonat, das aus der Minikonferenz entfernt und gehalten werden soll (LED des gehaltenen Telefonats blinkt).

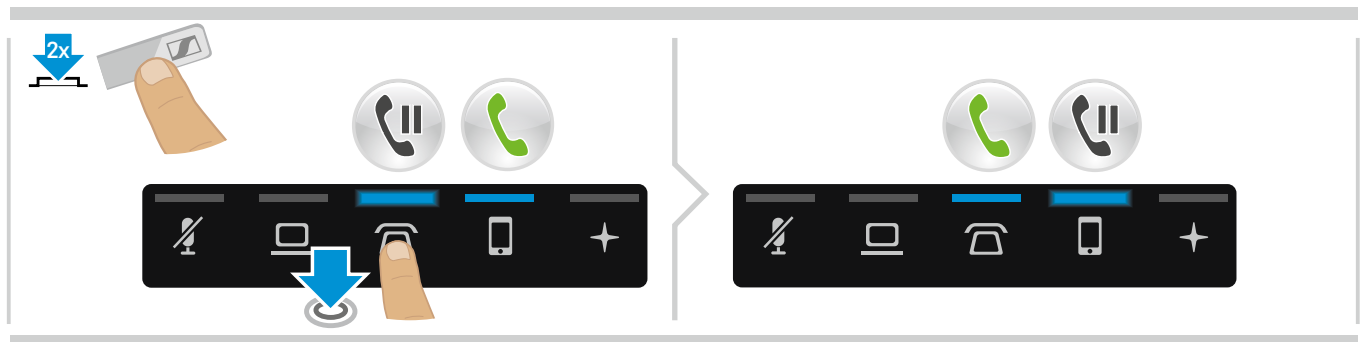


### Zwischen aktivem und gehaltenem Telefonat wechseln

- ▷ Tippen Sie auf das Symbol /  des gehaltenen Anrufs (LED blinkt) ODER drücken Sie zweimal die Taste Verbindung am Headset.

Wenn beide Anrufe auf der gleichen Audioquelle eingehen:

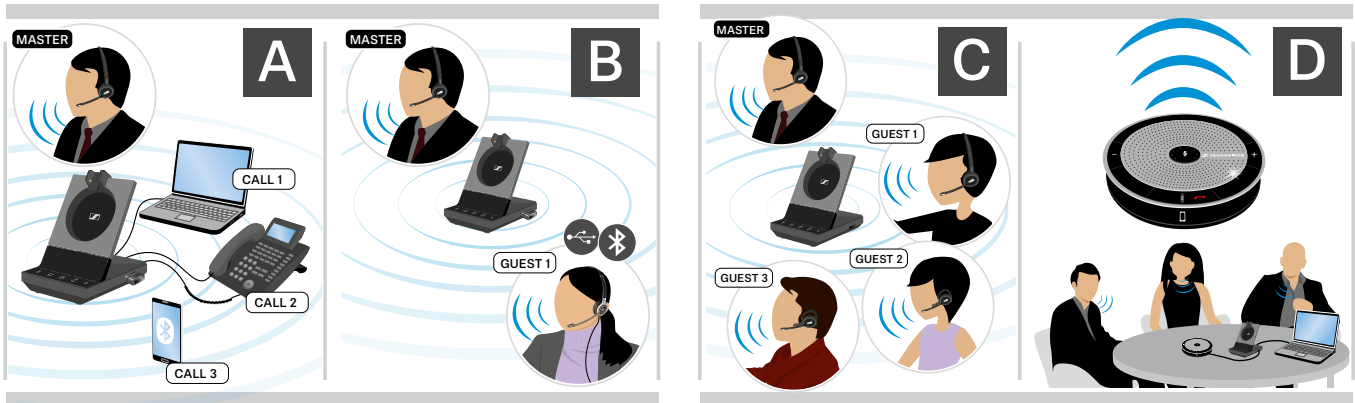
- ▷ Tippen Sie 2-mal auf das Symbol /  des aktiven Telefonats, um zwischen diesen zu wechseln.





## Telefonkonferenz durchführen

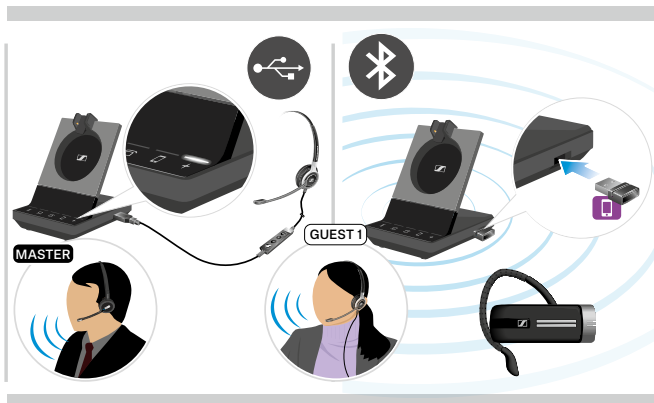
Mit einer Basisstation können Sie:



- **A** bis zu drei Telefonate der **angeschlossenen Audioquellen** in eine Telekonferenz zusammenführen (siehe vorheriges Kapitel),
- **B** eine **kleine Telefonkonferenz** mit einem SDW 5000-Headset und einem zusätzlichen Sennheiser USB- oder Bluetooth-Headset,
- **C** eine **große Telefonkonferenz** mit bis zu vier SDW 5000-Headsets,
- **D** eine Telekonferenz mit einem Sennheiser **USB-Speakerphone** (z. B. SP 20) durchführen.

Alle Konferenz-Optionen können miteinander kombiniert werden. Eine große Telekonferenz kann zum Beispiel mit 2 zusammengeführten Audioquellen sowie mehreren SDW-Headsets und einem angeschlossenen Bluetooth- oder USB-Gerät durchgeführt werden.

### Kleine Telefonkonferenz über optionales USB- oder Bluetooth-Headset durchführen



- ▷ Setzen Sie das MASTER-Headset auf.
- ▷ Verbinden Sie Ihr USB- oder Bluetooth-Headset (siehe Seite 16/17) mit der Basisstation. Die LED + leuchtet weiß.
- ▷ Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden am MASTER-Headset die Taste Verbindung, um das GAST-Headset hinzuzufügen. Sie hören im GAST-Headset die Sprachmeldung: „*Conference pairing successful*“.
- ▷ Rufen Sie Ihren Gesprächspartner an (siehe Seite 34).



Um das **Telefonat zu beenden** aber die **Konferenz beizubehalten**:

- ▷ Beenden Sie das Telefonat über Ihre Audioquelle, die Basisstation oder das MASTER-Headset. Alle Teilnehmer der Konferenz bleiben verbunden und ein neues Telefonat mit ihnen kann folgen.

Um das **Telefonat und die Konferenz zu beenden**:

- ▷ Beenden Sie das Telefonat über Ihre Audioquelle, die Basisstation oder das MASTER-Headset.
- ▷ Legen Sie das MASTER-Headset in die magnetische Halterung der Basisstation, um alle Teilnehmer von der Konferenz zu trennen.

### Große Telefonkonferenz mit bis zu 4 SDW-Headsets durchführen

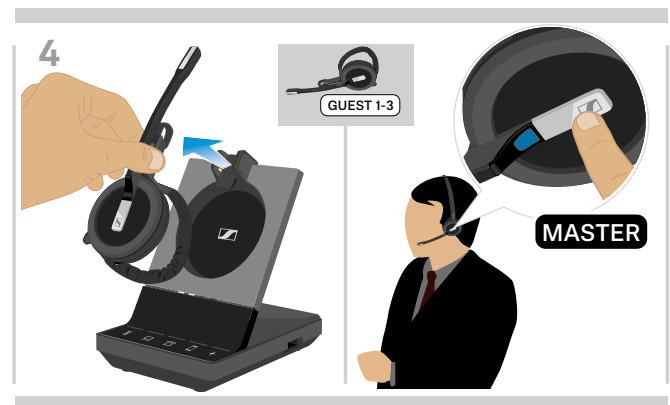
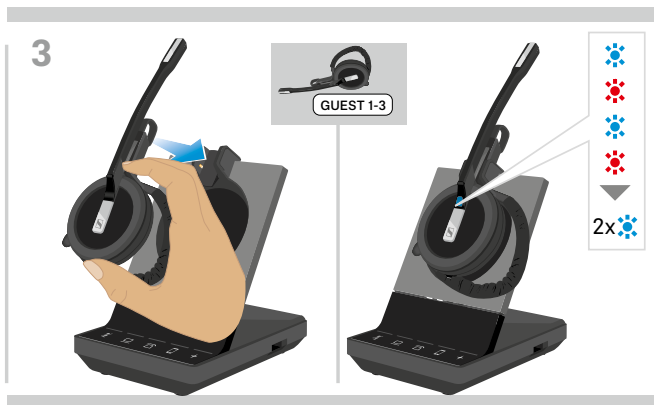
Das Headset-System ermöglicht Telekonferenzen mit bis zu 4 SDW 5000-Headsets. Das zuerst verbundene Headset (MASTER) übernimmt die Anrufsteuerung.



Um ein neues Headset als MASTER zu verwenden:

- ▷ Legen Sie das Headset in die Basisstation. Die LED Headset blinkt abwechselnd blau/rot, bis eine Verbindung zur Basisstation hergestellt ist. Die LED Headset blinkt 2-mal blau.

- ▷ Setzen Sie das MASTER-Headset auf.
- ▷ Wechseln Sie die Audioquelle – wenn nötig (siehe Seite 34).



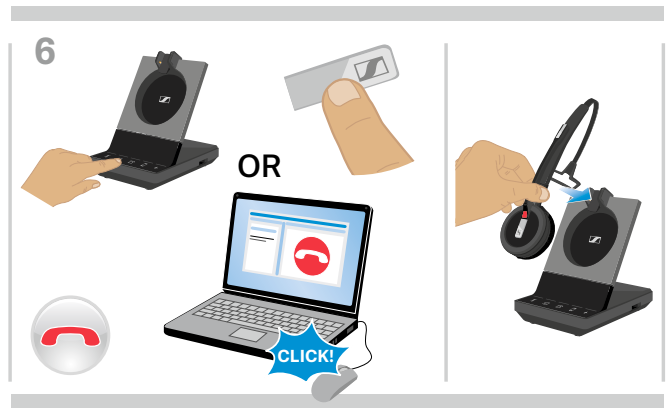
- ▷ Halten Sie die Audio-Taste gedrückt, während Sie das GAST-Headset in die Basisstation des MASTER-Headsets legen. Die LED Headset blinkt abwechselnd blau/rot, bis eine Verbindung zur Basisstation hergestellt ist. Die LED Headset blinkt 2-mal blau.

Sie hören im MASTER-Headset die Sprachmeldung: „*Conference pairing*“.

- ▷ Nehmen Sie das GAST-Headset aus der Basisstation.
- ▷ Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden am MASTER-Headset die Taste Verbindung, um das GAST-Headset zur Telefonkonferenz hinzuzufügen. Sie hören im GAST-Headset die Sprachmeldung: „*Conference pairing successful*“.
- ▷ Fügen Sie ggf. weiter GAST-Headsets hinzu.



- ▷ Rufen Sie Ihren Gesprächspartner an.  
Die LED der Audioquelle ☎/☎/☎ leuchtet blau.
  - ▷ Drücken Sie am GAST-Headset die Taste Verbindung, um dieses während des Telefonats abzumelden.
- Der GAST kann das Telefonat durch Drücken der Taste Verbindung am GAST-Headset verlassen.



Um das **Telefonat zu beenden** aber die **Konferenz beizubehalten**:

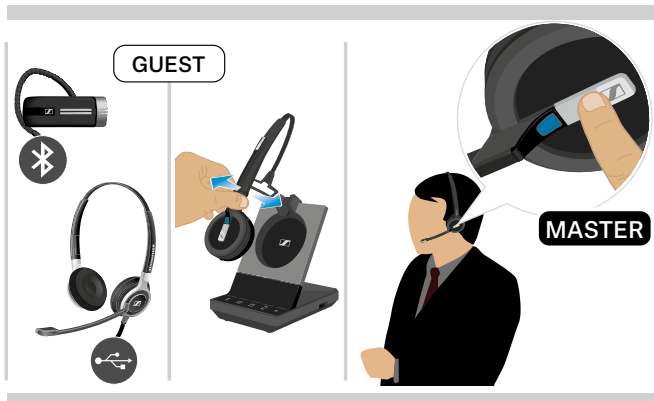
- ▷ Beenden Sie das Telefonat über Ihre Audioquelle, die Basisstation oder das MASTER-Headset.  
Ein neues Telefonat kann nun mit den gleichen Konferenzteilnehmern stattfinden.

Um das **Telefonat und die Konferenz zu beenden**:

- ▷ Beenden Sie das Telefonat über Ihre Audioquelle, die Basisstation oder das MASTER-Headset.
- ▷ Legen Sie das MASTER-Headset in die magnetische Halterung der Basisstation, um die Konferenz zu beenden.

**i** Um anschließend die GAST-Headsets erneut mit anderen Basisstationen zu verwenden, legen Sie diese auf die gewünschte Basisstation. Die LED Headset blinkt abwechselnd blau/rot, bis eine Verbindung hergestellt ist.

#### GAST-Headset während eines Telefonats mit dem MASTER-Headset hinzufügen



- ▷ Verbinden Sie Ihr USB- oder Bluetooth-Headset (siehe Seite 16/17) mit der Basisstation **ODER**  
Docken Sie das SDW 5000 GAST-Headset an und ab (Sie brauchen in diesem Fall die Audio-Taste nicht drücken).
- ▷ Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden am MASTER-Headset die Taste Verbindung, um das GAST-Headset hinzuzufügen.  
Sie hören die Sprachmeldung: „*Conference pairing successful*“.  
Der GAST kann die Konferenz verlassen, indem er den Anruf am GAST-Headset beendet.

#### Telefonkonferenz mit Sennheiser USB-Speakerphone durchführen

Liegt das SDW-Headset auf der Basisstation wird das Speakerphone zum MASTER. Wenn das SDW-Headset abgedockt ist, wird das Speakerphone zum GUEST.



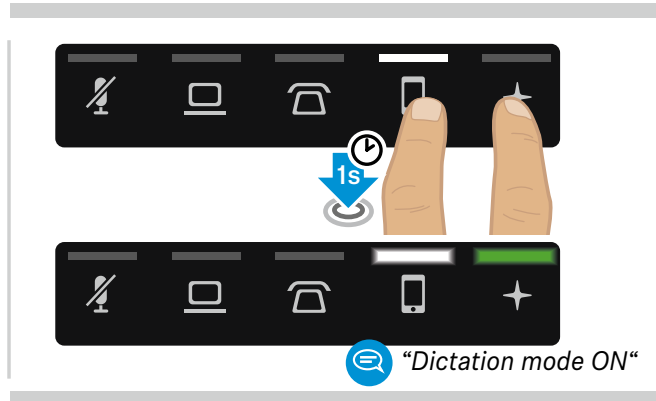
- ▷ Schließen Sie das Speakerphone an die USB-Buchse der Basisstation an.  
Die LED + leuchtet weiß.
- ▷ Wählen Sie Ihre Audioquelle(n) (siehe Seite 34).
- ▷ Rufen Sie Ihren Gesprächspartner an.  
An der Basisstation leuchtet die LED der Audioquelle ☎/☎/☎ blau.
- ▷ Beenden Sie den Anruf über Ihre Audioquelle oder Ihre Speakerphone und ziehen Sie den Stecker des Speakerphones aus der USB-Buchse.

## Diktatmodus verwenden

### Gespräche über Festnetz- oder Mobiltelefon im Diktatmodus aufnehmen

Mit dem Diktatmodus des SDW 5000 können Sie Telefonanrufe über eine entsprechende Anwendung/Software auf Ihrem Computer aufnehmen. In diesem Modus ist das Mikrofon in Richtung Computer dauerhaft geöffnet, so dass Sie Telefonate über Festnetz- oder Mobiltelefon aufnehmen können.

Um den Diktatmodus einzuschalten:



- ▷ Stellen Sie sicher, dass sich das System im Ruhemodus befindet (kein Telefonat, keine Musikwiedergabe).
- ▷ Tippen Sie gleichzeitig für 1 Sekunde auf das Symbol ☎ oder 📠 und das Symbol + an der Basisstation. Der Diktatmodus wird eingeschaltet. Sie hören die Sprachmeldung **“Dictation mode ON“**. Die LED + an der Basisstation leuchtet grün und die LED der gewählten Audioquelle ☎ oder 📠 leuchtet weiß.

Der Diktatmodus bleibt eingeschaltet, wenn Sie das Headset andocken.

Telefonate können nur über die gewählte Audioquelle angenommen oder begonnen werden (Festnetz- oder Mobiltelefon). Andere Audioquellen sind inaktiv.

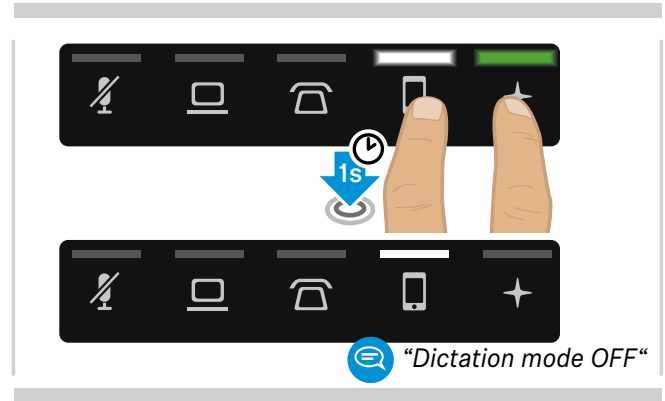
Wenn Sie auf einer inaktiven Audioquelle angerufen werden:

- ▷ Schalten Sie den Diktatmodus aus und nehmen Sie den Anruf an.

### Ton des Computers aufnehmen

Sie können Telefonate oder andere Audiosignale direkt über eine entsprechende Anwendung/Software aufnehmen. Aufnahmen lassen sich an einem Computer nur wiedergeben, während der Diktatmodus für Telefone ausgeschaltet ist (siehe oben).

Um den Diktatmodus auszuschalten:



- ▷ Tippen Sie gleichzeitig für 1 Sekunde auf das Symbol ☎ oder 📠 (LED weiß) und das Symbol + an der Basisstation. Der Diktatmodus wird ausgeschaltet. Sie hören die Sprachmeldung **“Dictation mode OFF“**. Die LED + an der Basisstation erlischt.

Der Diktatmodus wird ebenfalls ausgeschaltet, wenn die Basisstation ausgeschaltet oder neugestartet wird.



## Mit dem Headset Musik hören

Sie können Musik vom Computer oder Ihrem Mobilgerät hören.

Wenn Sie den Bluetooth-Dongle BT-D 800 USB mit einem Mobiltelefon verwenden:


- ▷ Aktivieren Sie Bluetooth an Ihrem Mobiltelefon.

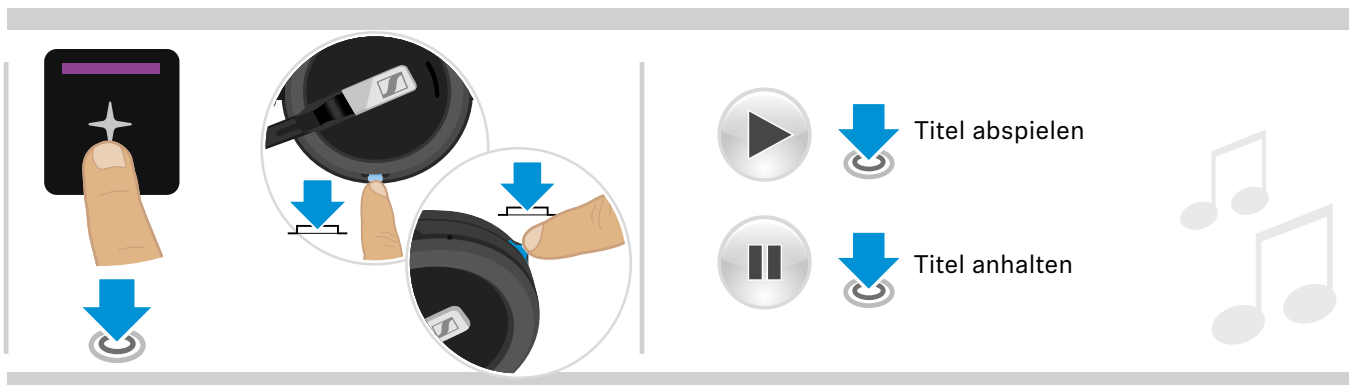


- ▷ Tippen Sie auf das Symbol  oder . Die entsprechende LED leuchtet weiß.
- ▷ Setzen Sie das Headset auf.



- ▷ Starten Sie die Musikwiedergabe an Ihrer Audioquelle. Die Headset LED und die LED + der Basisstation leuchten lila. Die LED ist bei Auslieferung ausgeschaltet und lässt sich über HeadSetup™ Pro einschalten.

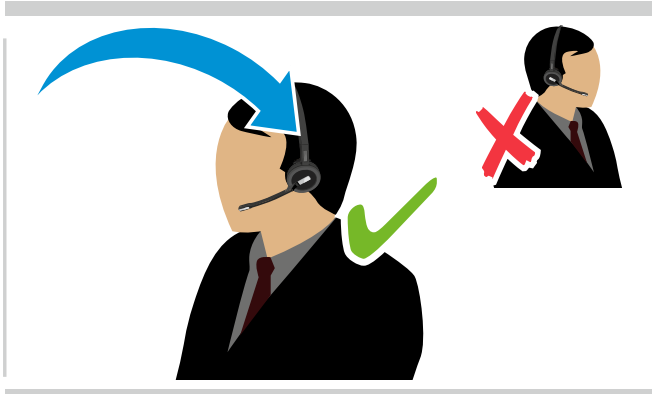
 Wenn Sie einen Anruf erhalten und annehmen, wird die Musik angehalten und nach dem Telefonat weiter abgespielt (wenn der Musik-Player diese Funktion unterstützt).



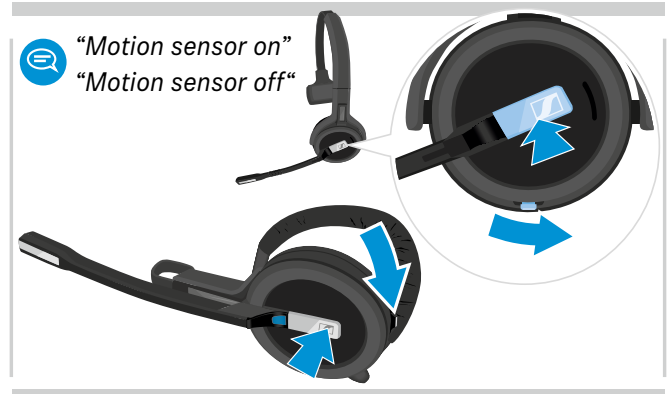
## Bewegungssensor verwenden

Das Headset ist mit einem Bewegungssensor ausgestattet, der die Änderung in oder aus der Ruhelage registriert.

### Bewegungssensor aktivieren/deaktivieren



- ▷ Setzen Sie das Headset so auf, dass die Hörermuschel auf dem linken Ohr aufliegt.

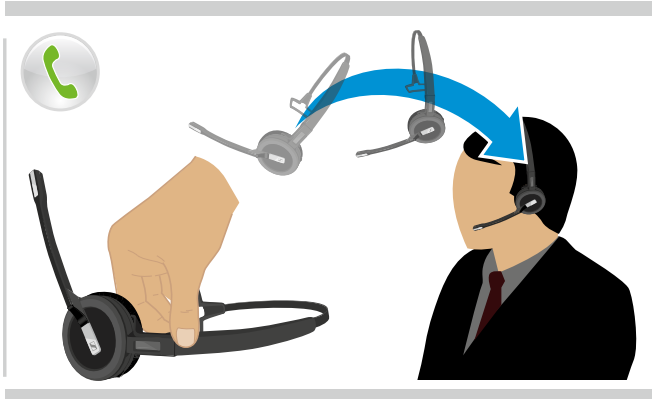


- ▷ Drücken Sie gleichzeitig die Taste Lautstärke und die Taste Verbindung, wie gezeigt. Halten Sie die Tasten gedrückt, bis Sie 3 aufeinanderfolgende Töne hören. Der Bewegungssensor wird aktiviert/deaktiviert und Sie können Ihre Trageseite wieder beliebig wählen. Sie hören die Sprachmeldung **“Motion sensor on”** oder **“Motion sensor off”**.



Sie können diese Einstellung auch über HeadSetup™ Pro ändern.

### Bewegungssensor verwenden



- ▷ Nehmen Sie das Headset von Ihrem Schreibtisch und setzen Sie es auf. Der Sensor registriert Bewegung und ein eingehendes Telefonat wird angenommen.

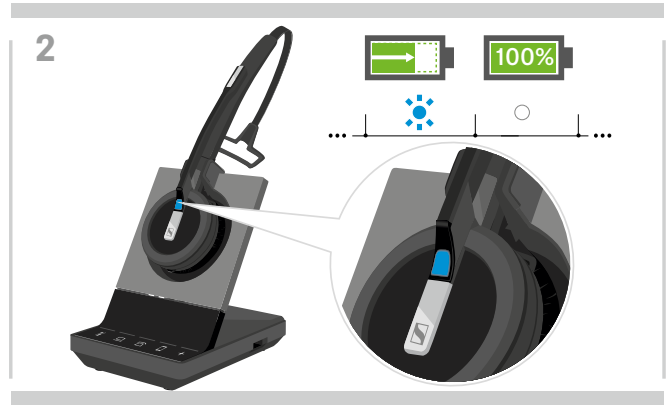
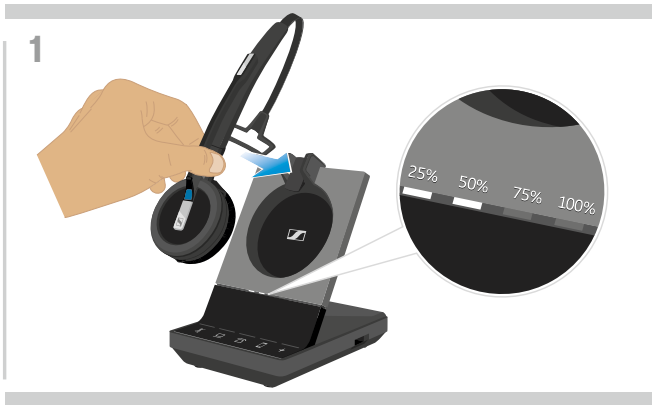
#### SDW 30 HS | SDW 60 HS:

Musik wird beim Hinlegen des Headsets angehalten und beim Aufsetzen weiter abgespielt.

# Headset laden und Headset-System aufbewahren

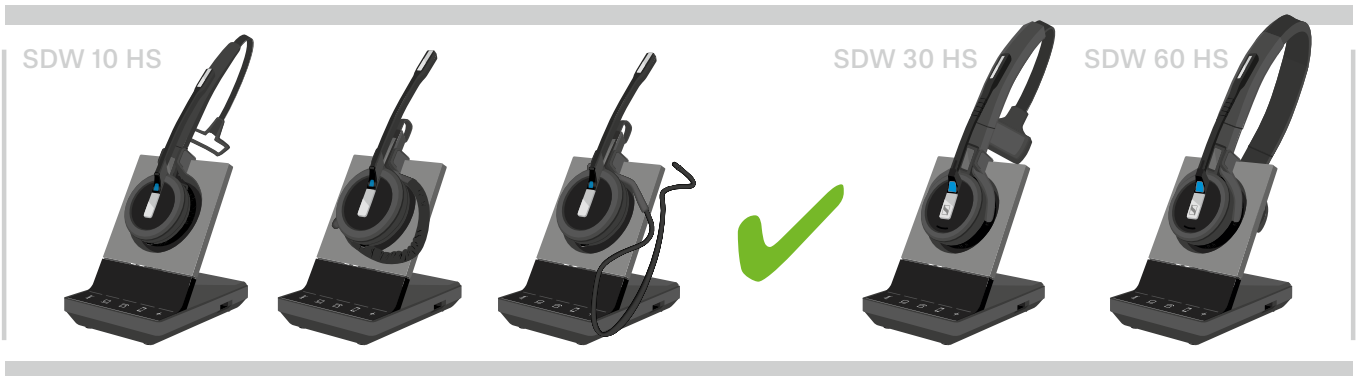
## Headset laden

Sie erreichen den besten Ladezustand, wenn Sie das Headset in der Basisstation aufbewahren. Kurz bevor der Akku leer ist (15 Minuten verbleibend), hören Sie im Headset die Sprachmeldung: „recharge headset“. Wurde das Headset länger als 12 Stunden nicht verwendet, schaltet es sich aus, um den Akku zu schonen. Um das Headset wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste Verbindung am Headset. Diese Funktion lässt sich in [HeadSetup™ Pro](#) deaktivieren.



▶ Legen Sie das Headset in die Magnethalterung der Basisstation. Die Headset-Akku-LEDs der Basisstation zeigen den Ladezustand an.

Während der Akku lädt, leuchtet die LED Headset blau. Die LED erlischt, sobald das Headset vollständig geladen ist.



### Übersicht des Ladezustands SDW 10 HS

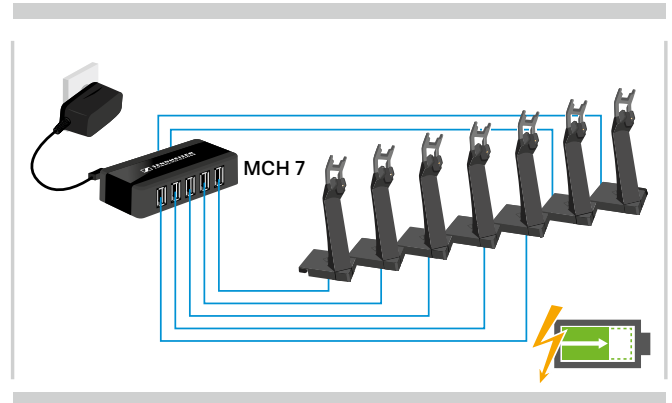
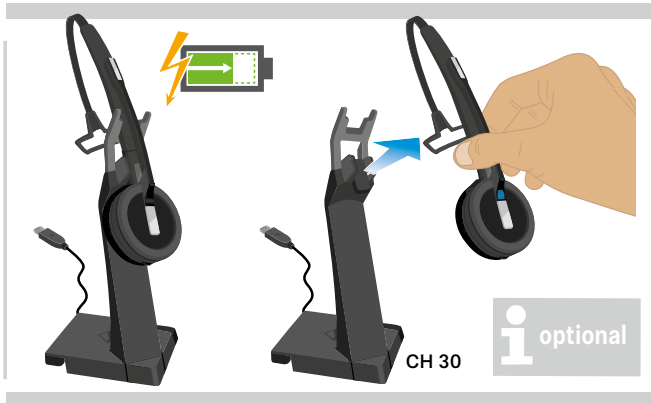
LED-Segment	erforderliche Ladezeit	entspricht einer Sprechzeit von		
		Super Wideband	Wideband	Narrowband
	ca. 10 Minuten	ca. 1 Stunde	ca. 2 Stunden	ca. 3 Stunden
	ca. 20 Minuten	ca. 2 Stunden	ca. 4 Stunden	ca. 6 Stunden
	ca. 40 Minuten	ca. 3 Stunden	ca. 6 Stunden	ca. 9 Stunden
	ca. 60 Minuten	ca. 6 Stunden	ca. 8 Stunden	ca. 12 Stunden

### Übersicht des Ladezustands SDW 30 HS | SDW 60 HS

LED-Segment	erforderliche Ladezeit	entspricht einer Sprechzeit von		
		Super Wideband	Wideband	Narrowband
	ca. 10 Minuten	ca. 1 Stunde	ca. 2 Stunden	ca. 2 Stunden
	ca. 20 Minuten	ca. 2 Stunden	ca. 3 Stunden	ca. 4 Stunden
	ca. 40 Minuten	ca. 5 Stunden	ca. 7 Stunden	ca. 8 Stunden
	ca. 60 Minuten	ca. 9 Stunden	ca. 11 Stunden	ca. 14 Stunden

### Headset mit Ladegerät CH 30 laden | Mehrere Headsets gleichzeitig laden

Als optionales Zubehör sind das Headset-Ladegerät CH 30 sowie die USB-Ladestation MCH 7 erhältlich. Mit dem CH 30 können Sie weitere SDW-Headsets laden, z. B. zur Nutzung derselben Basisstation im Schichtbetrieb. Verbinden Sie mehrere CH 30 mit dem MCH 7, können Sie bis zu 7 Headsets gleichzeitig laden.

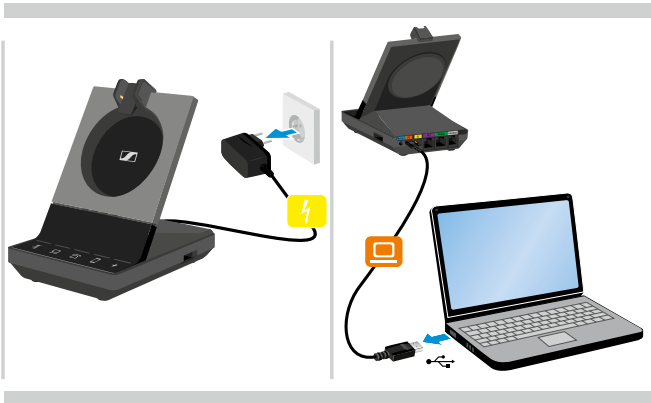


- ▷ Entnehmen Sie weitere Informationen der Kurzanleitung des CH 30 bzw. MCH 7.

### Headset-System bei längerem Nichtgebrauch ausschalten

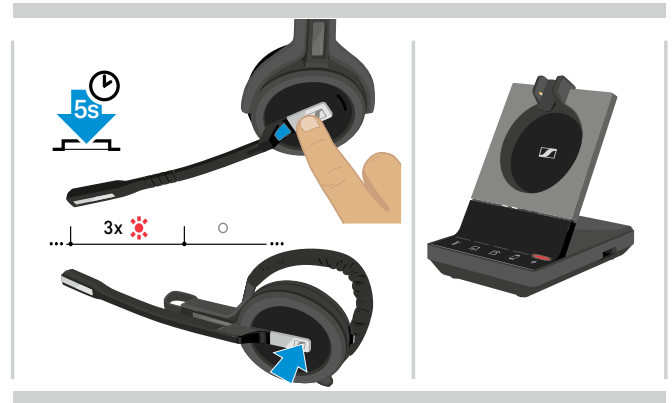
Sie können das Headset-System oder das Headset ausschalten, wenn Sie die Produkte längere Zeit nicht benutzen, z. B. während des Urlaubs.

#### Headset-System ausschalten



- ▷ Trennen Sie die Basisstation vom Stromnetz sowie vom Computer.  
Die Basisstation und das Headset schalten sich aus, alle LEDs erlöschen.

#### Headset ausschalten



- ▷ Halten Sie die Taste Verbindung für 5 Sekunden gedrückt, um das Headset auszuschalten.  
Die LED Headset blinkt 3-mal rot. Die Status-LEDs Headset-Akku an der Basisstation erlöschen.  
Die LED + leuchtet rot.

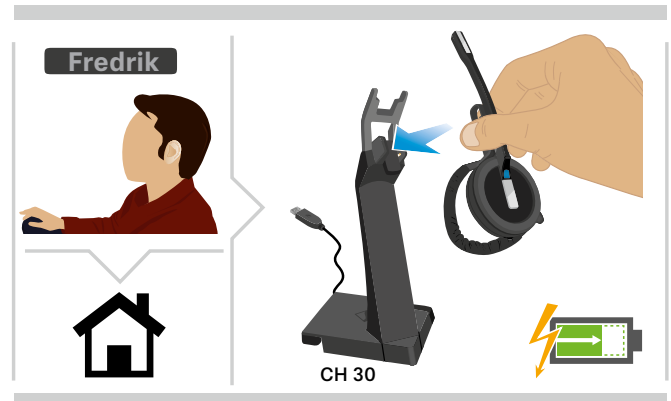
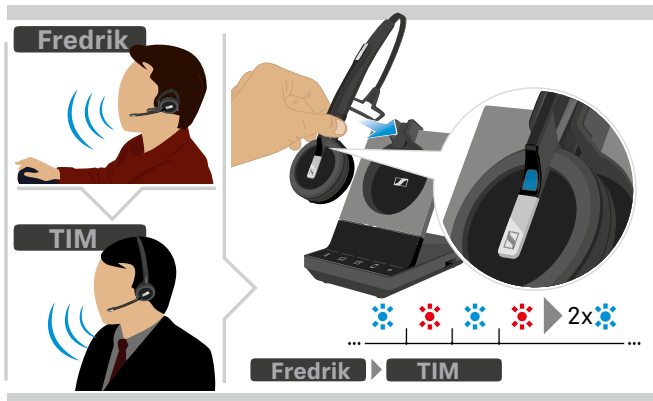
Um das Headset wieder einzuschalten:

- ▷ Drücken Sie die Taste Verbindung.



## Einen Arbeitsplatz teilen

Die SDW 5000 Headsets und Basisstationen sind untereinander kompatibel. Wenn Sie sich einen Arbeitsplatz teilen, können Sie eine Basisstation für verschiedene Headsets verwenden.



- ▷ Legen Sie das zu verwendende Headset in die Magnethalterung der Basisstation. Die LED Headset blinkt abwechselnd blau/rot und bei erfolgreicher Anmeldung 2-mal blau. Das Headset ist betriebsbereit.

- ▷ Laden Sie die gerade ungenutzten Headsets mit dem optionalen Headset-Ladegerät CH 30 (siehe Seite 46).

## Headset mit Basisstation eines anderen Herstellers verwenden (DECT-GAP-Telefon)



- ▷ Platzieren Sie das Headset max. 1 m vor der fremden Basisstation.
- ▷ Halten Sie am Headset gleichzeitig die Taste Verbindung und die Taste Stummschaltung gedrückt, bis Sie 3 aufeinanderfolgende Töne hören. Lassen Sie dann die Tasten los. Das Headset wechselt in einen speziellen Pairing-Modus und die LED Headset blinkt abwechselnd blau/rot.
- ▷ Versetzen Sie die fremde Basisstation ebenso in einen speziellen Pairing-Modus (siehe Bedienungsanleitung der fremden Basisstation). Der Standard-Code für das Headset ist „0000“. Das Headset verbindet sich mit der fremden Basisstation. Bei erfolgreicher Verbindung erlischt die LED Headset.

Konnte innerhalb von 60 Sekunden keine Verbindung hergestellt werden, wechselt das Headset zurück in den Standby-Betrieb.

Um das Headset – statt mit einem GAP-Telefon – wieder mit einer Basisstation der Serie SDW 5000 zu verbinden:

- ▷ Legen Sie das Headset in die Magnethalterung der Basisstation. In diesem Fall wird die Verbindung noch nicht hergestellt, deshalb:
- ▷ Docken Sie das Headset noch einmal ab und an. Die LED Headset blinkt kurz blau/rot und leuchtet bei erfolgreicher Verbindung blau. Das Headset wird geladen.

## Headset-System reinigen und pflegen

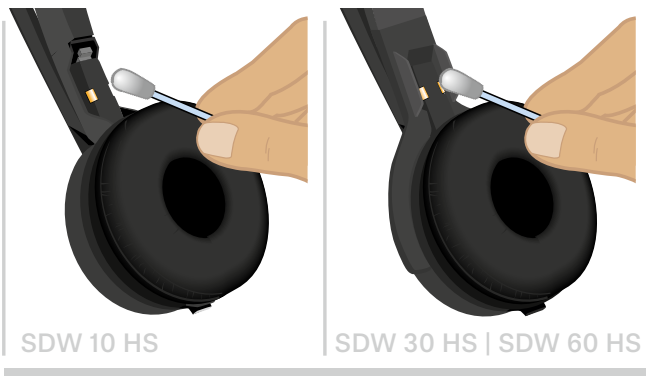
### VORSICHT

Flüssigkeit kann die Elektronik des Produkts zerstören!

Sie kann in das Gehäuse des Produkts eindringen und einen Kurzschluss in der Elektronik verursachen.

- ▷ Halten Sie Flüssigkeiten jeglicher Art von diesem Produkt fern.
- ▷ Verwenden Sie auf keinen Fall Löse- oder Reinigungsmittel.

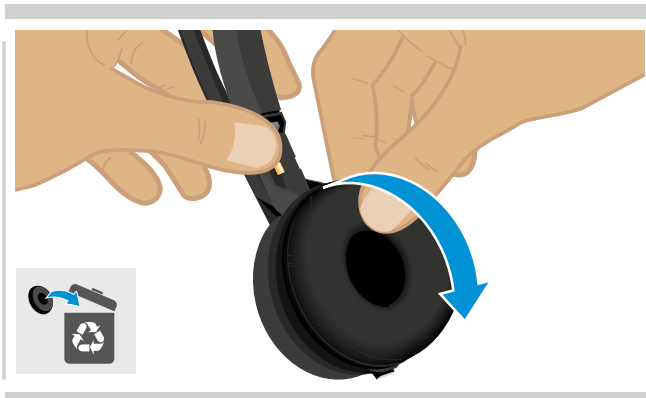
- ▷ Trennen Sie die Basisstation vom Stromnetz, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
- ▷ Reinigen Sie das Produkt ausschließlich mit einem trockenen und weichen Tuch.



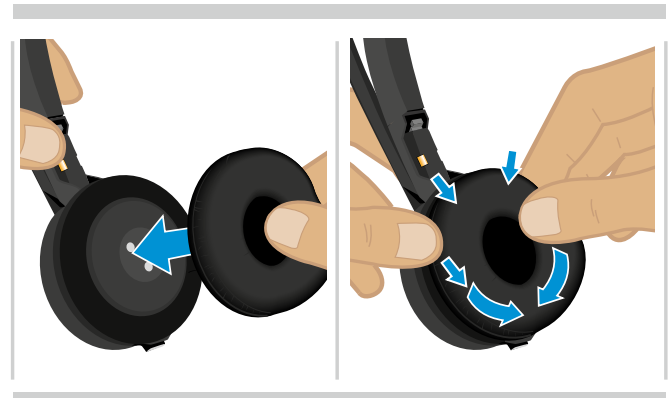
- ▷ Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Ladekontakte des Headsets und der Basisstation mit einem Wattestäbchen.

### Ohrpolster austauschen

Aus hygienischen Gründen sollten Sie Ihre Ohrpolster von Zeit zu Zeit austauschen. Ersatz-Ohrpolster können Sie bei Ihrem Sennheiser-Partner erwerben.



- ▷ Ziehen Sie das alte Ohrpolster von der Hörermuschel ab.



- ▷ Setzen Sie das neue Ohrpolster auf die Hörermuschel und drücken Sie es fest an.

## Akku des Headsets austauschen lassen/entnehmen

### VORSICHT

#### Gefahr von Schäden am Produkt!

Während der Garantiezeit darf der Akku ausschließlich in einem Sennheiser Service-Center ersetzt werden. Andernfalls erlischt die Garantie.

- ▷ Setzen Sie sich mit Ihrem Sennheiser Service-Center in Verbindung, wenn der Akku gewechselt muss. Den Sennheiser-Partner Ihres Landes finden Sie unter [www.sennheiser.com](http://www.sennheiser.com).

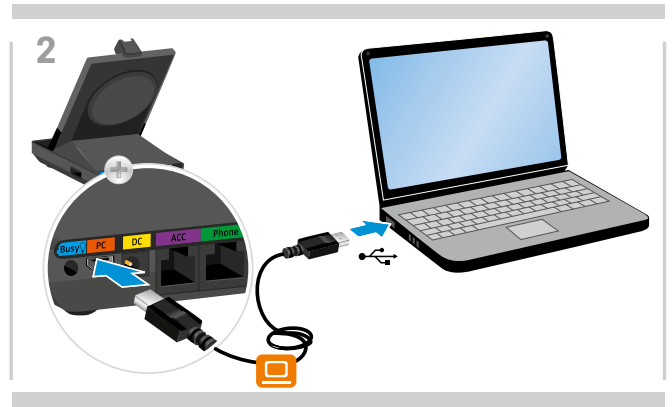
Nach Ablauf der Garantiezeit können Sie den Akku in qualifizierten Fachwerkstätten oder von entsprechend qualifizierten Technikern in Ihrer IT- oder Service-Abteilung wechseln lassen. Eine Anleitung für das Wechseln oder Entnehmen des Akkus ist für Techniker über Ihren Sennheiser Service-Partner erhältlich.

## Firmware der Produkte aktualisieren

Die auf Ihrem Headset-System und Bluetooth-Adapter installierte Firmware können Sie mit der kostenlosen Software **HeadSetup™ Pro** aktualisieren.

- ▷ Verbinden Sie die Basisstation mit Ihrem Computer und installieren Sie die benötigte Software (siehe Seite 13).

### Firmware der Basisstation und des Headsets aktualisieren



- ▷ Legen Sie das Headset in die Magnethalterung der Basisstation.
- ▷ Verbinden Sie die Basisstation über das USB-Kabel mit einer USB-Buchse Ihres Computers.
- ▷ Starten Sie **HeadSetup™ Pro**. **HeadSetup™ Pro** prüft, ob die installierte Firmware der aktuellen Version auf dem Sennheiser-Server entspricht. Aktualisieren Sie die Firmware - wenn nötig. Das Headset wird automatisch über die Basisstation aktualisiert.



### Firmware des Bluetooth-Dongles BTD 800 USB aktualisieren



- ▷ Stecken Sie den Dongle in den USB-Anschluss der Basisstation. Einige ältere Dongles müssen zum Aktualisieren direkt an einen Computer angeschlossen werden. "Neue" Dongles erkennen Sie an den zwei grauen Linien auf der Unterseite des Gehäuses.
- ▷ Starten Sie **HeadSetup™ Pro**. **HeadSetup™ Pro** prüft, ob die installierte Firmware der aktuellen Version auf dem Sennheiser-Server entspricht. Aktualisieren Sie die Firmware - wenn nötig.

## Wenn Störungen auftreten

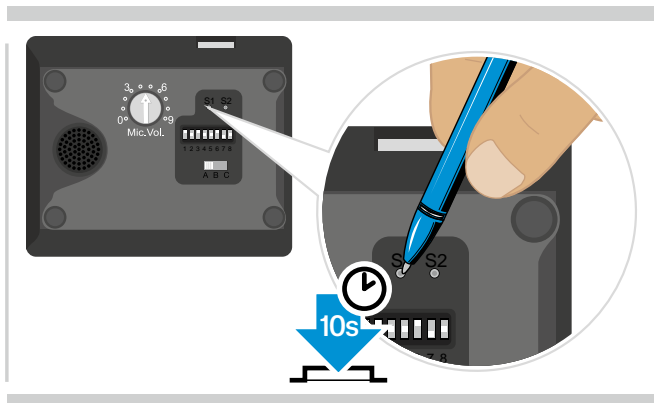
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Seite
Headset ist in der Basisstation platziert, die LED Akku ist aus	Basisstation ist nicht am Stromnetz angeschlossen	▷ Schließen Sie die Basisstation an das Stromnetz an.	10
	Akku ist tiefentladen	▷ Warten Sie einige Minuten, bis die LED Akku leuchtet.	46
	Firmware-Version der Basisstation ist älter als die Firmware des Headsets.	▷ Aktualisieren Sie die Firmware der Basisstation.	50
Verbindung zwischen Headset und Basisstation lässt sich nicht herstellen	Headset ist nicht mit der Basisstation verbunden, die LED + leuchtet rot	▷ Legen Sie das Headset in die Basisstation.	46
Verbindung zwischen Headset und Basisstation ist schlecht	Reichweite der Funkverbindung ist überschritten	▷ Verringern Sie die Entfernung zwischen Headset und Basisstation.	33
		▷ Passen Sie die Funkreichweite an.	27
Störgeräusche, die Verbindung bricht ab	Mikrofon berührt Wange oder evtl. Bart	▷ Stellen Sie das Headset so, dass das Mikrofon ca. 2-3 cm vom Mund entfernt ist.	18
	zu viele DECT-Systeme in Funkreichweite	▷ Reduzieren Sie die Funkreichweite.	27
	Abstand zwischen Basisstation und Festnetztelefon zu gering (Interferenzen treten auf)	▷ Vergrößern Sie den Abstand zwischen Basisstation und Festnetztelefon.	-
Headset-Akku lädt nicht	Ladekontakte des Headsets oder der Basisstation verschmutzt	▷ Reinigen Sie die Ladekontakte am Headset und an der Basisstation.	49
	Akku verbraucht oder defekt	▷ Lassen Sie den Akku von einem qualifizierten Techniker ersetzen.	50
	Headset liegt nicht richtig in der Basisstation	▷ Prüfen Sie den Sitz des Headsets in der Magnethalterung.	46
Tonausgabe des Festnetztelefons ist verzerrt und gestört	Basisstation nicht an Einstellung des Festnetztelefons angepasst	▷ Passen Sie die Basisstation mit dem Schalter ABC an Ihr Festnetztelefon an.	30
Quittungstöne statt Sprachmeldungen	Sprachmeldungen deaktiviert	▷ Aktivieren Sie die Sprachmeldungen.	32

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Seite
Gesprächszeit ist verkürzt	Akku abgenutzt	Lassen Sie den Akku von einem qualifizierten Techniker ersetzen.	50
	Große Distanz zwischen Basisstation und Headset	Verringern Sie die Reichweite, wenn möglich. Größere Distanzen erfordern höhere Sendeleistung und reduzieren damit die Sprechzeit.	–
	Fast Link aktiviert	Deaktivieren Sie Fast Link, um die Akkuladung zu schonen.	27
	Viele DECT-Systeme in der gleichen Umgebung.	<p>▷ Schalten Sie derzeit nicht benötigte DECT-Systeme aus. Eine hohe Dichte der Systeme erfordert höhere Sendeleistungen und reduziert damit die Sprechzeit.</p> <p>Wie viele DECT-Systeme können sich im selben Raum befinden? Das hängt von diversen Faktoren ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Amerika: bis zu 40 SDW-Systeme mit der Einstellung „Narrowband“ oder „High Density Wideband“ (in HeadSetup™ Pro verfügbar)</li> <li>• Rest der Welt: bis zu 80 SDW-Systeme mit der Einstellung „Narrowband“ oder „High Density Wideband“ (in HeadSetup™ Pro verfügbar)</li> </ul>	–
	Narrowband/ Wideband-Einstellung	▷ Stellen Sie die Bandbreite „Narrowband“ ein, diese benötigt weniger Strom als „Wideband“.	28
Gesprächsabbrüche durch hohe Funkdichte	Hohe Dichte: Zu viele DECT-Systeme im selben Raum	▷ Reduzieren Sie die Funkreichweite an allen DECT-Systemen in der Umgebung.	27
		▷ Reduzieren Sie die Audioqualität auf „Narrowband“ oder „Wideband“.	28
		▷ Stellen Sie sicher, dass der DIP-Schalter 4 nicht auf Dauer-Verbindung „Fast Link“ eingestellt ist.	27
Schlechte Audioqualität: Ihr Gesprächspartner hört Sie zu leise/ verzerrt/ mit Nachhall/ Hintergrundgeräuschen	Aussteuerung des Mikrofons ist nicht korrekt angepasst	▷ Verändern Sie die Mikrofonempfindlichkeit.	30
	Mikrofon ist zu weit vom Mund entfernt	▷ Verändern Sie den Abstand zum Mund.	18
Einstellungen der DIP-Schalter funktionieren nicht	Einstellungen der Basisstation wurden über HeadSetup™ Pro aktualisiert und überschrieben	▷ Führen Sie einen Reset des Systems durch.	53
	System wurde nach Änderung an DIP-Schaltern nicht neu gestartet	▷ Trennen Sie die Basisstation nach Änderungen kurz vom Stromnetz.	26
Headset/ Basisstation reagiert auf keinen Tastendruck	Funktion des Headsets oder der Basisstation ist gestört	▷ Setzen Sie die Produkte auf die Werkseinstellung zurück.	53
Akku Status-LEDs an der Basisstation blinken und die Multifunktionstaste leuchtet rot	Firmware-Version des Headsets ist älter als die Firmware der Basisstation.	▷ Aktualisieren Sie die Firmware des Headsets.	50

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Seite
Keine Bluetooth-Verbindung über Dongle BTD 800 USB	Dongle nicht richtig in Basisstation eingesteckt	▷ Stecken Sie den Dongle erneut ein.	14
	Dongle und Mobilgerät nicht verbunden	▷ Melden Sie den Dongle an Ihrem Mobilgerät an (Pairing, koppeln).	15
		▷ Aktivieren Sie Bluetooth an Ihrem Mobilgerät.	–
	Dongle und Bluetooth-Headset nicht verbunden	▷ Melden Sie den Dongle an Ihrem Headset an (Pairing, koppeln).	16
Dongle BTD 800 USB akzeptiert keine neuen Geräte (Pairing, koppeln)	Kopplungsliste des Dongles gestört	▷ Löschen Sie die Liste der zuvor gekoppelten Geräte.	16
Gast-Headset lässt sich nicht anmelden	Gast-Headset nicht am Master-Headset bestätigt	▷ Wiederholen Sie die Anmeldung und bestätigen Sie das Gast-Headset am Master.	42
	Gast-Headset zu spät am Master-Headset bestätigt		
	Zu viele Gast-Headsets in Gebrauch	▷ Verlassen Sie die Konferenz mit einem der anderen Headsets, indem Sie die Taste Verbindung dieses GAST-Headsets drücken.	
Busy light leuchtet nicht	USB-Ausgang ist deaktiviert: die Buchse für Busy light ist mit dem USB-Ausgang verschaltet	▷ Aktivieren Sie den USB-Ausgang über HeadSetup™ Pro.	–

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Sennheiser-Partner auf, wenn mit Ihrem Produkt Probleme auftreten, die nicht in der Tabelle stehen, oder sich die Probleme nicht mit den in der Tabelle aufgeführten Lösungsvorschlägen beheben lassen. Den Partner Ihres Landes finden Sie auf [www.sennheiser.com](http://www.sennheiser.com).

#### Werkseinstellungen wiederherstellen (Reset)



- ▷ Stellen Sie sicher, dass die Basisstation über USB-Kabel oder Netzteil mit Strom versorgt wird.
- ▷ Drücken Sie ca. 10 Sekunden mit einem spitzen Gegenstand auf die Taste Set S1. Die Werkseinstellungen der Basisstation werden wiederhergestellt.

## Technische Daten

### Headset SDW 10 HS

Abmessungen (B x H x T)	50 x 25 x 140 mm	
Gewicht mit...	Ohrbügel:	44 g
	Kopfbügel:	58 g
	Nackenbügel:	43 g
Sprechzeit	Narrowband:	bis zu 10 Stunden
	Wideband:	bis zu 8 Stunden
	Super Wideband:	bis zu 6 Stunden
Standby-Zeit	48 Stunden	
Ladezeit	50%:	ca. 30 Minuten
	100%:	ca. 1 Stunde
Reichweite (umgebungsabhängig)	mit Sichtkontakt:	bis zu 180 m
	in Bürogebäude:	bis zu 55 m
Frequenzbereich Lautsprecher	20 Hz – 16 kHz (einstellungsabhängig)	
Akku (eingebaut)	Lithium Polymer; 3,7 V; 335 mAh	
Leistungsausgang	<b>Europäische Union/Japan:</b>	max. 250 mW (EIRP)
	<b>Vereinigte Staaten:</b>	max. 100 mW (EIRP)
Lautsprechertyp	Neodymmagnet	
Mikrofontyp	Elektret-Mikrofon, geräuschkompensiert	

### Headset SDW 30 HS | Headset SDW 60 HS

Abmessungen (B x H x T)	SDW 30 HS: 165 x 165 x 62 mm	
	SDW 60 HS: 165 x 170 x 62 mm	
Gewicht	SDW 30 HS:	98 g
	SDW 60 HS:	136 g
Sprechzeit	Narrowband:	bis zu 14 Stunden
	Wideband:	bis zu 11 Stunden
	Super Wideband:	bis zu 9 Stunden
Hördauer	Wideband:	bis zu 14 Stunden
	Fullband:	bis zu 9 Stunden
Standby-Zeit	44 Stunden	
Ladezeit	50%:	ca. 30 Minuten
	100%:	ca. 1 Stunde 30 Minuten
Reichweite (umgebungsabhängig)	mit Sichtkontakt:	bis zu 180 m
	in Bürogebäude:	bis zu 55 m
Frequenzbereich Lautsprecher	20 Hz – 20 kHz (einstellungsabhängig)	
Akku (eingebaut)	Lithium Polymer; 3,7 V; 530 mAh	
Leistungsausgang	<b>Europäische Union/Japan:</b>	max. 250 mW (EIRP)
	<b>Vereinigte Staaten:</b>	max. 100 mW (EIRP)
Lautsprechertyp	Neodymmagnet	
Mikrofontyp	Digitale MEMs Mikrofone (2 Mikrofone), geräuschkompensiert	

**Basisstation**

Abmessungen (B x H x T)  
Gewicht  
Anschlüsse

**SDW BS 3****SDW BS 5**

87 x 122 x 105 mm

320 g

- |                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchse Netzteil <b>DC</b></li> <li>• Buchse Micro-USB <b>PC</b></li> <li>• Buchse USB</li> <li>• Buchse Busy light <b>Busy</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchse Netzteil <b>DC</b></li> <li>• Buchse Micro-USB <b>PC</b></li> <li>• Buchse USB</li> <li>• Buchse Busy light <b>Busy</b></li> <li>• Buchse Zubehör <b>ACC</b></li> <li>• Buchse Festnetztelefon <b>Phone</b></li> <li>• Buchse Telefonhörer <b>Handset</b></li> </ul> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

DECT Frequenzbereiche

<b>Europäische Union:</b> <b>Vereinigte Staaten:</b> <b>Japan:</b>	1880 – 1900 MHz 1920 – 1930 MHz 1893 – 1906 MHz
--------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------

HF-Ausgangsleistung

<b>Europäische Union/Japan:</b> <b>Vereinigte Staaten:</b>	max. 250 mW (EIRP) max. 100 mW (EIRP)
---------------------------------------------------------------	------------------------------------------

**Netzteil**

Nenneingangsspannung  
Nenneingangsstrom  
Netzfrequenz  
Nennausgangsspannung  
Nennausgangsstrom  
Gewicht

100 – 240 V~

max. 0,3 A

50 – 60 Hz

5,0 V  $\overline{\text{---}}$ 

2 A

ca. 100 g

**Bluetooth-Dongle BTD 800 USB**

Abmessungen (B x H x T)  
Gewicht  
Bluetooth  
Reichweite  
Sendefrequenz  
Profile

22 x 16 x 6 mm

2 g

Version 4.2/ Leistungsklasse 1

bis zu 25 m (abhängig vom Gerät)

2402 – 2480 MHz

- **HSP** Headset-Profil (Version 1.2)
- **HFP** Handsfree-Profil (Version 1.7)
- **A2DP** Advanced-Audio-Distribution-Profil (Version 1.3)
- **AVRCP** Audio-Video-Remote-Control-Profil (Version 1.6)

Leistungsausgang

max. 8 dBm (EIRP)

Typische Empfindlichkeit

-89 dBm

**Basisstation | Headset | BTD 800 USB | Netzteil**

Temperaturbereich

Betrieb:	+5 °C bis +45 °C
Lagerung:	-20 °C bis +70 °C

Relative Luftfeuchte

Betrieb:	20% bis 85 %
Lagerung:	20% bis 95 %

**Warenzeichen**

Die Bezeichnung Bluetooth® sowie die Bluetooth-Marken sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Sennheiser Communications A/S verwendet diese Marken in Lizenz.



